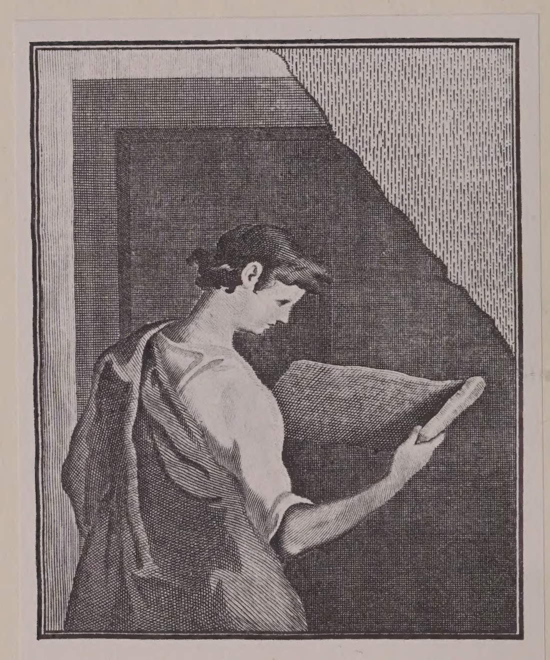
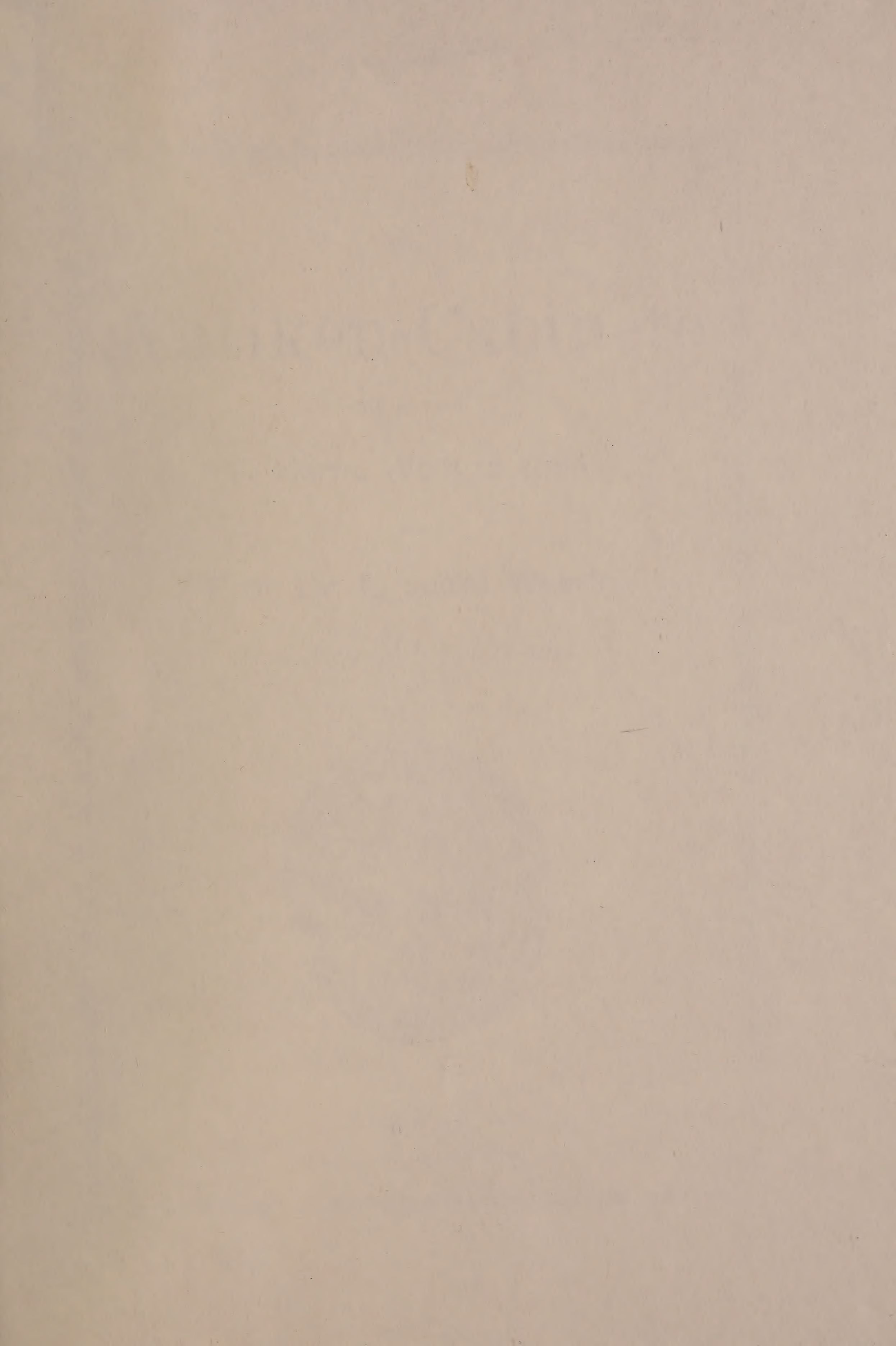












Cologne 8 Juillet 1895.

Die

Antiken-Cabinete

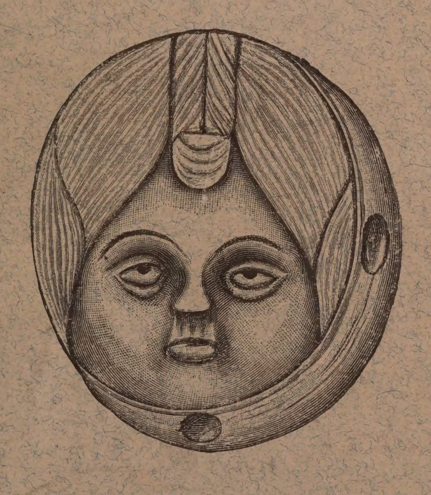
der Herren

F. Herm. Wolff in Köln

und

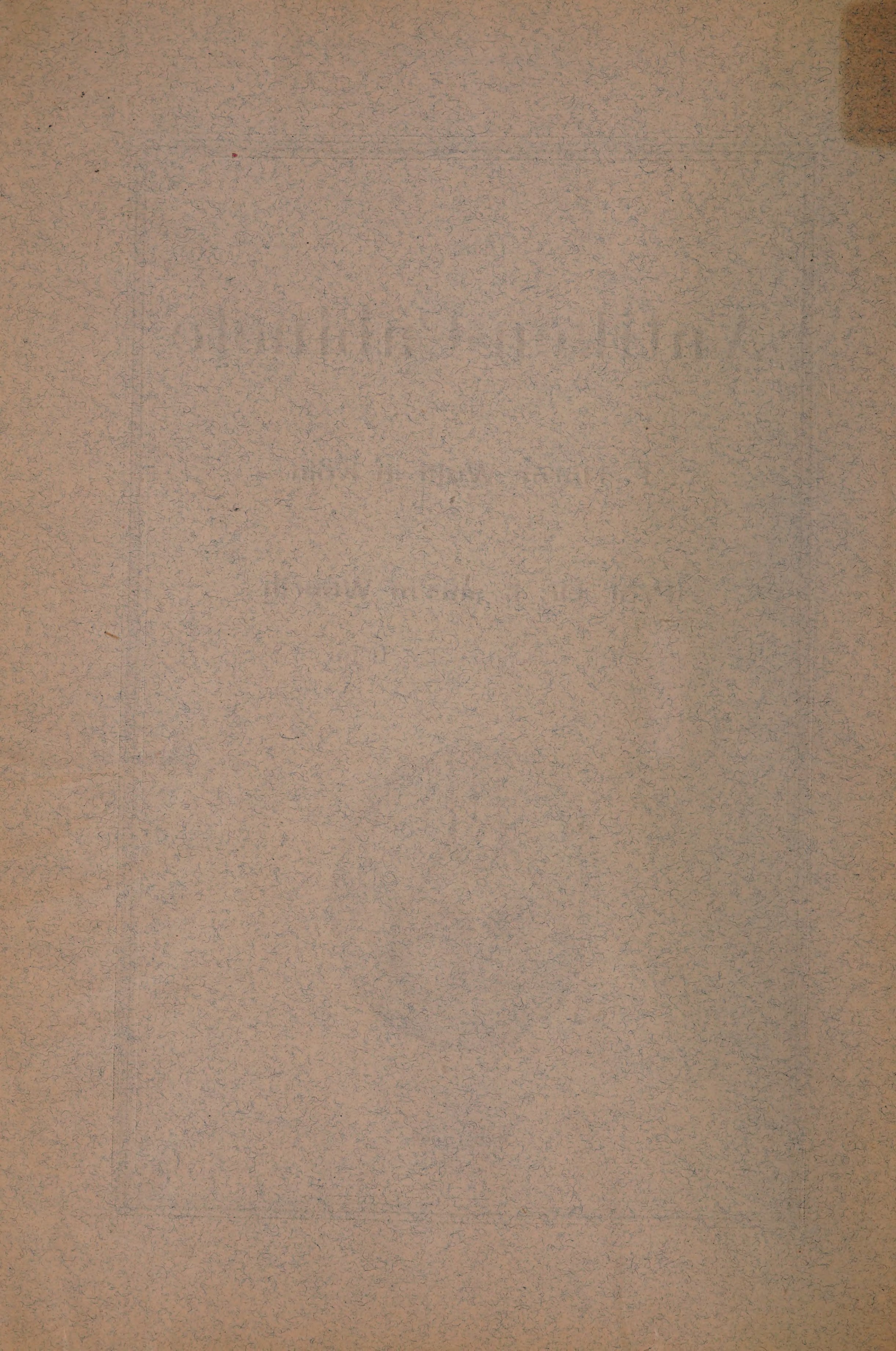
Prof. Dr. E. aus'm Weerth

zu Kessenich bei Bonn.



Köln, 1895.

Druck von M. DuMont-Schauberg.



Die

Antiken-Cabinete

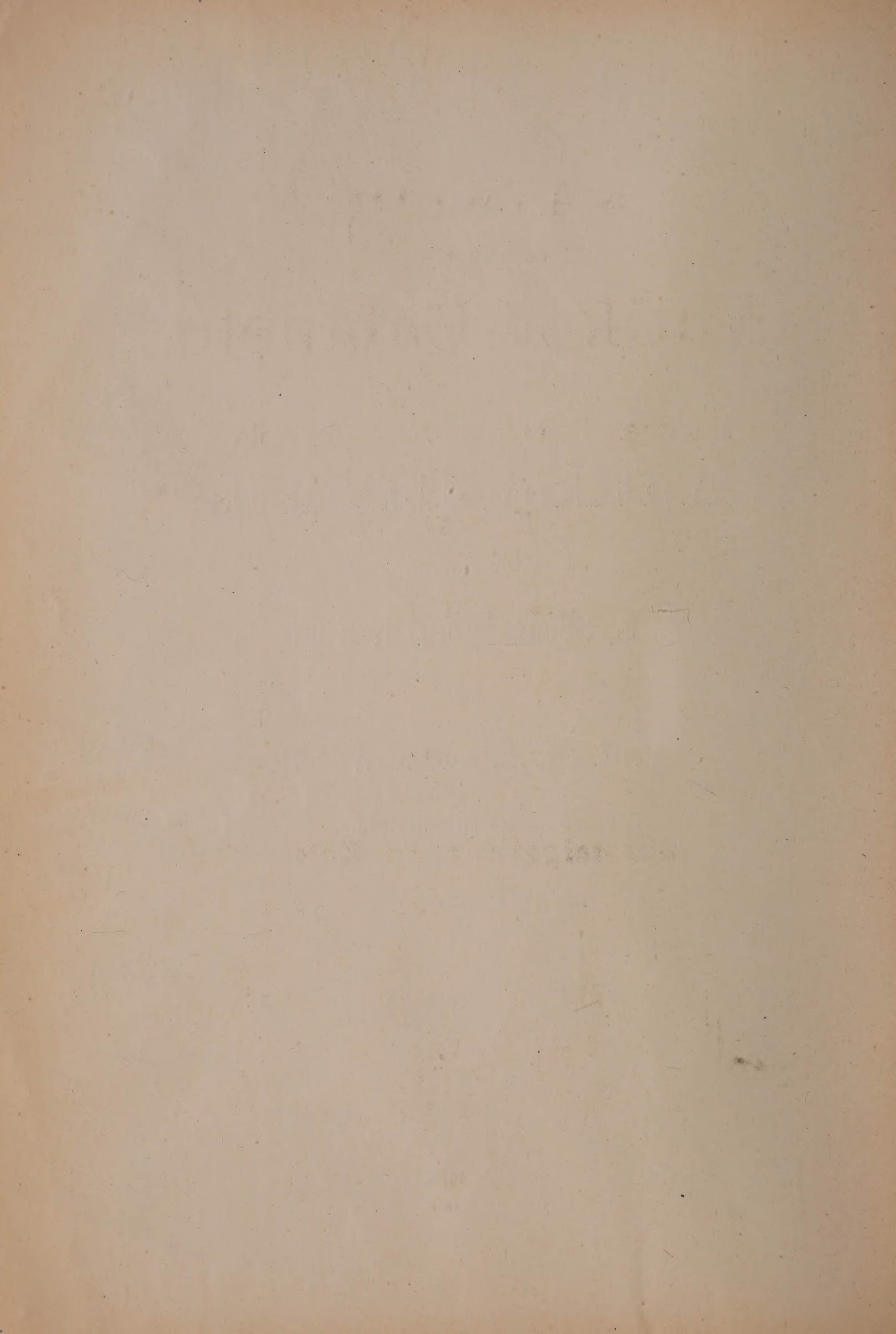
der Herren

F. Herm. Wolff in Köln

und

Prof. Dr. E. aus'm Weerth

zu Kessenich bei Bonn.



KATALOG

der reichhaltigen

Antiken-Cabinete

der Herren

Rentner F. Herm. Wolff in Köln

und

Prof. Dr. E. aus'm Weerth

in

Kessenich bei Bonn.

Egyptische, griechische, römische, keltische, fränkische etc. Alterthümer, dabei sehr viele Kölner Funde.

Versteigerung zu Köln

den 8.—10. Juli 1895

durch

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne)

Breitestrasse 125/127.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen umstehend.

Köln, 1895.

Druck von M. DuMont-Schauberg.

Bedingungen.

Die Sammlungen sind im Ausstellungs-Saale, Breitestrasse 125–127, zur Besichtigung ausgestellt:

Samstag den 6. und Sonntag den 7. Juli 1895

von 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags.

Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von **zehn Procent** pro Nummer zu entrichten. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden, und kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden; der Unterzeichnete versichert jedoch hier wiederholt, dass er den Katalog **mit möglichster Gewissenhaftigkeit und Angabe aller sichtbaren Mängel** angefertigt hat.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zusammenzustellen oder zu theilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote Meinungsverschiedenheit sein, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Acquisitionen nach jeder Vacation in Empfang zu nehmen; widrigenfalls behält sich der unterzeichnete Auctionator das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Köln, im Juni 1895.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).



Verkaufs-Ordnung.

Montag den 8. Juli, Nachmittags 3 Uhr:

No. 1—180.

Gefässe und Geräthe in Thon, Stein und Glas.

Dienstag den 9. Juli, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 181—572.

Gläser, Gefässe und Geräthe in Bronze, Steinmonumente, Gemmen etc.

Mittwoch den 10. Juli, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 573 bis Schluss.

Gläser, Emaillen, Gefässe, Schmuckstücke, Schnallen etc. in Gold, Silber, Bronze und Eisen, Münzen etc.





Zwei in Fachkreisen wohlbekannte Antiken-Cabinete — die Sammlungen **Wolff** und Prof. **E. aus'm Weerth** — sind es, die dem Unterzeichneten zur öffentlichen Versteigerung übergeben wurden und deren Inhalt in dem vorliegenden Katalog niedergelegt ist. Als ein charakteristischer Zug geht es durch beide Sammlungen, dass wir es fast ausschliesslich mit rheinischen Funden zu thun haben.

Der Grundstock zur Sammlung **Wolff** (Köln) wurde in den Funden gelegt, welche auf des Sammlers eigenem Grundstücke in Köln, Spiesergasse 18, der ältesten römischen Begräbnissstätte Kölns, gemacht wurden. Eine bedeutende Erweiterung erfuhr die so angelegte Sammlung durch den Erwerb der bekannten Sammlung Pepys in Köln, welche lediglich aus Kölner Funden bestand, meist Ausgrabungen in der Rosengasse. Mit dem Sammeln wuchs auch der Eifer des Besitzers und so brachte er neben seiner Betheiligung an Versteigerungen, wozu namentlich die Auction Disch eine willkommene Gelegenheit bot, durch Ankäufe an bekannten rheinischen Fundstätten, so namentlich Andernach, Kärlich, Bingerbrück, Heddernheim etc. die wohlgeordnete einheitliche Sammlung zusammen, wie wir sie heute vor uns sehen.

Die Sammlung **aus'm Weerth** (Kessenich), welche der Besitzer erst seit Niederlegung seines Amtes als Director des Provinzial-Museums in Bonn im Jahre 1883 zusammenbrachte, nun in Folge anderweitiger Raumbenutzung zu veräussern wünscht, zeichnet sich sowohl durch systematische Zusammenstellungen, zuverlässige Provenienzen, wie durch ganz hervorragende Gegenstände aus.

Ausser den römischen, theilweise noch unbekannten Inschriftsteinen, den römischen und fränkischen Schmuckstücken und Emaillen sind ganz besonders hervorzuheben: der griechische Bronze-Helm mit Löwendarstellung (No. 655); die römisch-byzantinischen Consular-Diptychen (No. 784); die fränkische Trinkschale von Glas, welche mit ihrer Darstellung des Fischerzuges eine überraschende Illustration zu den Versen des Dichters Venantius Fortunatus bildet, die derselbe auf seiner Moselreise von Metz nach Andernach beim Anblick des fränkischen Königshofes daselbst ausruft.

Wenn irgend Sammlungen berufen sind, in die rheinischen Museen überzugehen, so sind es diese.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).



I. ABTHEILUNG.

Sammlung F. Hermann Wolff

in Köln.





71 9 10 8 32 29 28 31 126 53

11

58

254 61 76 83 59 86 94 123 122 81

259

256 258 88 68

238 130 125 128 131 133 135 129 124 132 134 137 136 127

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



Gefässe, Lampen und Figuren in Thon.

1 **Birnförmige Aschenurne** in grauem Thone, die Leibung mit reliefirter Grätenverzierung, der Rand mit Resten der Vergoldung. Im Innern befinden sich zwei verbrannte Fläschchen in blauem Glase, einige Kleinbronzen, darunter Postumus, Fragment eines Eisenringes, gefasst mit geschnittener Gemme; Messergriff in Bein geschnitzt mit männlicher Figur; Haarnadel in Elfenbein, Knochenreste etc. Gefunden zu Kärlich. Höhe 20 Cent.

2 **Birnförmige Vase,** grauer Thon mit schwarzer Bemalung, die bauchige Leibung von reliefirter Lotusblattbordüre umzogen und mit langem Halse. Gefunden zu Köln. Höhe 18 Cent.

3 **Grosse bauchige Aschenurne** in grauem Thone. Mit Knochenresten. Höhe 22 Cent.

4 **Eiförmige Aschenurne,** röthlicher Thon mit schwarzer Bemalung. Die Leibung mit reliefirter, gekörnter Verzierung und nach innen gekniffenen Bossen. Höhe 17 Cent.

5 **Birnförmige Aschenurne,** die Leibung mit reliefirter Grätenverzierung. Höhe 17 Cent.

6 **Eiförmige Vase** auf rundem Fusse, mit langem Halse, mit überfallendem Rande und zwei seitlichen Henkeln. Höhe 17 Cent.

7 **Birnförmige Aschenurne,** grauer Thon, mit reliefirter Rippenverzierung. Höhe 12 Cent.

8 **Aschenurne,** grauer Thon mit schwarzer Bemalung, die bauchige Leibung mit reliefirter Hufeisenverzierung. Höhe 15 Cent.

9 **Aschenurne,** grauer Thon mit rother Bemalung, die bauchige Leibung mit reliefirter Schuppenverzierung in Art der Pinienäpfel. Höhe 12 Cent.

10 **Birnförmige Aschenurne** in gelbem Thone, die Leibung umzogen von reliefirter Ornamentverzierung. Höhe 12 Cent.

11 **Kleine birnförmige Aschenurne** in grauem Thone, die Leibung mit eingeritztem Ornamentfries in Art der Kerbschnittmusterung. Inliegend einige Kleinbronzen. Höhe 8 Cent.

12 **Aschenurne,** grauer Thon, die kuppelförmige Leibung mit vertical laufender reliefirter Strichverzierung. Höhe 8 Cent.

13 **Aschenurne,** röthlicher Thon mit schwarzer Bemalung, die eiförmige Leibung mit eingeritzten Ornamentbordüren. Höhe 12 Cent. Restaurirt.

14 **Bauchige Henkelkanne.** Die Leibung mit der eingekratzten Signatur: M. LICINIRVS. FT. Höhe 20 Cent.

15 **Trinkbecher,** grauer Thon mit schwarzer Bemalung, tonnenförmig, mit reliefirter Reifenverzierung. Höhe 13 Cent.

16 **Germanischer Trinkbecher,** gelber Thon, mit eiförmiger Leibung, mit eingeritzter Ornamentverzierung. Höhe 10 Cent.

17 **Becher** auf kurzem Fussansatz, die glockenförmige Leibung mit überfallendem Rande. Höhe 8 Cent.

18 **Vier kleine Töpfchen,** grauer Thon, und Fläschchen in terra sigillata. Höhe 12 und 10 Cent.

19 **Conisch zugespitzte Schale** auf kurzem Fussansatz, mit gerade aufsteigendem Rande, rother Thon mit schwarzer Bemalung. Der Fond mit Töpferstempel: ANI. Höhe 8, Diam. 12 Cent.

20 **Schale,** ebenso. Gleiche Grösse.

21 **Egyptische Henkelkanne,** grauer Thon mit schwarzer Bemalung, die kugelförmige Leibung mit schraffirter Ornamentverzierung. Höhe 8 Cent.

22 **Grosse flache Schale,** terra nigra, der Fond mit Kreisverzierung und dreimaligem Töpferstempel: LVLLO. Diam. 36 Cent.

23 **Schale** in ähnlicher Ausführung, mit gleichem Stempel. Diam. 24 Cent.

24 **Flache Schale,** terra nigra, der Fond mit Doppelstempel und schraffirter Ornamentbordüre. Gefunden zu Köln, Spiesergasse. Diam. 21 Cent.

25 **Flache Schale,** terra nigra, der Fond mit Töpferstempel: ASSINN, der aufsteigende Rand gewellt. Diam. 16 Cent.

26 **Birnförmige Vase,** terra sigillata, auf kurzem Fusse mit eingeritzter Aufschrift: BIBERE EMERENTI, die bauchige Leibung mit reliefirten Lotusblättern, der lange Hals sich nach oben erweiternd und mit vorspringendem Rande. Gefunden zu Köln. Höhe 20 Cent.

27 **Grosse, halbkugelförmige Schale,** terra sigillata, auf kurzem Fussansatz. Die Leibung umzogen von reliefirtem Eierstabfries und neun grösseren Rundmedaillons mit springendem Bären, zwischen diesen sechs kleinere Medaillons mit Eichenlaubkränzen, unter diesen je ein Blatt. Die Schale trägt an der äusseren Wandfläche den Stempel: ATIMO, am Fusse Reste des Formstempels. Vergl. Bonner Jahrbücher, Jahrg. 1878, Heft 62, Seite 184. Gefunden zu Oberbilk. Höhe 12, Diam. 23 Cent. Restaurirt.

28 **Grosse halbkugelförmige Schale,** terra sigillata, die Leibung mit reliefirtem Eierstabfries und breiter Bordüre umzogen, mit christlichem Märtyrer mit zusammengebundenen Händen, in der Arena Löwenfiguren vorgeworfen. Selbige trägt den Töpferstempel: COVVILIUM. Der Rand mit Formstempel: CVDVNO. Gefunden zu Oberbilk.
Höhe 12, Diam. 21 Cent.

29 **Grosse Schale,** terra sigillata, auf kurzem Fusse, die bauchige Leibung mit reliefirtem Eierstabfries und zehn halbkreisförmigen Medaillons mit Pflug. Das zehnte Medaillon mit Töpferstempel: (NSOR. Unter diesen Medaillons, Blattverzierungen und Ornamentbordüre. Gefunden zu Oberbilk. Vergl. Bonner Jahrbücher, Jahrg. 1878, Heft 62, S. 184 u. f. Höhe 11, Diam. 18 Cent. Restaurirt.

30 **Getiefte halbkugelförmige Schale** auf kurzem Fussansatz, terra sigillata, die Aussenwandung umzogen von reliefirtem Eierstabfries und zweifacher Bordüre mit den Speer vorstreckenden Gladiatoren.
Höhe 9, Diam. 18 Cent.

31 **Grosse halbkugelförmige Schale,** terra sigillata; die Aussenwandung umzogen von reliefirter Eierstabbordüre, Rundmedaillons mit Bogenschützen und wilden Thierfiguren. Mit Töpferstempel: COVVILIUM. Höhe 14, Diam. 20 Cent.

32 **Grosse halbkugelförmige Schale,** terra sigillata; die Aussenwandung umzieht ein breiter Fries mit Jägerfiguren und Jagdthieren, eingefasst von Eierstabfries und Palmettenbordüre.
Höhe 11, Diam. 20 Cent. Restaurirt.

33 **Flache Schale,** terra sigillata, auf kurzem Fusse, mit schräg aufsteigendem Rande. Der Fond mit Töpferstempel: GRACAE.
Höhe 4, Diam. 20 Cent.

34 **Flache Schale,** terra sigillata, mit eingeritzten Ornamentbordüren und fünfmaligem Töpferstempel: MAINO. Gefunden zu Andernach.
Diam. 24 Cent. Restaurirt.

35 **Flache Schale,** terra sigillata, der Fond mit eingeritzter Ornamentbordüre und dreimaligem Töpferstempel: CICARV, der schräg aufsteigende Rand geriffelt. Gefunden zu Andernach. Diam. 25 Cent.

36 **Kleine, halbkugelförmige Schale,** terra sigillata, die Leibung von breitem, reliefirtem Fries umzogen, mit Gladiatoren, gegen wilde Thiere kämpfend, eingefasst von Eierstabbordüre.
Höhe 8, Diam. 15 Cent. Gesprungen.

37 **Kümpchen,** terra sigillata, auf kurzem Fusse, mit conisch zugespitzter Leibung und überfallendem Rande. Höhe 7, Diam. 12 Cent.

38 **Kleines Kümpchen,** terra sigillata, die halbkugelförmige Leibung mit vorspringendem, nach unten gebogenem Randansatz.
Höhe 7, Diam. 18 Cent.

39 **Kleines Kümpchen,** terra sigillata, mit conisch zugespitzter Leibung und gerade aufsteigendem Rande. Höhe 6, Diam. 12 Cent.

40 **Kümpchen,** terra sigillata, die bauchige Leibung mit gerade aufsteigendem Rande, mit schraffirter Ornamentbordüre, der Fond mit Töpferstempel: OIVLIO. Höhe 6, Diam. 12 Cent.

41 **Kleine halbkugelförmige Schale,** terra sigillata, der Fond mit Töpferstempel: SUTTIO. Höhe 7, Diam. 12 Cent. Gesprungen.

42 **Flache Schale,** terra sigillata, mit schräg aufsteigendem Rande, der Fond mit Töpferstempel. Diam. 15 Cent.

43 **Zwei kleine Kümpchen,** terra sigillata, mit conisch zugespitzter Leibung. Höhe 6, Diam. 10 Cent.

44 **Conisch zugespitzte Schale,** terra sigillata, mit eingekniffenem Rande, der Fond mit Töpferstempel: VANI. Höhe 6, Diam. 10 Cent.

45 **Kleine flache Schale,** terra sigillata, der Fond mit Töpferstempel: VMMAE. Höhe 4, Diam. 8 Cent. Gesprungen.

46 **Kleine halbkugelförmige Schale** auf kurzem Fussansatz, terra sigillata, der Fond mit Töpferstempel: JFRUHO. Höhe 7, Diam. 10 Cent.

47 **Halbkugelförmige Schale,** terra sigillata, auf kurzem Fussansatz, der Fond mit Töpferstempel: GERM. Höhe 4, Diam. 9 Cent.

48 **Kleine Schale,** ähnlich. Gleiche Grösse.

49 **Kleine Kumpe,** terra sigillata, auf kurzem Fusse, mit conisch zugespitzter Leibung, der Fond mit Töpferstempel: ETERNALIS FAIT. Vergl. Jahrbücher Jahrg. 1877, Heft 61, S. 124. Höhe 7, Diam. 20 Cent.

50 **Zwei bauchige Schälchen,** terra sigillata. Höhe 4, Diam. 10 Cent.

51 **Runde Kugel** (Kinderrassel), grauer Thon mit eingelassenen Steinchen. Diam. 6 Cent.

52 **Germanischer Schmelztiegel,** grauer Thon, eiförmig mit nach innen gebogenem Rande und langer Handhabe. Glasirt. Länge 37 Cent.

53 **Grosse Doppellampe,** rother Thon, die Decke des Oelbehälters mit reliefirter erotischer Darstellung, die grosse blattförmige Handhabe mit Palmettenverzierung. Länge 20 Cent.

54 **Grosse Lampe,** grauer Thon mit reliefirtem Hercules, den Löwen würgend. Länge 16 Cent.

55 **Grosse Doppelhängelampe** mit mittlerer Oese, weisser Thon mit rother Bemalung, seitlich reliefirte Löwenköpfe, der Boden mit concentrischen Ringen. Länge 20 Cent.

56 **Grosse Lampe,** weisser Thon mit concentrisch laufender Ringverzierung, die grosse Handhabe in Form eines Halbmondes. Länge 18 Cent.

57 **Grosse Lampe**, grauer Thon mit schwarzer Bemalung und reliefirter Darstellung eines römischen Streitwagens, der Boden mit Töpferstempel. Länge 12 Cent.

58 **Grosse Lampe** mit zwei seitlich angesetzten kleineren Lampen, rother Thon mit den reliefirten sitzenden Figuren von Jupiter, Juno und Minerva, die Handhabe mit Jupiterbüste und Adler. Länge 18 Cent.

59 **Lampe**, terra sigillata, mit reliefirtem tanzendem Pan, Hirtenflöte und Rebstock, umrahmt von Rebenguirlande. Länge 12 Cent.

60 **Lampe**, weisser Thon mit rother Bemalung und knieender trauernder Figur. Länge 10 Cent.

61 **Lampe**, gelber Thon, auf der Decke des Oelbehälters drei hochreliefirte Büsten, die mittlere: männliche mit darunter stehendem M, die beiden seitlichen: weibliche, Henkelkannen auf dem Kopf tragend, mit Monogramm: * und S, der Boden mit Töpferstempel: CASETY. Länge 11 Cent.

62 **Lampe**, grauer Thon mit reliefirtem Maskenkopf. Länge 6 Cent.

63 **Lampe**, gelber Thon mit drei Dochthaltern und reliefirtem Fratzenkopf. Diam. 6 Cent.

64 **Lampe**, rother Thon mit reliefirter Adlerfigur. Länge 10 Cent.

65 **Lampe**, gelber Thon mit rother Bemalung und reliefirter trauernder Amorette. Länge 11 Cent.

66 **Lampe**, grauer Thon mit reliefirter, von Eierstabfries umrahmter Büste und Töpferstempel: CITECIANOT. Länge 10 Cent.

67 **Lampe**, gelber Thon mit rother Bemalung, mit reliefirtem Elephantenkopf und Schuh als Töpferstempel. Länge 11 Cent.

68 **Lampe**, grauer Thon mit reliefirtem Legionsadler und Töpferstempel. Länge 9 Cent.

69 **Lampe**, weisser Thon mit rother Bemalung, die Decke mit reliefirtem Adler. Länge 9 Cent.

70 **Lampe**, weisser Thon mit rother Bemalung und reliefirtem Kopf in Eierstabumrahmung. Länge 11 Cent.

71 **Lampe**, grauer Thon mit rother Bemalung und drei grossen Dochtarmen, die Handhabe in Form eines Halbmondes, der Boden mit Töpferstempel: CORPORES. Länge 17 Cent.

72 **Lampe**, rother Thon, mit reliefirtem Schauspieler und Eierstabbordüre, der Boden mit Stempel: AGRI. Länge 11 Cent.

73 **Lampe**, gelber Thon mit reliefirter Nuppenverzierung und Kaninchen. Länge 12 Cent.

74 **Lampe**, gelber Thon mit rother Bemalung und reliefirtem Pegasus. Länge 10 Cent.

75 **Lampe,** grauer Thon mit rother Bemalung und reliefirter erotischer Darstellung. Länge 12 Cent.

76 **Lampe,** rother Thon mit reliefirter erotischer Darstellung. Länge 14 Cent.

77 **Lampe,** rother Thon, die Decke des Oelbehälters mit reliefirter Darstellung einer im Netz gefangenen Amorette, der Boden mit Phallus und Aufschrift: STATJ. Länge 10 Cent.

78 **Lampe,** rother Thon mit reliefirter erotischer Darstellung. Länge 12 Cent.

79 **Lampe,** gelber Thon mit schwarzer Bemalung und reliefirter erotischer Darstellung. Länge 6 Cent.

80 **Grosse Lampe,** weisser Thon mit rother Bemalung und reliefirter Randverzierung. Länge 17 Cent.

81 **Lampe,** grauer Thon mit reliefirter Eichenlaubbordüre und Schuh als Töpferstempel. Länge 15 Cent.

82 **Lampe,** gelber Thon mit reliefirtem Gladiator. Länge 3 Cent.

83 **Lampe,** gelber Thon mit reliefirtem jugendlichem Herculesknaben, die Schlangen würgend. Länge 9 Cent.

84 **Lampe,** grauer Thon mit reliefirtem Hasen. Länge 12 Cent.

85 **Lampe,** grauer Thon mit reliefirten Hausgeräthen. Länge 10 Cent.

86 **Lampe,** grauer Thon mit reliefirter Todtenmaske in Lorbeerkranz-Umrahmung und Aufschrift: Vale. Länge 12 Cent.

87 **Lampe,** rother Thon mit reliefirter Aufschrift: SILENVS und Rankenbordüre. Länge 12 Cent.

88 **Lampe,** grauer Thon, die Decke des Oelbehälters mit Minervabüste und Aufschrift: ROMA, der Rand umzogen von Rankenbordüre. Der Boden mit Kreuzornamenten und Monogramm. Länge 7 Cent.

89 **Lampe,** rother Thon, die Decke des Oelbehälters mit reliefirter Victoria im Siegeswagen, der Boden mit Töpferstempel: AVRELIVS. Länge 11 Cent.

90 **Lampe,** gelber Thon mit rother Bemalung, die Decke des Oelbehälters mit reliefirtem Pila et Folliculus-Spiel, Schuh als Töpferstempel. Länge 12 Cent.

91 **Lampe,** grauer Thon mit reliefirter Palmettenrosette. Länge 10 Cent.

92 **Lampe,** rother Thon mit reliefirter Blumenrosette und Eierstabfries. Länge 12 Cent.

93 **Lampe,** gelber Thon mit rother Bemalung, mit reliefirtem laufendem Hund. Länge 8 Cent.

94 **Lampe,** gelber Thon mit Dreizack und zwei seitlichen Delphinen. Länge 12 Cent.

95 **Lampe,** gelber Thon mit rother Bemalung, die Decke mit reliefirtem Fischkorb, der Boden mit undeutlichem Doppelstempel. Länge 11 Cent.

96 **Lampe,** gelber Thon mit rother Bemalung, die Decke des Oelbehälters mit reliefirter Rosette und Eierstabfries. Länge 12 Cent.

97 **Lampe,** gelber Thon mit rother Bemalung, die Decke des Oelbehälters mit reliefirter Amorette. Länge 11 Cent.

98 **Lampe,** grauer Thon mit Adonis mit Hund. Länge 9 Cent.

99 **Lampe,** weisser Thon mit reliefirtem Imperatorenkopf und Lorbeerguirlande. Länge 9 Cent.

100 **Lampe,** rother Thon mit reliefirtem Mercurkopf. Länge 10 Cent.

101 **Lampe,** gelber Thon mit zwei reliefirten Fischen. Länge 11 Cent.

102 **Lampe,** grauer Thon mit reliefirter Löwenfigur, Lorbeerbordüre und undeutlichem Töpferstempel. Länge 10 Cent.

103 **Lampe,** grauer Thon mit reliefirter Marsfigur und rosettenartig gemusterter Bordüre, der Boden mit Stempel: FASAVGV. Länge 9 Cent.

104 **Lampe,** grauer Thon mit reliefirter Imperatorenbüste, der Boden mit Töpferstempel: FRACILIO. Länge 9 Cent.

105 **Lampe,** grauer Thon mit rother Bemalung und zwei reliefirten Fratzenköpfen, der Boden mit Töpferstempel: L. FABRICMAS. Länge 11 Cent.

106 **Lampe,** rother Thon mit reliefirtem Hirsch. Länge 9 Cent.

107 **Lampe,** grauer Thon mit hochreliefirtem männlichem Profilkopf. Länge 9 Cent.

108 **Lampe,** weisser Thon mit rother Bemalung, die Decke mit reliefirtem Wolf, einen Stier anfallend. Länge 11 Cent.

109 **Lampe,** grauer Thon mit reliefirter Katze, der Boden mit Doppelstempel. Länge 11 Cent.

110 **Lampe,** weisser Thon mit schwarzer Bemalung und reliefirtem bärtigem Alten mit Schenkkanne. Länge 11 Cent.

111 **Lampe,** schwarzer Thon mit reliefirtem Fisch. Länge 6 Cent.

112 **Lampe,** gelber Thon mit rother Bemalung und reliefirter Löwenfigur. Länge 14 Cent.

113 **Lampe,** gelber Thon mit rother Bemalung, die Decke des Oelbehälters mit reliefirtem Stier. Länge 8 Cent.

114 **Lampe,** gelber Thon mit rother Bemalung, mit reliefirter Muschelverzierung und zwei seitlichen Henkelansätzen. Länge 8 Cent.

115 **Lampe,** grauer Thon mit reliefirtem Tiger. Länge 12 Cent.

116 **Lampe,** gelber Thon, die Decke des Oelbehälters mit reliefirter Löwenmaske, der Boden mit Stempel: FORTIS. Länge 9 Cent.

117 **Fragment** einer grossen, aus kleineren Lampen combinirten Lampe mit reliefirter Lorbeerguirlande. Länge 13 Cent.

118 **Lampe,** gelber Thon, die Decke des Oelbehälters mit reliefirter Kriegerfigur. Länge 11 Cent.

119 **Lampe,** weisser Thon mit rother Bemalung, die Decke mit Opferaltar und zwei darüber schwebenden Genien mit Lorbeerkranz. Länge 12 Cent.

120 **Kleine Lampe,** grauer Thon, mit offenem Oelbehälter. Länge 5 Cent.

121 **Christliche Lampe,** grauer Thon mit schwarzer Bemalung und schraffirtem Ornamentfries. Länge 11 Cent.

122 **Christliche Lampe,** rother Thon mit reliefirter Standfigur des Erlösers und rosettenartig gemusterter Bordüre. Länge 14 Cent.

123 **Christliche Lampe** mit reliefirter Darstellung der Kundschafter. Länge 12 Cent.

124 **Venus** in faltenreicher Gewandung, die Rechte in die Hüfte gestemmt. Vollstatuette in röthlichem Thon. Höhe 22 Cent.

125 **Venus** in langem faltigem Gewande und gescheiteltem Haar. Vollstatuette in gelblichem Thon. Höhe 21 Cent.

126 **Büste der Helena,** das Haar mit Diadem geschmückt, in der Rechten den Apfel haltend. Rother Thon mit weisser Bemalung. Höhe 22 Cent.

127 **Venus,** das faltenreiche Gewand mit der Linken aufraffend, das Haar mit Blumen geschmückt. Höhe 32 Cent.

128 **Venus** in faltenreichem Gewande mit hoch aufgebundenem Haar. Vollrunde Statuette in gelblichem Thon. Höhe 20 Cent.

129 **Matrone** in sitzender Stellung mit hoch aufgebundenem Haar. Höhe 17 Cent.

130 **Venus,** mit der Linken das Gewand aufraffend, das Haar mit Blumen geschmückt. Vollstatuette in gelblichem Thon. Höhe 17 Cent.

131 **Matrone** in sitzender Stellung, in faltenreicher Gewandung und hoch aufgebundenem Haar. Höhe 16 Cent.

132 **Matrone** in ähnlicher Ausführung. Höhe 16 Cent.



211 167 156 145 143 144 149 150 198

215 208 188 161 170 199 176 164 160 166 169 186 177

217 204 140 214 179 173 172 185 183 184 174 193 203 142 219 218

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

133 **Matrone** in sitzender Stellung, in der Rechten einen Vogel, in der Linken eine Schale haltend. Höhe 15 Cent.

134 **Matrone** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

135 **Matrone** in Armsessel sitzend, in der Rechten eine Schale haltend. Vollstatuette in röthlichem Thon. Höhe 15 Cent.

136 **Venus,** dem Bade entstiegen, mit übergeworfenem Mantel. Vollstatuette in gelbem Thon. Höhe 14 Cent.

137 **Helena,** das Haar mit Diadem geschmückt, in der Rechten den Apfel haltend. Vollstatuette in rothem Thon. Höhe 14 Cent.

138 **Phallus,** vollrund modellirt in weissem Thon. Länge 11 Cent.

139 **Pygmäe,** rother Thon, in erotischer Stellung. Länge 9 Cent.

Gläser.

140 **Kleine birnförmige Vase** in blauem Glase, von weiss und gelb gemusterten Zackenbordüren durchsetzt. Die geriffelte Leibung mit zwei seitlichen Henkelansätzen. Phönizisch. Höhe 13 Cent.

141 **Ein paar Glasstreifen** (Schlangen) in buntfarbigem Glasfluss. Wurde bei voriger Vase gefunden. Länge 16 und 10 Cent.

142 **Kleine Vase** in blauem Glase, von weiss und gelb gemusterten Zackenbordüren umzogen, die birnförmige Leibung mit zwei seitlichen Henkelansätzen, der lange Hals mit überfallendem Rande. Phönizisch. Höhe 8 Cent.

143 **Grosse Phiole** in langgestreckter Birnform, der Hals mit überfallendem Rande. (Sammlung Dr. Bone, Köln.) Höhe 39 Cent.

144 **Grosse Henkelflasche** in grünem Glase auf kurz gedrungenem Fusse, die weit ausladende conische Leibung mit oberer ringförmiger Scheibe, die in Korbflechtmusterung ornamentirt, und trichterförmigem Ausguss, der breite Henkel nach der Leibung zu in einen Delphinschweif auslaufend. Gefunden zu Sülz bei Köln. Apartes Stück. Höhe 31 Cent.

145 **Grosse Henkelflasche** in dunkelgrünem Glase, auf hohem rundem Fusse, die langgestreckte birnförmige Leibung mit eng eingeschnürtem, von reliefirtem Kordelgeflecht umfasstem trichterförmigem Halse. Gefunden zu Bingerbrück. Höhe 25 Cent.

146 **Flasche,** die grosse kugelförmige Leibung mit langem Halse. Gefunden zu Köln. Höhe 27 Cent.

147 **Flasche** mit cylindrischer Leibung, der kurz gedrungene Hals mit breitem geripptem Henkel. Gefunden zu Köln in der Streitzeuggasse. Höhe 26 Cent.

148 **Flasche** in gleicher Ausführung; ebendaselbst gefunden.
Höhe 21 Cent.

149 **Grosse Flasche** in hellgrünem Glase, die kugelförmige Leibung auf kurzem Fussansatz, der lange Hals mit scheibenförmigem geripptem Zwischensatz und zwei seitlichen Henkeln. Gefunden zu Köln. Höhe 23 Cent.

150 **Flasche** in hellgrünem Glase auf rundem, kurz gedrungenem Fusse, die langgestreckte, birnförmige Leibung mit trichterförmigem Ausguss. Gefunden zu Köln. Seltene Form mit schöner Irisirung.
Höhe 22 Cent.

151 **Phiole** in langgestreckter Birnform, der lange Hals mit überfallendem Rande. Gefunden zu Köln. Länge 21 Cent.

152 **Phiole** in ähnlicher Ausführung. Gleiche Grösse.

153 **Phiole,** ebenso. Gleiche Grösse.

154 **Flasche** in blaugrünem Glase, mit flacher kegelförmiger Leibung und äusserst langem Halse. Gefunden zu Köln. Höhe 20 Cent.

155 **Henkelflasche** in schlanker Birnform, der Hals von reliefirter Fadenverzierung umzogen, der Henkel gerippt mit drei blattförmigen Ausläufern. Gefunden zu Köln. Höhe 19 Cent. Restaurirt.

156 **Flasche,** tonnenförmig, von reliefirten Reifen umzogen, der lange Hals mit weit überfallendem Rande und mit zwei breiten seitlichen Henkeln. Gefunden zu Köln, Alteburg. Höhe 20 Cent.

157 **Römische Flasche** in gleicher Anordnung, der Boden mit Stempel. Gefunden zu Andernach am Kirchberge. Höhe 20 Cent.

158 **Flasche** in weissem Glase, die kugelförmige Leibung und der weite trichterförmige Hals gravirt mit Reifenverzierung.
Höhe 18 Cent.

159 **Flasche** in hellgrünem Glase, die kugelförmige Leibung mit weitem trichterförmigem Halse. Gefunden zu Köln. Höhe 18 Cent.

160 **Vasenförmige Flasche** auf hohem, conisch zugespitztem Fusse, die bauchige Leibung mit oberer, wulstförmig vortretender Ringverzierung, der weite cylindrische Hals mit überfallendem Rande. Gefunden zu Köln in der Buschgasse. Aparte schöne Form mit schöner Irisirung. Höhe 18 Cent.

161 **Viereckige Flasche** in dunkelgrünem Glase, der lange Hals mit überfallendem Rande, der breite Henkel gerippt. Der Boden mit Stempel: C. P. Gefunden zu Köln. Höhe 18 Cent.

162 **Flasche,** die eiförmige Leibung mit langem Halse, mit flachem Rande. Gefunden zu Köln. Höhe 17 Cent.

163 **Flasche** in schwerem weissem Glase, die vierkantig abgeflachte Leibung mit reliefirtem Palmettendecor, der lange Hals mit weit

vorspringendem Rande, der Boden mit Stempel: FKRM. Gefunden zu Köln. Höhe 16 Cent.

164 **Henkelflasche,** die tonnenförmige Leibung von reliefirten Reifen umzogen, der lange Hals mit elegant geschweiftem Henkel. Gefunden zu Köln. Höhe 17 Cent. Restaurirt.

165 **Cylindrische Henkelflasche** in grünem Glase, der lange Hals mit wulstförmigem Rande und breitem, in Zacke auslaufendem Henkel. Gefunden zu Köln. Höhe 17 Cent.

166 **Kugelförmige Henkelflasche** auf kurzem Fussansatz, der Hals von reliefirter Fadenbordüre umzogen, mit trichterförmigem Ausguss, der Henkel gerippt. Gefunden zu Köln, Neusser Strasse. Höhe 17 Cent. Restaurirt.

167 **Henkelflasche** in platter Kugelform auf kurzem Fussansatz, der breite gerippte Henkel in eine volutenförmig aufgerollte Endigung verlaufend, der lange Hals mit trichterförmigem Ausguss und von Spiralfäden umzogen. Gefunden zu Köln, im Ferkulum. Höhe 17 Cent.

168 **Flasche** mit kugelförmiger Leibung und langem Halse. Gefunden zu Köln, Arnoldshöhe. Höhe 10 Cent.

169 **Henkelflasche,** birnförmig, auf kurzem ausladendem Fussansatz, der lange Hals von schraubenförmig gedrehter Spirale umzogen, der Henkel gerippt. Gefunden zu Zülpich, am Schiefelberge. Höhe 12 Cent.

170 **Henkelflasche,** die zwiebelförmige Leibung von concentrischen reliefirten Reifen umzogen, der lange Hals mit weit überfallendem Rande, der schienenförmig gebogene Henkel nach dem Halse zu volutenförmig aufgerollt. Gefunden zu Andernach, am Kirchberge. Höhe 13 Cent.

171 **Kugelförmige Henkelflasche** mit langem Halse. Gefunden zu Köln. Höhe 14 Cent.

172 **Kugelförmige Henkelflasche,** die Leibung von reliefirten Reifen umzogen, der Hals mit trichterförmigem Ausguss und breitem Henkel. Gefunden zu Köln, Ursulagartenstrasse. Höhe 11 Cent.

173 **Flasche,** tonnenförmig, mit reliefirter Reifenverzierung. Der lange Hals mit überfallendem Rande und breitem Henkel. Gefunden zu Köln. Höhe 12 Cent.

174 **Oelkännchen,** die kugelförmige Leibung mit röhrenförmigem Ausguss, der lange Hals mit reliefirtem Fadenmuster verziert; mit Henkel. Gefunden zu Köln. Höhe 11 Cent.

175 **Flasche** in dunkelgrünem Glase, die kugelförmige Leibung mit langem Halse, mit weit überfallendem Rande. Gefunden zu Köln. Höhe 14 Cent.

176 **Flasche** in langgestreckter Birnform, der Hals mit weit überfallendem Rande. Gefunden zu Köln. Höhe 15 Cent.

177 **Sechsseitig abgeflachte Flasche,** der Hals mit wulstförmig vorspringendem Rande und breitem geripptem Henkel. Gefunden zu Köln. Höhe 12 Cent.

178 **Birnförmige Henkelflasche** auf kurzem Fussansatz, der lange Hals mit trichterförmigem Ausguss und zwei seitlichen blauen Henkeln. Gefunden zu Köln. Höhe 11 Cent. Der Hals restaurirt.

179 **Henkelflasche** in blaugrünem Glase, die zwiebelförmige Leibung mit langem Halse und breitem gegliedertem Henkel. Gefunden zu Köln. Höhe 12 Cent. Restaurirt.

180 **Viereckige Flasche** in hellgrünem Glase, der kurze gedrungene Hals mit breitem geripptem Henkel. Gefunden zu Köln. Höhe 14 Cent.

181 **Flasche** in ähnlicher Anordnung mit schöner silberartiger Irisirung. Höhe 10 Cent.

182 **Flasche** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

183 **Kugelförmige Henkelflasche** in dunkelblauem Glase, die bauchige Leibung auf kurzem Fussansatz, mit langem Halse; der elegant geschweifte Henkel mit volutenförmig gebogener Ornamentverzierung und in ein spiralförmig gedrehtes Fadenmuster verlaufend. Gefunden zu Kreuznach. Höhe 10 Cent.

184 **Henkelflasche** in röthlich-blauem Glase, die birnförmige Leibung auf kurzem Fussansatz, aus weissem opakem Glasfluss gebildet, desgleichen der Henkel, der sich nach dem Halse zu in ein spiralförmiges Fadenmuster auflöst. Gefunden zu Köln. Höhe 10 Cent. Restaurirt.

185 **Römische Henkelflasche** in azurblauem Glase, in derselben Anordnung. Gleiche Grösse.

186 **Flasche** mit walzenförmiger Leibung, der eng eingeschnürte Hals mit weitem trichterförmigem Ausguss. Mit schöner silberartiger Patina. Gefunden zu Köln an der Aachenerstrasse. Höhe 12 Cent.

187 **Flasche,** die cylindrische Leibung gravirt mit Reifenverzierung und craqueléartig gemustert, der eng eingeschnürte Hals mit weit überfallendem Rande. Gefunden zu Köln an der Aachenerstrasse. Höhe 12 Cent.

188 **Kleine Phiole** mit birnförmiger Leibung und langgestrecktem Halse. Gefunden zu Köln. Höhe 13 Cent.

189 **Zwei Parfumfläschchen** in weissem Glase, die cylindrische Leibung gerippt. Gefunden zu Köln. Länge 10 und 8 Cent.

190 **Giftfläschchen,** birnförmig, in goldbraunem Glase, mit conisch zugespitztem Stöpsel in blauem Glase. Gefunden zu Köln.
Länge 5 Cent.

191 **Fläschchen** in röthlich-braunem Glase, die Leibung in gestreckter Birnform mit trichterförmigem Halse. Gefunden zu Köln.
Höhe 7 Cent.

192 **Kugelförmige Flasche** in grünem Glase, der kurz gedrungene Hals mit überfallendem Rande und zwei seitlichen Henkeln. Gefunden zu Köln. Höhe 7 Cent.

193 **Flasche** in schlanker Birnform, in weissem Glase, der eng eingeschnürte Hals mit Fadenmuster verziert, seitlich zwei Henkel. Gefunden zu Köln an der Aachenerstrasse. Höhe 8 Cent.

194 **Kleines birnförmiges Fläschchen** in azurblauem Glase. Gefunden zu Köln. Höhe 8 Cent.

195 **Flache Schale** mit mittlerem Umbo, der überfallende Rand von wulstförmiger Bordüre umzogen. Gefunden zu Köln, Arnoldshöhe.
Höhe 4 Diam. 21 Cent.

196 **Flache Schale,** ähnlich, kleiner. Diam. 16 Cent.

197 **Grosse flache halbkugelförmige Schale,** die Aussen- und Innenwandung mit aufgesetzter Nuppenverzierung in gelbem und blauem Glase. Gefunden zu Köln.
Höhe 7 Diam. 19 Cent. Restaurirt.

198 **Birnförmige Henkelkanne** mit eng eingeschnürtem Halse mit trichterförmigem Ausguss, der Henkel gerippt mit blattförmigem Ausläufer, nach dem Halse zu mehrfach zusammengekniffen und in ein Fadenmuster verlaufend. Gefunden zu Köln, am Ferkulum.
Höhe 16 Cent.

199 **Birnförmige Henkelkanne** auf kurzem Fussansatz, die Leibung von einem schraubenförmig gedrehten reliefirten Fadenmuster umzogen, der Henkel am trichterförmigen Ausguss volutenförmig aufgerollt. Gefunden zu Cobern a. d. Mosel. Höhe 14 Cent.

200 **Oelkännchen** zum Füllen der Lampen, die birnförmige Leibung mit röhrenförmigem Ausguss, der lange Hals mit weit überfallendem Rande und zierlichem Henkel. Gefunden zu Köln.
Höhe 14 Cent.

201 **Henkelkanne** in meergrünem Glase, die bauchige Leibung auf kurzem Fussansatz, der lange Hals mit rechtwinkelig gebogenem Henkel. Gefunden zu Köln. Höhe 14 Cent.

202 **Henkelkanne** mit kugelförmiger Leibung, weitem trichterförmigem Ausguss und geripptem Henkel. Gefunden zu Köln.
Höhe 12 Cent.

203 **Henkelkanne,** die birnförmige Leibung in den kurz gedrungenen Hals verlaufend, der Henkel mit flügelförmig angesetzter Rippenverzierung. Gefunden zu Köln. Höhe 10 Cent.

204 **Kleines Henkelkännchen** in azurblauem Glase, die Leibung in schlanker Birnform mit trichterförmigem Halse. Gefunden zu Köln. Höhe 7 Cent. Der Henkel restaurirt.

205 **Kleines Venetianer Henkelkännchen,** die conisch zugespitzte Leibung mit trichterförmigem Hals, röhrenförmigem Ausguss und blauem Henkel. Höhe 7 Cent.

206 **Kleine Miniatur-Henkelkanne** in blauem Glase (Oinochoe), die birnförmige Leibung, der eng eingeschnürte Hals und der kleeblattförmige Ausguss von Streifen in dick aufgetragenem gelbem Email umzogen. Phönizisch. Höhe 6 Cent.

207 **Kleine cylindrische Henkelkanne** in weissem Glase. Gefunden zu Köln. Höhe 5 Cent.

208 **Hoher Becher** in hellgrünem Glase, die langgestreckte birnförmige Leibung auf kurzem ausladendem Fusse mit gravirter Reifenverzierung und überfallendem Lippenrande. Gefunden zu Köln. Höhe 20 Cent. Gesprungen.

209 **Becher** in weissem Glase, die langgestreckte birnförmige Leibung auf kurzem Fussansatz und mit reliefirter Reifenverzierung. Gefunden zu Köln. Höhe 12 Cent.

210 **Fränkischer Becher** mit hoher cylindrischer, schwach gerippter Leibung und halbkugelförmigem Boden. Gefunden zu Köln. Höhe 14 Cent.

211 **Grosser Becher** auf kurzem Fussansatz, die glockenförmige Leibung von netzartig gemusterter Fadenverzierung umzogen. Gefunden zu Köln in der Luxemburgerstrasse. Höhe 14 Cent. Restaurirt.

212 **Becher** in conischer Form, mit gravirter Reifenverzierung. (Sammlung Disch.) Höhe 14 Cent. Restaurirt.

213 **Hoher Becher** auf kurzem Fussansatz, die cylindrische Leibung in der untern Hälfte mit gekniffener Rippenverzierung. Gefunden zu Köln in der Luxemburgerstrasse. Höhe 18 Cent. Restaurirt.

214 **Fränkischer Becher** mit cylindrischer, eng eingeschnürter Leibung, die mit weissem Email verziert, in schlangenförmig gemusterten Fäden in ein Lotusblatt auslaufend. Der conisch zugespitzte Boden mit abschliessender kleiner Kugel. Gefunden zu Köln. Höhe 11 Cent.

215 **Cylindrischer Becher,** die untere Hälfte mit eingekniffener Rippenverzierung, die obere Partie glatt mit überfallendem Lippenrande. Gefunden zu Köln bei der Alteburg. Höhe 10 Cent.

216 **Becher** in hellgrünem Glase, die birnförmige Leibung auf kurzem ausladendem Fusse, mit gravirter Reifenverzierung und weit überfallendem Lippenrande. Gefunden zu Köln. Höhe 10$^{1}/_{2}$ Cent.

217 **Kugelförmiger Becher,** die Aussenwandung geschliffen mit Reifenverzierung und dreifacher Ornamentbordüre. Gefunden zu Köln.
Höhe 5 Cent.

218 **Kleine Vase,** urnenförmig, auf kurzem Fusse, mit eingeschnürter cylindrischer Leibung, seitlich zwei Henkel in Form von Delphinen. Gefunden zu Köln. Höhe 6 Cent.

219 **Schminkkugel** in grünlichem Glase, die Innenwandung mit Resten von Schminke. Diam. 8 Cent.

220 **Grosses Deckelfragment einer Schale** mit aufgesetzter Nuppenverzierung. Gefunden zu Köln, Am Hof. Diam. 14 Cent.

221 **Drei kleine birnförmige Thränenfläschchen.**
Länge 10 Cent.

222 **Hoher Schaft** einer venetianischen Prunkschale mit bossenförmigem mit Nuppen verziertem Mittelknauf. Mit hervorragend schöner Irisirung. Länge 10 Cent.

223 **Schaft** einer venetianischen Prunkschale mit reliefirten Maskenköpfen. Höhe 5 Cent.

224 **Bodenfragment** einer Schale mit reliefirtem Bacchuskopf. Gefunden zu Köln. Diam. 5 Cent.

225 **Latticinio-Schälchen,** kugelförmig, auf kurzem Fussansatz, der Rand von Bordüre in blauem Glasfluss umzogen.
Diam. 7 Cent. Restaurirt.

226 **Runder Fuss** eines frühchristlichen Glasbechers, in Art der Doppelgläser hergestellt, mit eingelassenem Schriftband in Gold: SANTUS +LINUS+XP (verschlungen). Diam. 6 Cent.

227 **Sechs buntfarbige Glasflüsse,** Spielsteine, Perlen, Ring etc.
Diam. 4 und 2 Cent.

228 **Sammlung** von 24 grösseren und kleineren Fragmenten von Schalen und Prunkgefässen in buntfarbigem Glasflusse und Millefiori, zum Theil mit Goldanwendung und reliefirtem Decor. Hochinteressante Sammlung, zum grössten Theile zu Rom gefunden, einige zu Köln.
Länge 18 und 10, Breite 10 und 6 Cent.

Gefässe, Schmucke, Münzen etc.

in Silber und Bronze.

229 **Fränkischer Reliquienring,** Silber, mit breitem flachem Reif und grosser kastenförmiger Platte, die gefasst mit mittlerem blauem Stein, seitlich drei Hülsen mit Resten von Steinen, vergoldet.
Diam. 2 1/2 Cent.

230 **Ring,** Silber, der Reif mit kleeblattförmigen Endigungen, die rosettenförmige Platte gefasst mit grossem Stein.
Diam. $2^1/_2$ Cent.

231 **Ring,** in massivem Silber, die Platte gefasst mit Gemme, in Carneol geschnitten mit Victoria. Diam. 2 Cent.

232 **Ring,** Silber, mit aufgesetzter ovaler Platte. Diam. $1^1/_2$ Cent.

233 **Ring,** Silber, mit breitem, in die ovale Platte verlaufenden Reif, gefasst mit blauem Stein. Diam. 2 Cent.

233a **Fibel,** Silber, mit stark gewölbter Brücke, in eine viereckige Platte auslaufend, die gravirt. Länge 7 Cent.

234 **Topfhelm,** die eiförmige Haube mit aufgesetzter Applique in Form einer Palmette und mit phallenartigem Ausläufer, der untere Rand ergänzt. Höhe 23 Cent.

235 **Handspiegel** mit breiter, conisch zugespitzter Handhabe, die Scheibe birnförmig ausgeschweift. Gefunden zu Köln. Länge 23 Cent.

236 **Handspiegel,** der lange Griff ciselirt mit Palmetten und in einen Krokodilkopf auslaufend, die runde pfannenförmige Scheibe gravirt mit tanzender Bajadere und mit Resten der Versilberung.
Länge 23 Cent.

237 **Rundspiegel** mit Resten der Versilberung. Diam. 12 Cent.

238 **Grosser conisch zugespitzter Henkeltopf,** die Leibung nach der Mitte zu sich stark erweiternd, der Rand weit ausladend, der geschweifte Henkel in eine Lilienverzierung auslaufend. Mit schöner Patina. Gefunden zu Köln. Höhe 24 Cent.

239 **Flache Schale,** wenig ausgebaucht und mit gerade aufsteigendem Rande. Oxydirt. Diam. 12 Cent.

240 **Flache Schale** mit reliefirten, concentrisch laufenden Ringen. Patinirt. Diam. 11 Cent.

241 **Schöpflöffel** mit grosser flacher Muschel und vierkantigem Stiel. Patinirt. Länge 26 Cent.

242 **Parfumfläschchen,** die cylindrische Leibung auf kurzem Fusse mit Reifenverzierung, der Hals sich nach oben stark erweiternd. Oxydirt. Höhe 7 Cent.

243 **Flache egyptische Räucherschale** mit mittlerer halbkugelförmiger Vertiefung, reich gravirt, mit verschlungenen Arabesken und Laubwerk, der nach unten gebogene Rand mit Eierstabfries und zwei seitlichen Oesen. Diam. 15 Cent.

244 **Egyptisches Eidechsengrab,** kastenförmig, mit zwei aufgesetzten vollrund ciselirten Eidechsen. Oxydirt.
Höhe 5, Länge 11, Breite 5 Cent.

245 **Schaftkelt** mit beilförmiger gerader Schneide, in eine runde Tülle auslaufend. Mit schöner dunkelgrüner Patina. Länge 16 Cent.

246 **Schaftkelt** in ähnlicher Anordnung mit Oese. Oxydirt. Gleiche Grösse.

247 **Kelt** mit breiter gebogener Schneide und zwei seitlichen hohen Flügelansätzen. Patinirt. Länge 20 Cent.

248 **Kelt** mit breiter halbkreisförmiger Schneide, seitlich zwei flügelförmige Rippenverzierungen. Patinirt. Länge 20 Cent.

249 **Kelt** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

250 **Messer** mit langer lanzettförmiger Rückenklinge und kurzem vierkantigem Stiel. Länge 17 Cent.

251 **Messergriff**, vollrund ciselirt mit Jonas im Walfische. Patinirt. Byzantinisch. Länge 8 Cent.

252 **Messergriff**, ciselirt mit weiblicher Halbfigur. Patinirt. Länge 5 Cent.

253 **Grosses Fragment** eines römischen Messers, der runde Griff reich profilirt. Patinirt. Länge 9 Cent.

254 **Lampe** in Form eines Fusses mit angeschnallten Sandalen und vorderem röhrenförmigem Dochthalter, ciselirt mit Palmetten. Länge 15 Cent.

255 **Lampe** in Form einer eiförmigen Vase mit eng eingeschnürtem Halse und weit überfallendem Rande. Höhe 8 Cent.

256 **Lampe** mit cylindrischem Oelbehälter mit ausladendem Dochthalter, der Henkel mit Kleeblattverzierung. Länge 10 Cent.

257 **Lampe** mit halbkugelförmigem offenem Oelbehälter und ausladendem Dochthalter. Länge 11 Cent.

258 **Lampe** in Form eines vollrund ciselirten Satyrkopfes mit langem Spitzbart als Dochthalter. Länge 8 Cent.

259 **Lampe** mit halbkugelförmigem Oelbehälter, der ausladende Dochthalter ciselirt mit Palmetten, die Handhabe mit frei aufliegendem Blatt. Länge 11 Cent.

260 **Matrone**, Vollfigur in faltenreicher Gewandung und hoch aufgebundenem Haar, in der Rechten eine Schale haltend. Auf Originalbronzesockel. Patinirt. Höhe 16 Cent.

261 **Minerva** in faltenreichem Gewande mit hohem Helme, die Brust mit Gorgonenhaupt geschmückt, die Linke an den Schild gelehnt. Oxydirt. Höhe 16 Cent.

262 **Amor**, völlig nackt, in der Linken einen Spiegel haltend. Höhe 17 Cent.

263 **Gladiator**, völlig nackt, mit lockigem Haar. Höhe 15 Cent.

264 **Osiris** mit Lendenschurz, das Haar fällt in Flechten auf die Schultern herab. Länge 14 Cent.

265 **Isis** in sitzender Stellung, nackt, mit hörnerartigem Kopfputze, auf dem Schosse den kleinen Horus haltend. Höhe 15 Cent.

266 **Isis** in ähnlicher Ausführung. Gleiche Grösse.

267 **Isis**, ähnlich, kleiner. Höhe 12 Cent.

268 **Vulcan**, völlig nackt, mit lockigem Haar und Barte, in den Händen die Blitze haltend. Höhe 12 Cent.

269 **Büste** einer Amazone in Kriegsrüstung, der Helm mit hoher Haube. Auf Marmorsockel. Höhe 12 Cent.

270 **Hercules**, völlig nackt, mit lockigem Haar, in der Rechten die Löwenhaut haltend. Höhe 12 Cent.

271 **Gladiator**, völlig nackt, die Rechte auf die Hüfte gestemmt, in der Linken ein Schwert haltend. Patinirt. Höhe 12 Cent.

272 **Mercur**, völlig nackt, in eilender Stellung, in der erhobenen Rechten einen Beutel haltend. Höhe 12 Cent. Ein Bein abgebrochen.

273 **Gladiator**, völlig nackt, das Haupt mit Thierfell bedeckt. Oxydirt. Höhe 12 Cent.

274 **Fortuna**, nackt, mit umgürtetem Lendentuche, auf einer Kugel stehend, die Hände erhoben. Höhe 12 Cent.

275 **Amor**, völlig nackt, mit verbundenen Augen, auf dem Rücken den Köcher tragend. Patinirt. Höhe 12 Cent.

276 **Osiris** mit langem Spitzbarte und hohem thurmförmigem Kopfputze. Oxydirt. Höhe 12 Cent.

277 **Osiris** in ähnlicher Anordnung. Mit Resten der Vergoldung. Höhe 8 Cent.

278 **Osiris**, ebenso, mit Vergoldung. Gleiche Grösse.

278a **Osiris**, ähnlich. Gleiche Grösse.

279 **Römisches Gewicht** in Form einer vollrund ciselirten Jupiterbüste mit lockigem Haar und langem Barte, auf der Brust Adler mit ausgebreiteten Schwingen. Auf Marmorsockel. Höhe 10 Cent.

280 **Paris**, völlig nackt, in der Rechten den Apfel haltend. Mit schöner Patina. Höhe 10 Cent.

281 **Jupiter**, völlig nackt, mit lockigem Haar und langem Barte, die Linke ausgestreckt. Patinirt. Höhe 10 Cent.

282 **Gladiator**, völlig nackt, das Haupt mit Löwenfell bedeckt. Höhe 10 Cent.

283 **Matrone** in faltenreicher Gewandung, in der Rechten eine Schale haltend. Höhe 11 Cent.

284 **Juno** in faltenreicher Gewandung, in der Rechten einen Spiegel haltend. Patinirt. Höhe 11 Cent.

285 **Minerva** in faltenreicher Gewandung und Helm, die Brust ziert ein Gorgonenhaupt. Patinirt. Höhe 11 Cent.

286 **Mercur** mit übergeworfenem Schultertuche, in der Linken einen Beutel haltend. Patinirt. Höhe 10 Cent. Die Füsse abgebrochen.

287 **Männliche Figur,** völlig nackt, in der Rechten eine Vase haltend. Patinirt. Höhe 10 Cent. Eine Hand abgebrochen.

288 **Gladiator,** völlig nackt. Mit schöner Patina.
Höhe 11 Cent. Ein Fuss abgebrochen.

289 **Männliche Figur** mit übergeworfenem Schultertuche, in der Linken eine Schale haltend. Patinirt. Höhe 10 Cent.

290 **Gladiator,** völlig nackt, den Kopf mit Thierfell bekleidet. Patinirt.
Höhe 11 Cent.

291 **Hercules,** völlig nackt, mit stark behaartem Körper, mit geflochtenem Lendengürtel, die Rechte erhoben. Sammlung Graf Renesse. Vergl. Bonner Jahrb. Jahrg. 1876, S. 109. Höhe 11 Cent.

292 **Römischer Knabe,** völlig nackt. Patinirt. Höhe 11 Cent.

293 **Hercules als Knabe,** völlig nackt, mit lockigem Haar.
Höhe 11 Cent.

294 **Christliche Märtyrerin** in faltenreicher Gewandung, in der Rechten eine Taube haltend. Patinirt. Länge 10 Cent.

295 **Venus** mit umgegürtetem Lendentuche. Mit schöner Patina.
Höhe 9 Cent.

296 **Osiris** mit langem Spitzbarte, in beiden Händen einen Stab haltend.
Höhe 7 Cent.

297 **Osiris** in sitzender Stellung, völlig nackt, das Haar mit Federn geschmückt. Oxydirt. Höhe 7 Cent.

298 **Gewicht** in Form einer vollrund ciselirten Bacchusbüste, mit übergeworfenem Schultertuche, das lockige Haar mit Oese. Mit Blei ausgegossen. Auf Marmorsockel. Höhe 8 Cent.

299 **Mercur,** völlig nackt, mit übergeworfenem Schultertuche, in der Rechten einen Beutel haltend. Gefunden zu Heddernheim.
Höhe 7 Cent.

300 **Hercules als Knabe,** völlig nackt, mit beiden Händen die Schlangen würgend. Mit schöner Patina. Höhe 9 Cent.

301 **Mars,** völlig nackt, mit Kriegshelm, die Rechte erhoben.
Höhe 6 Cent.

302 **Herclues,** völlig nackt, mit übergeworfener Löwenhaut. Patinirt.
Höhe 7 Cent. Die Füsse abgebrochen.

303 **Weibliche Figur** in langer, faltenreicher Gewandung und lockigem Haar. Höhe 7 Cent.

304 **Imperator** in faltenreicher Gewandung, das Haupt schmückt Zackenkrone. Patinirt. Höhe 8 Cent.

305 **Hercules,** völlig nackt, in der Linken die Löwenhaut und Keule tragend. Patinirt. Höhe 8 Cent.

306 **Mercur,** völlig nackt, auf dem Rücken eine Rolle tragend. Patinirt. Höhe 9 Cent.

307 **Römischer Krieger** in Panzer und Helm, in der Rechten eine Schale haltend. Patinirt. Höhe 7 Cent.

308 **Gladiator,** völlig nackt, die Haare zusammengebunden. Patinirt. Höhe 7 Cent.

309 **Helios** mit übergeworfenem Schultertuche, das Haupt mit Stern geschmückt. Patinirt. Höhe 7 Cent. Die Füsse abgebrochen.

310 **Männliche Figur** in erotischer Stellung, das Gewand hochhebend. Oxydirt. Höhe 8 Cent.

311 **Mars** mit umgürtetem Fell und mit Helm. Patinirt. Höhe 9 Cent.

312 **Gladiator,** völlig nackt, die Linke erhoben. Patinirt. Höhe 7 Cent.

313 **Mars,** völlig nackt, mit Helm, die Linke an den Schild gelehnt. Relieffigur. Höhe 8 Cent.

314 **Kniefigur des Mercur** mit umgürtetem Lendentuche, die Rechte erhoben. Vergoldet. Höhe 7 Cent.

315 **Reliefmaskenkopf** (Medusenhaupt) mit reich gelocktem, in Schlangen auslaufendem Haar. Patinirt. Länge $7^1/_2$ Cent.

316 **Isis,** auf Sockel sitzend, auf dem Schosse den kleinen Horus haltend. Mit Resten der Vergoldung. Höhe 5 Cent.

317 **Katzenkopf,** vollrund ciselirt. Oxydirt. Höhe 6 Cent.

318 **Katzenkopf,** ebenso. Höhe 5 Cent.

319 **Katzenkopf,** ebenso. Höhe 3 Cent.

320 **Hercules,** völlig nackt, in der Linken die Löwenhaut und Keule haltend. Patinirt. Höhe $6^1/_2$ Cent.

321 **Gladiator,** völlig nackt, in der erhobenen Rechten das Schwert haltend. Höhe 6 Cent.

322 **Victoria** in faltenreicher Gewandung, in der Linken die Palme haltend. Patinirt. Höhe 6 Cent.

323 **Römische Reliefbüste Jupiters** mit lockigem Haar und langem Barte. Patinirt. Länge 6 Cent.

324 **Phallerum** in Form einer vollrund ciselirten Büste der Minerva. Patinirt. Höhe $5^1/_2$ Cent.

325 **Weibliche Figur** in gebückter Stellung. Höhe 4 Cent.

326 **Marsbüste** mit Helm. Höhe 4 Cent.

327 **Hüftfigur des Mercur,** in der Rechten den Aesculapstab haltend. Höhe 5 Cent.

328 **Weibliche Büste,** aus Löwenklaue erwachsend. Oxydirt. Höhe 5 Cent.

329 **Kinderspielzeug** in Form eines angeschirrten Pferdchens mit Reiter. Patinirt. Höhe 5 Cent.

330 **Geflügelter Kopf** einer Amorette, trefflich ciselirt und patinirt. Diam. 3 Cent.

331 **Büste** eines römischen Feldherrn, vollrund ciselirt. Patinirt. Höhe $3^1/_2$ Cent.

332 **Harpyie** mit ausgespreizten Beinen. Länge 3 Cent.

333 **Hund.** Vollrund ciselirte Figur. Patinirt. Höhe 5, Länge 9 Cent.

334 **Kleiner Gewichtstein** in Form eines Maskenkopfes mit oberer Oese und mit Blei ausgegossen. Diam. $1^1/_2$ Cent.

335 **Kleiner, vollrund ciselirter römischer Löwenkopf.** Diam. 1 Cent.

336 **Kleiner Fratzenkopf,** fast vollrund ciselirt. Diam. 1 Cent.

337 **Dreifacher Phallus** mit grosser Oese. Patinirt. Länge 8 Cent.

338 **Doppelphallus** in Form eines Fisches. Länge $3^1/_2$ Cent.

339 **Phallus,** vollrund ciselirt, mit oberer Oese. Patinirt. Länge 4 Cent.

340 **Phallus** in ähnlicher Ausführung. Länge 3 Cent.

341 **Phallus,** vollrund ciselirt, mit grosser Oese, an der lange Gliederkette. Länge 26 Cent.

342 **Doppelphallus** mit mittlerer Oese. Patinirt. Länge 6 Cent.

343 **Phallus** mit grosser Oese. Mit hellgrüner Patina. Länge 3 Cent.

344 **Phallus** mit grosser Oese. Länge $3^1/_2$ Cent.

345 **Schlagring,** der breite Reif mit drei Reihen von Stachelverzierungen. Diam. $3^1/_2$ Cent.

346 **Ring** in massiver Bronze, der breite Reif ciselirt und gefasst mit Gemme, mit Greifenfigur. Diam. 2 Cent.

347 **Ring,** die rosettenförmige Platte mit mittlerer Fassung für einen viereckigen Stein, seitlich kleine rothe Steine. Diam. 2 Cent.

348 **Ring**, der runde Reif ciselirt, die ovale Platte gravirt mit schildförmigem Ornament. Diam. 3 Cent.

349 **Ring**, die ovale Platte gefasst mit drei Türkisen. Diam. 2 Cent.

350 **Ring**, der breite Reif gefurcht, die Platte gefasst mit Gemme, in Carneol, geschnitten mit Kopf eines römischen Imperators. Diam. 2 1/2 Cent.

351 **Ring**, Blei, die Platte mit eingelassener Gemme, in Carneol geschnitten mit zwei Figuren. Diam. 2 1/2 Cent.

352 **Ring** mit dünnem Reif, die Platte gefasst mit mittlerem kastenförmigem grünem Stein. Diam. 2 1/2 Cent.

353 **Ring**, die achteckig abgeflachte Platte ciselirt mit Charakteren. Diam. 2 Cent.

354 **Ring** in massiver Bronze, mit rundem Reif und viereckiger Platte. Diam. 2 1/2 Cent.

355 **Ring** mit lang ausgezogener, conisch zugespitzter Platte. Diam. 2 1/2 Cent.

356 **Ring**, die ovale Platte ciselirt mit kämpfenden Gladiatoren. Diam. 2 1/2 Cent.

357 **Ring**, die runde Platte gravirt mit Bustrophedon-Inschrift: ⁝ ƎSIOᒧE [SI] ⁝ DE ⁝ Diam. 2 1/2 Cent.

358 **Ring**, die runde Platte ciselirt mit zwei phantastischen Thierköpfen. Diam. 2 Cent.

359 **Ring** mit grosser runder Platte, die ciselirt mit phantastischer Thierfigur. Diam. 2 1/2 Cent.

360 **Ring**, der runde Reif ciselirt, die ovale Platte gefasst mit Gemme, die geschnitten mit Vase. Diam. 2 1/2 Cent.

361 **Ring**, der Reif mit Resten der Vergoldung, die Platte gefasst mit Gemme. Diam. 2 Cent.

362 **Drei ineinander gekettete Ringe** mit frei aufliegenden Ornamenten, Phalluse etc. Länge 3 1/2 Cent.

363 **Grosses Fragment eines römischen Ringes**, gefasst mit blauem Stein. Länge 2 Cent.

364 **Gewichtstein**, kreisförmig, mit fast vollrund ciselirtem Bacchuskopf. Diam. 3 Cent.

365 **Celtischer Sattlerfingerring**, gepunzt und gravirt mit Kreuzornament. Länge 4 Cent.

366 **Grosse Halskette** mit 40 kleinen glasirten Thonperlen, abwechselnd Scarabäe und Maskenkopf zeigend, an zierlichen Bronzegliedern hangend, die durchsetzt von kleinen Rundperlchen; anhän-

gend grössere Thonperle mit Gorgonenhaupt. Schönes Stück von bester Erhaltung mit Resten der Vergoldung. Länge 42 Cent.

367 **Grosse Fibel** mit kreuzförmiger Endigung, mit profilirten Knöpfchen verziert. Länge $7^1/_2$ Cent.

368 **Kahnförmige Fibel** in Art der nordischen Fibeln, gravirt mit Ornamentbordüren. Länge $6^1/_2$ Cent.

369 **Fibel,** die gewölbte Brücke mit profilirten Knöpfchen verziert. Länge 8 Cent.

370 **Fibel** mit hoch gewölbter Brücke. Länge 6 Cent.

371 **Grosse Fibel** mit breiter, conisch zugespitzter Brücke, die gravirt mit Ornamentwerk. Länge 8 Cent.

372 **Fibel,** die Brücke mit profilirten Zwischensätzen. Länge 5 Cent.

373 **Renaissance-Rundfibel,** schildförmig, mit Lorbeerkranzumrahmung, das Mittelfeld ciselirt mit Reiterkampf. Mit Resten der Vergoldung. Diam. 5 Cent.

374 **Fibel,** die breite Brücke ciselirt mit geflügeltem Engelskopf in Renaissance-Blumenwerk. Mit Resten der Vergoldung. Länge 7 Cent.

375 **Fibel,** die gewölbte Brücke gravirt mit zellenartig gemusterter Bordüre. Länge 6 Cent.

376 **Kleine Schnalle,** die lange Platte ciselirt mit Drachenfigur. Länge 5 Cent.

377 **Schnalle,** die Platte gravirt mit Muschelwerk und Palmetten. Länge 5 Cent.

378 **Schnalle,** fächerförmig, mit zwei reliefirten Drachenfiguren. Länge 5 Cent.

379 **Römische Schnalle** in Form eines vollrund ciselirten Ochsenkopfes mit oberer Oese. Mit schöner hellgrüner Patina. Gefunden zu Köln in der Luxemburgerstrasse. Länge 6 Cent.

380 **Doppelknopf,** ciselirt mit Vulva. Länge 2 Cent.

381 **Knopf,** rosettenförmig ciselirt mit Bacchuskopf. Gefunden zu Köln. Diam. $1^1/_2$ Cent.

382 **Phallerum** in Form einer aus Schild erwachsenden vollrunden Büste der Minerva in Kriegsrüstung. Länge 6 Cent.

383 **Gürtelverzierung** in Form eines Hufeisens, die Endigungen mit vollrund ciselirten Phallen. Patinirt. Länge 8 Cent.

384 **Gürtelverzierung** in Form eines Hufeisens mit mittlerem, frei hängenden, vollrund ciselirten Phallus. Gefunden zu Köln in der Luxemburgerstrasse. Diam. 6 Cent.

385 **Verzierung** eines fränkischen Pferdezaumzeuges mit mittlerem, conisch zugespitztem Quirl, an dem sechs dachförmige Scheiben; als oberer Abschluss kleine Gliederkette. Länge 18 Cent.

386 **Römische Capitälverzierung** in Form eines weiblichen Maskenkopfes mit langem lockigem blumengeschmücktem Haar. Patinirt und mit Resten der Vergoldung. Gefunden zu Köln in der Luxemburgerstrasse. Länge 7 Cent.

387 **Radförmige Verzierung eines fränkischen Pferdezaumzeuges** mit mittlerer Buckelverzierung und strahlenförmig umstellten kleinen Sternchen. Gefunden zu Köln, Neusserstrasse. Diam. 7 Cent.

388 **Applique eines Pferdezaumzeuges**, schuhförmig. Gefunden zu Köln, Arnoldshöhe. Länge 9 Cent.

389 **Applique** mit Maskenkopf. Länge 7 Cent.

390 **Applique einer germanischen Fibel** in Form eines Ankers, ciselirt mit Ornamentwerk. Länge 14 Cent.

391 **Applique** in Form eines vollrund ciselirten Widderkopfes. Patinirt. Länge $4^1/_2$ Cent.

392 **Celtische Applique** in Form eines vollrund ciselirten Kopfes. Gefunden zu Petroneli. Höhe $2^1/_2$ Cent.

393 **Gewichtstein**, kreisrund, mit fast vollrund ciselirtem Katzenkopf. Diam. $3^1/_2$ Cent.

394 **Acht verschiedene römische Schellen** mit conisch zugespitzter und kugelförmiger Leibung. Länge 5 und $2^1/_2$ Cent.

395 **Gliederkette** eines fränkischen Pferdezaumzeuges. Länge 30 Cent.

396 **Kinnkette** einer fränkischen Kandare mit breiten, schuppenartig gemusterten Gliedern. Länge 21 Cent.

397 **Hebelwage**, der vierkantige Balken gradirt und mit gravirten Kreisornamenten. Patinirt. Länge 24 Cent.

398 **Löffel** mit birnförmiger Muschel und langem runden Stiel. Länge 16 Cent.

399 **Ringförmiger Griff** eines romanischen Weihrauchfasses. Länge 6 Cent.

400 **Grosser Griff** in Form eines aus Palmetten erwachsenden vollrunden Löwenkopfes. Patinirt. Länge 10 Cent.

401 **Ringförmiger Bügel** eines fränkischen Pferdezaumzeuges mit profilirtem Knauf und Palmettenverzierung. Gefunden zu Köln, Neusserstrasse. Patinirt. Länge 10 Cent.

402 **Handhabe eines Spiegels**, ciselirt mit Palmettenbordüren und Kreisdurchbrechung. Patinirt. Länge 14 Cent.

403 **Henkel eines Gefässes,** vollrund ciselirt mit geflügelter Harpyie. Patinirt. Gefunden zu Köln. Länge 11 Cent.

404 **Griff** in Form einer aus Palmetten erwachsenden grotesken Thierfigur. Patinirt. Länge 10 Cent.

405 **Henkel eines Gefässes** in Form eines vollrund ciselirten liegenden Panthers. Patinirt. Länge 8 Cent.

406 **Henkel eines Gefässes,** ciselirt mit reliefirten Thierfiguren. Patinirt. Länge 10 Cent.

407 **Römischer Haken** zum Aufhängen eines Gefässes, ciselirt mit Muschelwerk und Palmetten. Patinirt. Länge 14 Cent.

408 **Henkel eines Gefässes** in Form eines Widderkopfes. Länge 5 Cent.

409 **Fuss** in Form einer Vogelklaue. Länge 3 Cent.

410 **Fuss eines celtischen Gefässes** in Form einer aus Löwenklaue erwachsenden Vogelfigur. Gefunden zu Petroneli. Höhe 6 Cent.

411 **Fuss** in ähnlicher Anordnung. Höhe 5 Cent.

412 **Fuss,** ähnlich. Höhe 3 Cent.

413 **Zwei Füsse,** ähnlich. Höhe $2^1/_2$ Cent.

414 **Fuss eines celtischen Gefässes** in Form einer Stierklaue. Gefunden zu Petroneli. Höhe 4 Cent.

415 **Egyptischer Schlüssel,** der Griff mit reliefirtem Maskenkopf, der Bart mit zwei vollrund ciselirten Katzen. Patinirt. Länge 14 Cent.

416 **Acht verschiedene Fragmente,** Bärte und Griffe von römischen Schlüsseln, zum Theil durchbrochen ornamentirt in geometrischer Anordnung. Länge 7 und 3 Cent.

417 **Antoninus Pius,** Rv. Mercur S. C. Gross-Bronze wie die folg.

418 **Domitianus,** Rv. S. C.

419 **Maximinus I,** Rv. Salus Augusti.

420 **Vespasianus,** Rv. S. C.

421 **Hadrianus,** Rv. Clementia.

422 **Alex. Severus,** Rv. Providentia.

423 **Domitianus,** Rv. S. C.

424 **Faustina,** Rv. Saeculi Felicit.

425 **Vespasianus,** Rv. Quadriga.

426 **Zwei gallische Kleinerze** mit Pferd.

427 **Antoninus Pius,** Rv. Divo Pio. Gross-Bronze.

428 **Antoninus**, Rv. Italia.
429 **Hadrianus**, Rv. Justitia Augusti.
430 **Hadrianus**, Rv. Adventus.
431 **Lucius Verus**, Rv. Consecratio.
432 **Lucius Verus**, Rv. Victoria.
433 **Trajanus**, Rv. Deo Optimo.
434 **Lucilla**, Rv. Junoni Lucinae.
435 **Nerva**, Rv. Libertas publia.
436 **Nerva**, Rv. Fortuna J. R.
437 **Hadrianus**, Rv. Felicitati Aug.
438 **Faustina**, Rv. Fecunditas.
439 **Maximinus**, Rv. Providentia Aug.
440 **Lucius Verus**, Rv. Tr. Pot. IV Imp.
441 **M. Aurelius**, Rv. Pietas.
442 **Vespasianus**, Rv. Pax Augusti S. C.
443 **Antoninus Pius**, Rv. Divo Pio.
444 **Faustina Mat.**, Rv. Consecratio.

Antike Gegenstände in Stein, Elfenbein und Holz.

445 **Cylindrische gedeckelte Aschenurne**, weisser Sandstein, auf dem Deckel eingemeisselt: JNMO XXIII. Im Innern Knochenreste, verbrannte Flasche und Applique eines Pferdezaumzeuges in Bronze. Gefunden zu Köln, Neusserstrasse. Höhe 29, Diam. 24 Cent.

446 **Vier verschiedene Gemmen**, darunter eine frühchristliche, in Achatstein geschnitten mit Profilkopf, Amorette etc.
Länge 1 1/2, Breite 1 Cent.

447 **Grosse ovale Muschelcamee**, vorzüglich geschnitten mit Venus, Amor den Bogen entwindend. Länge 4, Breite 3 Cent.

448 **Drei Muschelcameen**, trefflich geschnitten mit Jupiterkopf etc.
Länge 1 1/2, Breite 1 Cent.

449 **Fünf verschiedene Gemmen**, Carneol, trefflich geschnitten mit Köpfen römischer Imperatoren, Gladiator, Venus und Victoria.
Länge 1 1/2, Breite 1 Cent.

450 **Lange egyptische Halskette**, aus kleinen buntfarbigen Thon- und Glasperlchen gebildet, nebst einer Anzahl kleiner loser Perlen und Anhänger. Länge 36 Cent.

451 **Fünf grosse Stein- und eine Achatperle.** Diam. 2 Cent.

452 **Schwertgriff** in Form einer auf den Hintertatzen sitzenden Löwenfigur. Gefunden zu Köln im Rheine. Länge 12 Cent.

453 **Löwe**, auf den Hintertatzen sitzend, vollrund in Elfenbein geschnitten. Gefunden zu Köln im Rheine. Länge 7 Cent.

454 **Hirtenflöte**, Bein, geschnitzt in Form eines Phallus, gravirt mit Ornamentbordüren. Länge 11 Cent.

455 **Grosse Schnalle eines fränkischen Pferdezaumzeuges**, die schildförmige Platte, Bügel und Zunge in Silber tauschirt mit geometrisch gemustertem Ornamentwerk; nebst viereckigem Plaquette mit vergoldeter Buckelverzierung. 3 Theile.
Länge je 9 und 5 Cent.

456 **Maskenkopf**, vom Deckel eines Kalifengrabes stammend, Eichenholz, geschnitzt und bemalt. Länge 28, Breite 20 Cent.





II. ABTHEILUNG.

Sammlung Prof. E. aus'm Weerth

Kessenich bei Bonn.





Steinmonumente, Steinwaffen, Halsketten mit Steinperlen, Gemmen und Caméen.

Die grösseren Steinmonumente verblieben, da deren Transport zu umständlich, in der Villa des Herrn Prof. aus'm Weerth zu Kessenich und sind selbige dort auf vorherige Anmeldung zu jeder Zeit zu besichtigen.

457 **Egyptische Todtenstele,** Kalkstein, oben abgerundet, unter dem Bilde der geflügelten Sonnenscheibe betet der verstorbene Hapi-ina, gefolgt von einer zweiten Person, den sitzenden Gott Osiris und die stehende Göttin Isis an, darunter hieroglyphische Inschrift in vier Horizontalzeilen, eine Opferformel für Ptah-Sokaris-Osiris zu Gunsten des Verstorbenen enthaltend. Saïtische Zeit.
Höhe 47, Breite 30 Cent.

458 **Egyptische Todtenstele,** Kalkstein, oben abgerundet, zu oberst räuchert und libirt der stehende Amen-mes dem sitzenden Gotte „Osiris in der Unterwelt", darunter stehen an einem mit Gaben bedeckten Altar „die Herrin des Hauses Hui", „die Herrin des Hauses Tumt" (?) und der Mann „Per-nefer". Thebaïsche Zeit.
Höhe 46, Breite 27 Cent.

459 **Egyptische Todtenstele,** Kalkstein, oben abgerundet, zu oberst liegt rechts und links je ein Schakal auf einem Thorweg, welcher bezeichnet wird als Ap-heru („der Oeffner der Wege", eine Form des Gottes Anubis), der Herr von Abydos, darunter hieroglyphische Inschrift in zwei Horizontalzeilen, eine Opferformel für den Gott enthaltend und darunter Namen und Bilder des Todten und mehrerer seiner Verwandten. Thebaïsche Zeit. Höhe 46, Breite 23 Cent.

460 **Kalksteinplatte.** Der verstorbene Königliche Schreiber und Oberarzt Auta sitzt vor einem Altar. Darüber in Hieroglyphen der Name des Todten und der Wunsch, dass alles, was auf dem Altare vor dem Gotte Anub-res erscheine, ihm zu Theil werden möge. Vermuthlich aus Memphis stammend. Thebaïsche Zeit.
Höhe 24, Breite 37 Cent.

461 **Egyptische Todtenstele,** weisser Kalkstein, oben abgerundet, zu oberst die geflügelte Sonnenscheibe, darunter betet der Todte

vor einem Altar den stehenden Gott Ra-Harmachis und eine dahinter stehende Göttin an, darunter zwei Horizontalzeilen mit Eigennamen. Saïtische Zeit. Höhe 28, Breite 24 Cent.

462 **Egyptische Todtenstele,** rothe Breccia, zu oberst das Zeichen der Vereinigung zwischen den zwei Augen, darunter in drei Horizontalzeilen Anrufung aller Lebenden, Priester u. s. f., das Todtengebet für den Verstorbenen zu sprechen, darunter Bilder desselben und einiger seiner Verwandten unter Beifügung ihrer Namen. Mittleres Reich. Schwer zu lesen. Höhe 43, Breite 26 Cent.

463 **Grabmonument** des Tiberius Claudius aus Jurakalk, nebst zwei dazu gehörigen Aschenurnen, aus demselben Material gefertigt. In der Nische des Grabsteins steht der Verstorbene, in der Rechten eine Traube, auf dem linken Arme ein Kaninchen haltend; darunter die sechszeilige Inschrift: TI CLAVDIO — HALOTO. VIXIT — ANNIS. XVIII — CLAUDIUS IUSTVS — PATR. PRAEF. COH. III — DALMAT. Von durchweg bester Erhaltung bis auf einen restaurirten Bruch in der Mitte und kleine Beschädigung der linken Hand. Die Knäufe der Aschenurnen restaurirt. Gefunden zu Köln, an der Aachenerstrasse. (Siehe Abbildung.)

Herr Director W. Brambach, Karlsruhe, äussert sich folgendermassen: „Die Schriftzüge sind sorgfältig und schön ausgeführt, wie es vom Ende des I. bis in das III. Jahrhundert am Rheine üblich. Ein Präfect der aus rheinischen Denkmälern auch sonst bekannten drei Dalmatiner Cohorten, setzt seinem Sohne, welcher im Alter von 18 Jahren gestorben war, einen Grabstein mit dessen Bildniss. Letzteres ist auffallend durch die Ausstattung, welche für einen 18jähr. Mann sehr kindlich ist. Er hält in der Rechten eine Traube, in der Linken ein Kaninchen. War er ein kränklich, kindisch gebliebener Jüngling, der an seinem Spielzeug hing und frühzeitig hinsiechte? Man sollte es glauben, im Hinblick auf den eigenthümlichen Beinamen Halotus. Ist das Wort griechischen Ursprungs, wie es auf den ersten Anblick scheint, so haben wir einen Hinfälligen vor uns, einen ἁλωτός."

Höhe 207, Breite 57 Cent.

464 **Grabsteintafel,** von Jurakalk, mit fünfzeiliger Aufschrift: D. M. — CANDIDINIO — SECVNDO — HERES HEREDIS — F. C. Gefunden zu Köln, an der Luxemburgerstrasse 1889.

Höhe 44, Breite 53 Cent.

465 **Fragmente eines römischen Grabmonuments,** bestehend aus vier Inschriftfragmenten, männlichem Kopf, Löwenkopf, Medusen, Friesen und dergl., welche in Bonn bei Untersuchung der südl. Mauer des Castrums in derselben als Baumaterial an der Stelle sich eingemauert fanden, wo die Husarenreitbahn an ihrer östl. Ecke mit der Heerstrasse zusammentrifft. Die Inschriftfragmente sind publ.: Jahrbuch 59, S. 45. Diam. 50 und 20 Cent.

466 **Obertheil eines Grabsteins,** Jurakalk, und zwar die Rundung einer Nische, worin die beiden Köpfe der dargestellten Verstorbenen noch ersichtlich sind; der männliche Kopf wird durch krauses, der weibliche durch gescheiteltes Haar charakterisirt. Gefunden zu Bonn, Kölner Chaussee, in der Nähe des Josephshofs.

Höhe 35, Länge 76 Cent.



463

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach



467 **Kleiner fränkischer Grabstein,** Jurakalk, mit eingemeisselten geometrischen Linien und Rosetten. Gefunden auf dem Gräberfeld bei Cobern. Jahrb. 69, S. 59. Länge 25, Breite 25 Cent.

468 **Altar,** aus rothem Sandstein, in der Mitte gebrochen, mit achtzeiliger fragmentirter Inschrift: D. D. — SIMISMA — PRIS CIN — I . LEG . I . M — O . SE . SVI — O SVIT EX — RPETVOE — ANO. Gefunden zu Nettesheim 1891. Noch nicht veröffentlicht. Höhe 65, Breite 37 Cent.

469 **Zwei römische Altäre,** sockelförmig, Jurakalk; da selbige bis auf die fehlenden Inschriften fertiggestellt, so lassen sie auf die Werkstatt eines römischen Steinhauers schliessen, zu dessen Vorrath sie gehörten. Gefunden zu Bonn, nördl. des Castrums. Höhe 30 Cent.

470 **Vorderseite eines Altars,** von grobem Tuffstein. Auf den wieder zusammengefügten Stücken befindet sich folgende 10zeilige Inschrift: I . N . H . D — DISDEABVS — OVE OMNIBUS — ΤΕ GENIOLVCI — NESSIVM . ELI — VS . IVCVNDVS — ACTOR . R . RA — ΤΕRACVM CVMARA . IMPENDIO — S VO . FECIT. In h(onorem) d(omus divinae) — dis deabusque omnibus et — genio Lucinessium (A)elius — Jucundus actor r(ecta) — r(egione) Anteracum cum — ara impendio suo fecit. Wurde gefunden zu Gondorf a. d. Mosel 1885. Noch nicht veröffentlicht. Höhe 105, Breite 55 Cent.

471 **Deckplatte von Tuffstein,** vielleicht eines Altars, mit mittlerer scheibenförmiger Erhöhung, Vorderseite profilirt, Rückseite roh gelassen, die gegenüberstehenden Seitenwandungen mit je einer reliefirten Schlange. Gefunden zu Bonn auf dem Ziegelfelde, nördl. des Castrums, dabei Constantinische Bronzemünze. Länge 48, Breite 48 Cent.

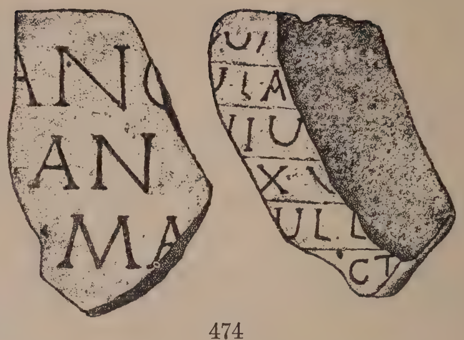
472 **Römische cannelirte Säule** von rothem Eifeler Sandstein. Das Composit-Capitell mit jonischen Voluten in Akanthusblättern wird unterwärts von einem geflochtenen Band umschnürt; geistreiche Form. Gefunden in der römischen Villa zu Friesdorf 1865. Jahrb. 59, S. 184, u. 81, 212. Höhe 226, Diam. 37 Cent.

473 **Zwei Matronensteine,** rother Sandstein, mit vierzeiliger Inschrift:

I	II
ASERE////////// [cinehis]	ASERCNEIS
C . SEVERINIVS	L . APPIA/NVS
CANDIDVS	TERTIVS . IMP
EX IMPERIO	IPS . L . M

Vergl. Jahrbuch 76, S. 233 und 83, S. 137. Gefunden zu Odendorf, Kreis Rheinbach. Höhe 50, Breite 33 Cent.

474 **Fragment von Jurakalk,** beiderseitig mit Inschrift versehen, die Vorderseite mit römischer Schrift des I. Jahrh., die Rückseite mit sechs liniirten Zeilen des V. Jahrh. (fränkisch). Gefunden zu Andernach auf dem Kirchberg 1880. (Abbildung S. 34.) Länge 30, Breite 17 Cent.



474

475 **Obertheil einer nackten jugendlichen Figur** aus rothem Sandstein mit langem Haar und kranzartigem Kopfputz, die linke Hand scheint Früchte zu halten, auch auf der rechten Schulter sieht man gleiche Gebilde. Ruinenfeld von Belgika. Höhe 28 Cent.

476 **Kleiner jugendlicher Hercules-Kopf** von weissem Marmor mit über den Kopf gezogenem Löwenfell; zwei am Hinterkopf befindliche Ringe sprechen dafür, dass das Stück tektonisch verwendet war. Bonn. Länge 6 Cent.

Wandmalereien, prähist. Funde, Fränk. Ketten, Gemmen, Caméen.

477 **Römische Wandmalerei:** Auf einem Pfeiler ist eine Maske aufgestellt. Pfalz. Länge 20, Breite 20 Cent.

478 **Römische Wandmalerei:** Panther auf rothem Grunde. Pfalz, angeblich bei Ansbach. Länge 20, Breite 20 Cent.

479 **Feuersteinwaffe,** keilförmig, theilweise polirt. Gefunden vor 50 Jahren zu Andernach. (Sammlung Guillon in Roermond No. 106 der Amsterdamer Auction von 1890.) Länge 9 Cent.

480 **Sechs Steinwaffen** in Hirschhornhülsen gefasst. Gefunden bei Kostheim (Mainz) 1869 gelegentlich der Brücken-Aufdeckung. Die Hirschhornhülsen wurden an einem Holzschaft beilartig befestigt. Vergl. Lindenschmit, Alterthümer der Hohenzollernschen Samml. T. XXVIII und XXIX. Bespr. in der Anthropol. Ges. zu Berlin am 17. Mai 1890 durch Virchow. Länge 11 Cent.

481 **Sechs Pfeile** in Feuerstein. Gefunden am Ostufer des Laacher Sees in den 70er Jahren. Länge 8 und 3 Cent.

482 **Drei Pfeile und ein Messer** von Feuerstein. Gefunden am Ostufer des Laacher Sees in den 70er Jahren. Länge 8 und 6 Cent.

483 **21 prähistorische Bernsteinperlen,** zum Theil ornamentirt. (Prinzl. Wittgenstein'sche Sammlung.) Gefunden in Kertsch und Cumä. Diam. 4 und 1 Cent.

484 **Fränkisch christliche Halskette** aus buntfarbigem Thon, Glas- und Bernsteinperlen zusammengefügt; anhängend würfelförmige Steinperle mit Kreuz in Mosaïkarbeit und runder Reliquienbüchse von Bronze, mit gravirten Ornamenten und gefasst mit kleinen rothen Steinchen. Gefunden zu Kärlich. (Siehe Abbildung Seite 57.) Länge 28 Cent.

485 **Fränkisch christliche Halskette** aus Glas- und mosaïkartig behandelten Thonperlen gebildet, anhängend würfelförmige mit Kreuz verzierte Steinperle und cylindrische Reliquienbüchse von Bronze. Gondorf.
Länge 20 Cent.

486 **Fränkisch christliche Halskette,** zur Hälfte aus bunten Thonperlen, zur Hälfte aus Glasperlen gebildet, anhängend rundes Bronzeplaquett, ciselirt, mit Inschriftresten. Gondorf.
Länge 32 Cent.

487 **Fränkische Halskette,** aus grösseren und kleineren buntfarbigen Thon- und Glasperlen gebildet, anhängend eiförmig geschliffene Amethysten, Opale und kleines mit Riemenwerk ciselirtes Bronzegefäss. Vorzügliches Schmuckstück. Kettig.
Länge 20 Cent.



485

488 **Fränkische Halskette,** aus zahlreichen kleinen, vorherrschend grünen Thon- und kleinen buntfarbigen Glasperlchen zusammengefügt, anhängend kleines birnförmiges Bronze-Ornament. Remagen.
Länge 26 Cent.

489 **Fränkische Halskette,** aus zahlreichen kleinen, bunt emaillirten Thon-, Glas- und Bernsteinperlen zusammengesetzt, anhängend blattförmig ausgeschweiftes, gravirtes Bronze-Amulett mit eichelförmiger Endigung. Länge 36 Cent.

490 **Fränkische Halskette,** aus runden und länglichen, zum Theil emaillirten Thon-, Glas- und Bernsteinperlen gebildet, anhängend römische Kleinbronze. Leutesdorf. Länge 21 Cent.

491 **Grosse fränkische Halskette,** aus Bernstein-, Glas- und Thonperlen zusammengesetzt, letztere mosaïkartig gemustert, anhangend altegyptische Scarabäe in tiefem Schnitt und kleines, mit Palmetten ciselirtes Bronzetäfelchen. Mayen. Länge 28 Cent.

492 **Fränkische Halskette,** aus länglichen Perlen in blauem Glasfluss und kleinen Thonperlen zusammengesetzt, anhängend Eberzahn an Bronzekettung. Andernach. Länge 27 Cent.

---

493 **Ovale Camée** in grünlichem Onyx mit weisser Auflage geschnitten: Apollo sitzt in einer Landschaft, die Leyer spielend. Goldfassung. Römisch. Länge 2, Breite 1 Cent.

494 **Ovale Camée,** Moosachat, geschnitten mit griechischem Dichterkopf. 17. Jahrhundert, Bonn. Länge $2^1/_2$, Breite $1^1/_2$ Cent.

495 **Ovale römische Muschelcamée,** trefflich geschnitten: Sieger mit Palme auf einer Biga fahrend. Goldfassung.
Länge 2, Breite $1^1/_2$ Cent.

496 **Byzantinische Camée,** Chalcedon, oberhalb gerundet und trefflich geschnitten mit dem Brustbilde der Muttergottes, seitlich das Monogramm: MA—OY. Aachen, wahrscheinlich Domschatz.
Länge 2, Breite $1^1/_2$ Cent.

497 **Römische Gemme,** Carneol, männlicher Portraitkopf, Xanten.
Länge $1^1/_2$ Cent.

498 **Ovale Camée,** Bandachat, männlicher Portraitkopf, an Michelangelo erinnernd, Goldfassung. 17. Jahrh., Rom.
Länge 4, Breite $2^1/_2$ Cent.

499 **Bekränzter jugendlicher Portraitkopf** in Chrysopras, erste römische Kaiserzeit, in Goldfassung, hervorragende Arbeit. Fundort Trier. Länge 2 Cent.

500 **Phalerum,** Chalcedon, Kinderkopf mit lang herabfallendem, gesträhntem Haar und aufliegender Flechte über dem Scheitel. Zur Aufnahme von Metallstäbchen, die eine Umrahmung und Aufheftung an einen Brustpanzer vermittelten, diente die kreuzweise Durchbohrung. Das Gegenstück dieses interessanten Steines befindet sich im Antiken-Cabinet zu Wien. Vergl. Arneth: die antiken Caméen, Taf. II, Fig. 2 und 6; Sammlung d. k. k. Münz- und Antiken-Cabinets, S. 411 ff., Buonarotti, Medaglioni, Antichi.

Länge 6, Breite 5 Cent.


500

501 **Byzantinische Camée,** Chalcedon, trefflich geschnitten mit Christuskopf. Goldfassung. Aachen, wahrscheinlich Domschatz.
Länge $2^1/_2$, Breite 2 Cent.

502 **Grosse ovale Muschelcamée** mit Minervabüste, Renaissance. Dieselbe bei King, Gemmen, 2. Band; bei Montfaucon, Antiqu. expliquée unter Minerva. Länge 5, Breite 4 Cent.

503 **Ovale Muschelcamée:** Diana in flatterndem Gewande, in der Linken den Bogen haltend. In Goldfassung. Wahrscheinlich Nachbildung einer monumentalen Figur. Renaissance.
Länge $1^1/_2$, Breite 1 Cent.

504 **Ovale Camée,** Onyx, trefflich geschnitten mit Minervakopf. Goldfassung. Renaissance. Höhe 3, Breite 2 Cent.

505 **Ovale Camée,** Onyx mit gelber Auflage, vorzüglich geschnitten: Jupiter-Ammonkopf mit Strahlen im Haar. Renaissance. Goldfassung.
Länge $1^1/_2$, Breite 1 Cent.

506 **Gemme,** Heliotrop. Jugendlicher, mythologischer Kopf mit Flügeln im langen, lockigen Haar, vielleicht Hypnos. Vorzügliche Arbeit. Länge 1 Cent.

506a **Gemme mit Kopf,** nach dem Motiv einer Minerva. Letzte römische Kaiserzeit, wahrscheinlich fränkisch. Weiss-bläulicher Stein. Xanten. Höhe $1^1/_2$ Cent.

506b **Gemme** mit Kopf eines bärtigen Königs mit Strahlenkrone. Römisch-fränkisch und deshalb interessant. Weiss-gelber Achat. Xanten. Höhe 2 Cent.

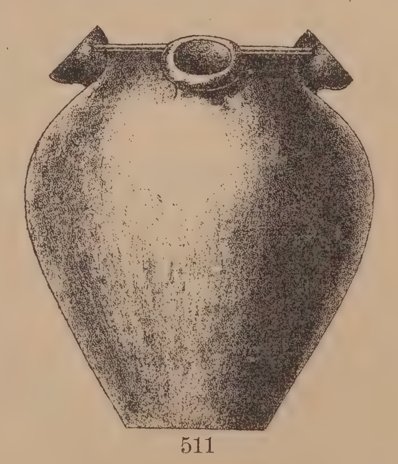
506c **Gemme,** geschnitzt mit Kopf eines bärtigen Mannes, wahrscheinlich Sokrates. Römisch-fränkisch. Achteckig. Weisser Stein. Höhe 1 Cent.

Gefässe, Lampen und Figuren in Thon.

507 **Schlanke Aschenurne** aus der ersten Kaiserzeit, grauer Thon, die Leibung von breitem Bande umzogen mit verticaler, gravirter Strichverzierung. Als Deckel diente der Teller No. 528. Vorzügliches Exemplar. Höhe 31 Cent.

508 **Birnförmige Aschenurne,** schwarzer Thon mit weissen aufgesetzten ringförmigen Verzierungen mit anhängenden Perlschnüren. Gefunden zu Cobern. Erste Kaiserzeit, durch beiliegende Münzen beglaubigt. In der Urne befanden sich die drei emaillirten Fibeln No. 638, 339 und 654. Abbildung Taf. I, Fig. 1—3. Höhe 24 Cent. Restaurirt.

509 **Graue römische Aschenurne** in bauchiger Form, die obere Hälfte mit aufgemalten Kreisornamenten in braunrother Farbe. Gefunden am Martiusberge zu Andernach. Höhe 28 Cent. Restaurirt.


511

510 **Aschenurne** von grauem Thon, birnförmig, mit aufgesetzten Perlschnüren. Gefunden zu Cobern. In der Urne fand sich der Glasbecher Kat.-Nr. 583. Gleichzeitige Münzfunde der ersten Kaiserzeit geben diesem Funde eine bemerkenswerthe Datirung. Abbildung Taf. II, Fig. 1—2. Höhe 24 Cent. Restaurirt.

511 **Leuchterurne,** birnförmig, von rothem Thon, mit drei Lichtmanschetten auf dem Rande. Aehnliche Leuchterurnen sind abgebildet in

der Westdeutschen Zeitschrift II, Taf. IV, 25 und im Museum zu Reims. Gefunden zu Cobern. Höhe 24 Cent. Restaurirt.

512 **Aehnliche fragmentirte graue Urne** mit weiss aufgetragener Verzierung.

513 **Bauchige Gesichtsurne** von grauem Thon, die Vorderseite mit reliefirtem Gesicht und zwei seitlichen grossen Phallen. Gefunden zu Bonn 1889 an der Kölner Chaussee in der Nähe des Josephshofs. Höhe 18 Cent.

514 **Kleine germanische Aschenurne,** terra nigra, in Form eines konisch zugespitzten Kegels, die obere Hälfte der Leibung von vertieft liegender Zackenbordüre umzogen, die durchsetzt von kleinen Ornamentrosetten. Gefunden auf dem Hunsrück. Höhe 11 Cent.

515 **Kleiner Henkelkrug,** gelber Thon, die bauchige Leibung auf der oberen Seite mit Kordelflechtverzierung. Glasirt. Gefunden zu Bonn. Höhe 15 Cent.

516 **Römischer Trinkkrug,** birnförmig, von rothem Thon mit schwarzem Ueberzug und der weiss aufgemalten Inschrift: G.A.V.D.I.A.-M.VS.—F.E.L.I.C.E.S. P.I.E. Gefunden zu Gondorf. Mittlere Kaiserzeit. Höhe 32 Cent.

517 **Birnförmiger Krug** mit langem Halse, terra nigra, die Leibung umzieht ein reliefirt aufliegender Barbotin-Rankenfries. Gefunden zu Gondorf. Höhe 20 Cent.

518 **Altgriechisches Oelfläschchen** in Form eines Hahnes, von gelbem Thon mit bunter Bemalung und eingeritzter Verzierung. Sammlung Wittgenstein. Höhe 8, Länge 10 Cent.

519 **Halbkugelförmige grosse Kumpe** von terra sigillata, die Aussenwandung mit reliefirter, sich wiederholender Darstellung eines Sessels in Medaillonform, zwei lagernder Nymphen, kämpfender und schreitender Löwen und anderer Thiere, Blättern in Halbmedaillons und dem zweimaligen Stempel: CENSOR (inus). Gefunden auf den Feldern nördlich des Castrums zu Bonn.
Höhe 15, Diam. 29 Cent. Restaurirt.

520 **Bauchige Kumpe** von terra sigillata, aussen an dem senkrechten Rande Rankenornamente in Barbotine. Bonn, Ziegelfeld nördl. des Castrums. Höhe 11, Diam. 25 Cent. Restaurirt.

521 **Getiefte Kumpe** auf kurzem Fussansatz, terra sigillata, die Aussenwandung mit eingepunzter Verzierung. Gefunden zu Andernach, Martiusberg. Höhe 10, Diam. 20 Cent. Restaurirt.

522 **Flache Kumpe** aus grobem rothem Thon, der Rand mit eingestanzter Kreuzverzierung. Fränkisch.
Höhe 7, Diam. 21 Cent. Restaurirt.

523 **Kleines Kümpchen,** rother Thon, in konisch zugespitzter Form, mit eingekniffenem Rande, der Fond mit Töpferstempel: CIN. Gefunden zu Andernach am Martiusberge. Höhe 5, Diam. 9 Cent.

524 **Halbkugelförmiges Kümpchen** von terra sigillata, auf kurzem Fussansatz, mit Töpferstempel: MACCAR. Gefunden zu Bonn.
Höhe 7, Diam 13 Cent.

525 **Flache Kumpe** aus grobem rothem Thon, der Rand mit eingepressten kleinen Kreuzen verziert. Fränkischer Fund.
Höhe 7, Diam. 21 Cent.

525

526 **Kleiner zierlicher Teller** von terra sigillata; der Fond mit schraffirter Kreisverzierung und Töpferstempel. Gefunden zu Andernach am Martiusberge. Diam. 15 Cent.

527 **Teller** auf kurzem Fussansatz, terra sigillata, der Fond mit Stempel: DARRA FEC. Gefunden zu Bonn am Castrum. Diam. 17 Cent.

528 **Flacher Teller** von heller terra sigillata, der Fond mit schraffirter Kranzverzierung und unleserlichem Töpferstempel. Diente als Deckel der Urne No. 507. Diam. 17 Cent.

529 **Teller** aus terra nigra mit unleserlichem Stempel. Andernach.
Diam. 16 Cent.

530 **Flache Schale,** grauer Thon, mit gerade aufsteigendem Rande, der Boden mit der eingeritzten Inschrift: Uti felix. Gefunden zu Cobern. Diam. 20 Cent.

531 **Kleine Schale** auf kurzem Fuss, von gelbem Thon mit rothen Streifen. Sammlung Wittgenstein. Cumä. Höhe 3, Diam. 8 Cent.

532 **Kleines Schälchen,** grauer Thon, seitlich zwei ausladende, mit Rosetten verzierte Henkelansätze. Gefunden zu Andernach.
Höhe 3, Diam. 6 Cent.

533 **Kleines halbkugelförmiges Schälchen,** terra sigillata, mit Töpferstempel. Gefunden zu Bonn mit 2 römischen Bronzemünzen.
Höhe 5, Diam. 7 Cent.

534 **Grün glasirte Tasse** nebst diversen Fragmenten eines dergl. Gefässes, mit reliefirter Darstellung und einem grün glasirtem Stein. Gefunden zu Bonn in einem Töpferofen in der Nähe der Schneidemühle in der Gronau. Diam. der Tasse 10 Cent.

535 **Griechisches Giessgefäss** in Form eines Vogels, gelber Thon mit schwarzer Bemalung; Kopf und Schwanz; letzterer mit Ausguss, verbindet ein Bügel als Handhabe. Ein wichtiges Prototyp für die Form der aquae-maniliae des Mittelalters. Aus der Fürstl. Wittgenstein'schen Sammlung. Höhe 12, Länge 12 Cent.

536 **Kleiner Gusstiegel** aus gelbem Thon, mit vier vorstehenden Nasen. Fundort: Vorrömisches Grab auf dem Martiusberg in Andernach. Höhe 4, Diam. 10 Cent.

537 **Bauchiger Becher,** terra sigillata, tonnenförmig, Fuss und Hals von eingeritzter Reifenverzierung umzogen, die übrigen Flächen zieren reliefirt aufliegende Schuppenfriese. Gefunden zu Bonn (Castrum). Höhe 14 Cent. Restaurirt.

538 **Minerva,** in Sessel sitzend, die Rechte an den Schild gelehnt. Gefunden zu Andernach, Martiusberg. Höhe 14 Cent. Restaurirt.

538a **Egyptische Uschebti-Statuette** aus grün glasirtem Thon des Unr (Oberpriester in Letopolis) Hor. . . .
Höhe 11 Cent. Schönes Exemplar.

539 **Zwei Beschwergewichte** in viereckiger und runder Kegelform mit oberem Durchlass, bestimmt zum Aufhängen vermittelst einer Schnur an den Zimmerthüren, um deren Zuschlagen nach geschehener Oeffnung zu veranlassen. Vertiefungen am Fussende dienen zum Einguss von Blei, um die Schwere zu vermehren. Jahrb. 72, 92 und 73, 114. Bonn. Coblenzerstr. Höhe 14 Cent.

540 **Grosses Fragment** einer tiefen Schale in terra sigillata, die Aussenwandung mit figurenreicher Darstellung ländlicher Beschäftigungen. Gefunden zu Bonn nördlich des Castrums.
Höhe 12, Länge 24 Cent.

541 **Fragment** eines ähnlichen Gefässes wie No. 519 mit der Aufschrift: CENSOR. Gefunden zu Andernach.

542 **Zwei verzierte fränkische Spinnwirtel** von schwarzem Thon. Andernach. Diam. 3 und 2 Cent.

543 **Christliche Lampe,** grauer Thon mit schwarzer Bemalung, der Oelbehälter offen mit seitlichen rippenförmigen Ansätzen, die Seitenwandung mit zweizeiliger, stark abgenutzter unleserlicher Inschrift. Der Boden mit eingeritzter Palmette und zwei seitlichen Zeichen (Alpha und Omega). Köln. Länge 10 Cent.

544 **Christliche Lampe,** weisser Thon mit rother Bemalung. Decoration: Schiff. Bonn, Coblenzerstr. Länge 9 Cent. Henkel fehlt.

545 **Christliche Lampe,** gelber Thon. Decoration: Schiff. Gefunden zu Köln. Länge 10 Cent. Fragmentirt.

546 **Christliche Lampe,** weisser Thon mit rother Bemalung, die Decke des Oelbehälters mit Schiff und zwei Fischen. Gefunden zu Köln. Länge 11 Cent.

547 **Christliche Lampe,** gelber Thon mit rother Bemalung. Decoration: Schiff, in dem zwei Personen. Gefunden zu Köln.
Länge 12 Cent. Restaurirt.

548 **Lampe,** gelber Thon. Decoration: von Hund gehetzter Hirsch in Eierstabumrahmung. Gefunden zu Bonn. Länge 8 Cent.

549 **Lampe,** gelber Thon. Auf der Decke des Oelbehälters weinender Genius in ringförmiger Umrahmung. Der Boden mit Töpferstempel: OF . MON. Sammlung Guillon in Roermond. Länge 8 Cent.

550 **Gladiatoren-Lampe,** röthlicher Thon, mit reliefirter Darstellung zweier kämpfender Gladiatoren. Gefunden zu Köln.
Länge 10 Cent.

551 **Lampe,** weisser Thon mit rother Bemalung. Darstellung zweier kämpfender Gladiatoren. Gefunden zu Köln. Länge 12 Cent.

552 **Lampe,** gelber Thon, die Decke des Oelbehälters mit von Lorbeerbordüre umrahmtem Medaillon mit der Standfigur des Dionysos mit Thyrsos und Kantharos, neben ihm der Panther; der Boden mit Töpferstempel: CIVNBIT. Gefunden zu Kessenich.
Länge 12 Cent.

553 **Lampe,** weisser Thon mit rother Bemalung. Decoration: Biga.
Länge 11 Cent.

554 **Lampe,** gelber Thon, die Decke des Oelbehälters von fünffacher Perlkranzbordüre umzogen. Der Boden mit Töpferstempel: AVRXAN. Gefunden zu Cobern. Länge 10 Cent. Der Henkel ergänzt.

555 **Lampe,** gelber Thon mit schwarzer Bemalung und fragmentirter Darstellung der Victoria. Gefunden zu Köln. Länge 10 Cent.

556 **Lampe,** grauer Thon. Decoration: scharf gepresst, Centaur eine Nymphe raubend. Gefunden zu Köln. Länge 12 Cent. Restaurirt.

557 **Lampe,** gelblicher Thon mit braunem Ueberzug. Decoration: Amorette mit Muschel. Gefunden zu Köln. Länge 9 Cent.

558 **Lampe,** gelber Thon. Decoration: Dianabüste in Ornamentrosette. Gefunden zu Bonn, Josephshöhe. Länge 12 Cent.

559 **Lampe,** gelber Thon. Decoration: fliegende Taube. Gefunden zu Bingerbrück. Länge 11 Cent. Restaurirt.

560 **Lampe,** gelber Thon mit Sternrosette. Gefunden zu Bonn, Villa Böker. Coblenzerstrasse. Länge 10 Cent. Restaurirt.

561 **Lampe,** gelber Thon mit Resten von rother Bemalung, auf der Decke des Oelbehälters drei hochreliefirte Büsten, die mittlere, männliche, mit darunter stehendem M, die beiden seitlichen, weibliche, Henkelkannen auf dem Kopfe tragend, mit Monogramm: * und S. Der Boden mit Töpferstempel: CAS—ETY.
Länge 10 Cent.

562 **Lampe,** ziegelrother Thon in Form eines Pinienapfels. Oben Oese zum Aufhängen. Gefunden zu Bonn, Villa König.
Länge 11 Cent.

563 **Grosse Lampe** in röthlichem Thon, die Decke des Oelbehälters mit Muschelverzierung, von Eierstab umrahmt, der Dochthalter weit ausladend mit seitlichen Verzierungen, die Handhabe in Form eines Akanthusblattes. Länge 22 Cent. Restaurirt.

564 **Fragment** eines römischen Fussbodenbelags von opus alexandrinum, in zwei Farben hergestellt. Für die kunstgewerbliche Ent-

wickelung der Fussbodenbeläge ist dieses interessante Fragment von Bedeutung. Gefunden zu Köln angeblich in St. Cäcilien.
Länge 23, Breite 27 Cent.

565 **Acht verschiedene romanische Thonfliesen** mit eingerissenen Thierfiguren mit Löwen, Hirschen, Centauren etc. Bacharach.
Länge 14, Breite 14 Cent.

566 **Fussbodenflies** mit vertieft liegendem Blumen- und Riemenwerk.
Länge 12, Breite 12 Cent.

567 **Sieben verschiedene Thonfliesen** mit eingeritztem Ornamentwerk, zum Theil glasirt. Länge 14, Breite 14 Cent.

568 **Vier Fussbodenfliesen** mit frühgothischem Ornamentmuster. Aus der Kirche zu Marienhausen in Nassau stammend.
Länge 26, Breite 26 Cent.

569 **Vier ein Muster bildende gothische Thonziegel.** Gefunden zu Bacharach. Länge 28, Breite 28 Cent.

570 **Vier ein Muster bildende frühgothische Fliesen** mit vertieftem, grün glasirtem Ornament. Gefunden zu Oberwesel.
Länge 28, Breite 28 Cent.

571 **Vier ein Muster bildende frühgothische Fliesen** von rother Ziegelmasse, mit vertieft liegendem Kreuzblumenornament. Gefunden zu Bacharach. Länge 28, Breite 28 Cent.

572 **Vier ein Muster bildende hellrothe Thonfliesen** mit schönem Renaissance-Muster. Gefunden zu Koblenz.
Länge 28, Breite 28 Cent.

Gläser.

573 **Fränkische Schale** von weissem dünnem Glas mit eingeschnittenen Figuren, die nach der Sicherheit der Linien mit dem Rade hergestellt zu sein scheinen. Restaurirt. Fundort Andernach.
Diam. 12, Höhe 7 Cent.

Das für die barbarische Zeit des Verfalls der antiken Kunstübung kostbare, an sich rohe Erzeugniss der Glasindustrie ist durch seine Darstellung von grosser Bedeutung.

Auf dem aufgerollten Mantel (siehe die Tafel) begibt sich ein Zug von fünf Personen zu einem Palaste, angeführt von einem Fahnenträger als Herold in enganliegender, umgürteter Kleidung. Zwei der übrigen Personen charakterisiren sich durch lange, bis auf die Füsse reichende, ärmellose Gewänder als Frauen; durch kurze Kittel zwei andere als Männer. Zweck des Zuges ist die Ueberbringung eines Fisches, den der letzte der fünf Personen emporhält. Die beiden davor Schreitenden tragen in den Händen ein für den Fischfang bestimmtes Geräth, welches an eingebogene Weidenruthen erinnert. Der Palastbau, dessen Ziel der Fischerzug ist, befindet

sich am Wasser, wie drei Fische, die unterhalb und seitlich als lebendig und umher schwimmend gedacht sind, bekunden.

Dieser Fischerzug zu einem am Wasser liegenden Palast erinnert lebhaft an die Verse des Venantius Fortunatus, mit denen er seine Ankunft in Andernach beschreibt:

„Rasch zu den Mauern hinab an die Antonachische Festung
„Fahr ich dann nahe hinan, weiter getragen vom Boot!
„Stehn auf Hügeln dahier in geräumigen Reihen die Reben,
„Dehnt Blachfeld fruchtbar sich an dem andren Gestad.
„Doch vorzüglicher scheint Reichthum dort prangender Landschaft,
„Weil noch zweiten Ertrag erntet das Volk aus der Fluth.
„Sitzen die Könige nun vor auf Sesseln im Königsgehöfte,
„Ehrend das festliche Mahl durch das Begängniss des Tischs,
„Schau'n nach den Netzen sie hin, wo der Salm in Reisig gehascht wird,
„Und aufzählt er die Fische, während er thront in der Burg.
„Gütlich thut sich der König beim Mahl, da springet der Fisch hoch
„Auf aus der Flut, und der Hof freut sich der nahenden Beute.
„Dort nun beschaut Er den günstigen Fang und beglücket den Hofstaat
„Hier. Erst labt er das Aug', drauf dann geniesst er das Mahl.
„Und nun erscheint alsbald der Bewohner des Rhenus getragen,
„Auch manch anderer Fang, Gabe dem König am Tisch!"

Hält man diese Verse des 6. Jahrhunderts mit der Darstellung unseres Glasbildes zusammen, so ergibt sich daraus mit grosser Wahrscheinlichkeit, dass wir in letzterem den fränkischen Königspalast zu Andernach und somit eine Illustration zu den Versen des Venantius Fortunatus zu erkennen haben.

573a **Halbkugelförmige römische Schale** in weissem Glase, der aufsteigende Rand mit aufgelegter weisser Farbe, bemalt mit Bandschleifen. Gefunden zu Gondorf.
Höhe 6, Diam. 11 Cent. Fragmentirt.

574 **Grosse römische Henkelflasche** in hellgrünem Glase, der breite runde Fuss mit umgekniffenem Rande, die Körperweitung in lang gestreckter Birnform, am oberen Ende von eingekniffenem Bande umzogen, der Hals mit weit überfallendem Rande. Gefunden zu Saffig in einem fränk. Steinsarge.
Höhe 26 Cent. Der Henkel restaurirt.

575 **Kugelförmige Henkelflasche** mit langem Halse mit trichterförmigem Ausgusse, der breite Henkel mit volutenförmig aufgerollter Endigung. Cobern. Höhe 17 Cent. Fragmentirt.

576 **Vierseitig abgeflachte Flasche** in grünem Glase mit breitem geripptem Henkel, der Boden der Flasche mit reliefirter Sternrosette. Gefunden zu Köln. Höhe 14 Cent.

577 **Zwei kleine Henkelfläschchen.** Moderne Nachbildung.
Höhe 14 Cent.

578 **Kleine Henkelflasche** in gestreckter Birnform, mit weitem trichterförmigem Halse, kobaltblauer Glasfluss; Fuss und Hals von weissen Glasstreifen umzogen. Der Henkel nach dem Halse zu volutenförmig aufgerollt und gleichfalls aus weissem Glase gebildet. Bonn. Gebiet des Castrums.
Höhe 12 Cent. Der Henkel restaurirt.

579 **Kugelförmige Flasche** in grünlichem Glase, mit weitem trichterförmigem Halse. Gefunden zu Bonn. Höhe 12 Cent.

580 **Römische Flasche** in breiter conischer Form und kurzem Halse. Höhe 8 Cent. Gesprungen.

581 **Kleine römische kugelförmige Flasche** in grünem Glase. Höhe 6 Cent.

582 **Fränkischer Becher** in lang gestreckter Birnform, die Leibung von reliefirten, netzförmig angeordneten Fäden umzogen. Vergl. Jahrb. LXXV, Taf. II, wo ähnliche Stücke abgebildet. Höhe 15 Cent. Fragmentirt.

583 **Trinkbecher** aus hellgrünem Glase, glockenförmig, auf niedrigem Fuss, die untere Hälfte cannelirt, die obere Hälfte ornirt in geschachter Waffelmusterung, die sich nach dem wenig ausladenden Lippenrande verliert. Selbiger ist offenbar eine Nachbildung eines in Metall getriebenen Bechers. Gefunden in Cobern in der Aschenurne Kat.-No. 512. Prachtstück von hervorragend seltener Form mit hübscher Irisirung. Höhe 10, Diam. 9 Cent.

584 **Fränkisches Trinkglas,** Tummler, von blau-grünem Glase, der Boden mit Kreuzverzierung und vier perlförmigen Nuppen, die Seitenwandung gerippt, der wulstförmige Lippenrand mit eingeschmolzener Blasenverzierung. Gefunden zu Leutesdorf. Höhe 7, Diam. 11 Cent.

585 **Fränkischer Trinkbecher** in grünem Glase mit eingeschnürter Leibung, der Boden gewölbt und in einen Knauf auslaufend. Gefunden zu Kärlich. Höhe 11 Cent. Gesprungen.

586 **Fränkischer Trinkbecher** mit eingeschnürter, geriffelter Leibung. Gefunden zu Kärlich. Höhe 12 Cent. Fragmentirt.

587 **Becher** in grünem Glase, auf kurzem Fussansatz mit gerade aufsteigendem Rande und überfallendem Lippenrande. Gefunden zu Köln. Höhe 9 Cent.

588 **Kleine grünliche Glasurne** in Kugelform mit überragendem Rande. Kindergrab auf der Coblenzerstr. Bonn. Höhe 5 Cent.

Arbeiten in Gold und Silber, Schmucke.

589 **Goldenes Armband,** etrurisch, von drei Rippen und zwei Perlschnüren umzogen. Zur grösseren Haltbarkeit ist im Kern ein Kupferdraht durchgezogen. Gefunden zu Orvieto. Länge 6 Cent.

590 **Armreif** in Kupfer, in ähnlicher Anordnung, mit schöner Patina zum Vergleich. Gefunden in der Mosel. Länge 5 Cent.

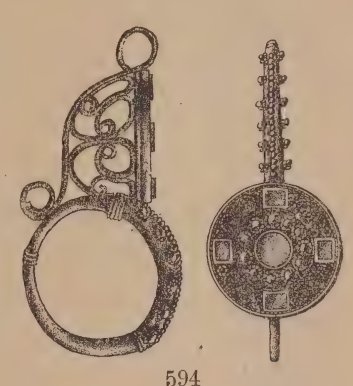
591 **Halskette** mit Anhänger. Die Kette besteht abwechselnd aus acht kleineren, runden Goldperlen und acht grösseren, mandelförmigen grünen Steinperlen; den Anhänger von durchbrochen ornamentirtem Golde schmücken im oberen Felde ein Smaragd und, an drei mit

Rubinen geschmückten rautenförmigen Zwischensätzen hängend, drei weitere Smaragde. Gefunden zu Bonn nördlich des Castrums.
Länge 20 Cent.

592 **Ein Paar römische Ohrringe,** aus kreisförmig sich verjüngendem Golddraht gebildet, mit anhängender kleiner Kugel. Gefunden zu Weissenthurm am „Guten Mann" in einem Grabe. Diam. 2 Cent.

593 **Ein Paar römische Ohrringe** in ähnlicher Anordnung, kleiner, nebst einer Bronzemünze Constantins. Gleicher Fundort.
Diam. 1 Cent.

594 **Goldener Ohrring** in reicher Filigranarbeit, gefasst mit mittlerem Saphir und drei ins Kreuz gestellten rothen Steinen. Gefunden in einem westgothischen Grabe bei Ravenna. Hervorragendes Stück westgothischer Goldschmiedearbeit zum Vergleich mit den analogen fränkischen Schmuckstücken.



594

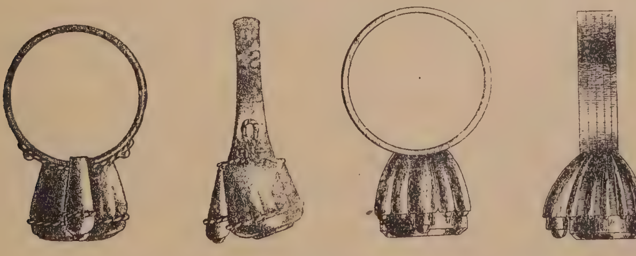
595 **Griechischer Ohrring,** kreisförmig mit kleinen Nuppen verziert und mit anhängendem Delphin. Aus der Sammlung Hoffmann in Paris stammend.
Länge 6 Cent.

596 **Griechischer Ohrring,** kreisförmig, mit spiralförmig aufgerolltem Golddraht verziert und mit kleiner aufgesetzter Emailverzierung. Ehemals Sammlung Hoffmann. Diam. 1½ Cent.

597 **Ein Paar griechische Ohrringe** mit grosser, kastenförmiger Platte, die emaillirt, und mit anhängenden grossen Dreiecken. Ehemals Sammlung Hoffmannn. Länge 4 Cent.

598 **Griechischer Ohrring,** kreisförmig, die untere Hälfte aus sechs aneinander gefügten, geriffelten Golddrähten gebildet. Ehemals Sammlung Hoffmann. Diam. 1½ Cent.

599 **Kleiner goldener Fingerring** mit römischer Gemme. Onyx mit hellblauer Auflage: Delphin, darüber ein Hahn. Xanten.
Diam. 1 Cent.



600

600 **Fränkischer christlicher Ring,** welcher von hoher Bedeutung durch die Wahrnehmung ist, dass sich unter dem flachen rothen

Ringstein eine ausgesparte Cassette und seitwärts eine kleine durch Perle verschlossene Phiole befindet. Es wird sich die Annahme kaum abweisen lassen, dass Cassette und Phiole zur Aufnahme der Totenkommunion dienten, wie sie hervorragenden Franken mit ins Grab gegeben wurde. Gefunden zu Gondorf. Ein ähnlicher Ring, der wahrscheinlich auch in Andernach erworben ist, befindet sich im Katalog der Sammlung Hoffmann, Paris. Diam. 2 Cent.

601 **Griechischer Fingerring,** der Reif nach der kastenförmigen, mit gelbem Stein gefassten Platte zu in ein Filigranrankenwerk auslaufend. Puzzuoli. Diam. 1½ Cent.

602 **Scheibenförmige Fibel** mit geometrischem gepresstem Ornamentwerk verziert, in Silberumrahmung. Gefunden in Kettig. Diam. 3 Cent.


602

603 **Ovale griechische Gemme,** Onyx, obere Auflage purpurroth. Bärtiger Kopf mit Stirnbinde, vielleicht bärtiger Hermes. Vorzügliche Arbeit; als Vorstecknadel in Gold gefasst. Länge 7½, Breite 1 Cent.

Von einem Funde von mindestens 20 römischen Goldmünzen, welche im März 1885 am rechten Rheinufer bei Schwarz-Rheindorf im ausgebaggerten Kies gefunden wurden, stammen folgende drei Exemplare:

604 1. Dn. Constantius p(ius) f(elix) Aug. Der Trierer Münzstempel: Tr.* impar. Brustbild mit Diadem, in der Rechten eine rückwärts gehaltene Lanze, in der Linken einen Schild mit dem Monogramm Christi haltend.
R. Gloria rei publicae. Fortuna mit Füllhorn, den Fuss auf einen Schiffsschnabel stellend, und Virtus, hinter der ein Kreuz, halten einen Schild mit der Inschrift: vot(is) XXX mult(is) XXXX. Vorzügliche Erhaltung.

605 2. Dn. Constantius p. f. Aug. Brustbild, nach links schauend, mit Schultermantel und Diadem aus zwei Perlenschnüren.
R. Victoria Aug. nostri. Tr. Nach rechts voran schreitende, Kranz und Palme haltende Victoria, welche umschaut zu dem in voller Rüstung mit Weltkugel und Scepter nachfolgenden Kaiser. Vorzügliche Erhaltung.

606 3. Dieselbe mit abweichender Gestaltung des Scepters und der Flügel der Victoria und einer undeutlichen Beifügung vor dem rechten Bein. Trier. (Cohen 2. Bd., S. 472, No. 207 — 80 f.)

607 **Fränkischer Halsschmuck** von vergoldetem Silber mit einem Anhänger (Amulet) von Bergkrystall. Derselbe besteht aus sechs mit aufgelegtem Filigran verzierten, glockenförmigen Gliedern, welche durch kleine geflochtene Kettchen verbunden sind. Letztere defect. Gondorf 1884. Länge 20 Cent.

608 **Ein Paar Ohrringe,** aus kreisförmig sich verjüngendem Silberdraht gebildet, mit scheibenförmigen Endigungen mit gepunzter Verzierung. Diam. 2½ Cent.

609 **Fränkischer Gürtelschliesse;** die längliche, oberhalb gerundete, in eine Schnalle verlaufende Platte mit vergoldeten Perlkranzverzierungen. Länge 7 Cent.

610 **Fragment** einer Gürtelschliesse mit mittlerer buckelförmiger Erhöhung und gravirt mit Riemenwerk. Länge 6 Cent.

611 **Grosse fränkische Langfibel,** zum Theil durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit verschlungenem Riemen- und Rankenwerk. Mit Resten der Vergoldung. Länge 10 Cent.

612 **Kastenförmige Schnalle,** ciselirt und mit aufgelegtem Draht verziert, mit verschlungenem Riemenwerk; seitlich Perlkranzfries. Mit Resten von Vergoldung. Länge 5 Cent.

613 **Ein Paar fränkische Ohrringe,** aus kreisförmig gebogenem Silberdraht gebildet, in eine abgeflachte Kugel endigend. Diam. 3 Cent.

614 **Fingerring** zur Aufnahme einer Reliquie, in einer ausgesparten Cassette, welche durch eine deutsche Perle geschlossen wird, mit Filigran und rothen Granaten geschmückt. Vergoldet. Gefunden angeblich zu Rhense. Diam. 2 Cent.

615 **Fränkischer Fingerring,** der breite Reif gefurcht, die runde Platte gefasst mit grünem Stein. Diam. $1\frac{1}{2}$ Cent.

614

616 **Fränkischer Fingerring,** der breite Reif mit eingestanzten Sternchen, die runde Platte gefasst mit rothem Stein, mit eingelassenem Goldreif. Diam. $1\frac{1}{2}$ Cent.

617 **Fränkisches Messer,** der runde Griff in gerippter Musterung ornamentirt, die gebogene Klinge spitz zulaufend mit Resten der Originallederscheide. Mayen. Länge 16 Cent.

618 **Fränkisches Messer** in ähnlicher Anordnung, kleiner. Mayen. Länge 14 Cent.

Die nachstehenden Schmuckstücke mit Einlagen rother orientalischer Granaten unter Goldfolien, welche vorherrschend in fränkischen Gräbern gefunden werden, sind nach den Forschungen des Besitzers als westgothische Importe zu erachten, eine Schmuckart, welche die Westgothen wiederum aus dem Orient übernahmen.

619 **Zwei kastenförmige Rundfibeln** in Silberfassung, von Kordelflechtband umzogen, mit mittlerem grossen Kreuz, aus gefassten Granaten gebildet. Diam. $2\frac{1}{2}$ Cent.

620 **Vier kleine kastenförmige Fibeln** in ähnlicher Anordnung. Andernach. Diam. 2 Cent.

621 **Rundfibel** mit gleicher Fassung. Die Platte mit mittlerem Rundmedaillon in Filigranverzierung, umgeben von einem Kranze von Almadinen. Kärlich. Diam. 3 Cent.

622 **Rundfibel** in ähnlicher Fassung. In der Mitte der Platte befindet sich eine deutsche Perle. Der Belag von Almadinen bildet eine Kreuzverzierung. Diam. 3 Cent.

623 **Rundfibel** mit ähnlicher Fassung. Die Platte mit mittlerem Kreuz, umrahmt von einem Kranze von Almadinen. Gefunden zu Kärlich. Diam. 3 Cent.


623

624 **Kleine Rundfibel** in gleicher Fassung. Die Platte in geschachter Musterung, gefasst mit Almadinen. Gefunden zu Kärlich. Diam. 1¹/₂ Cent.

625 **Zwei rosettenförmige Rundfibeln.** Die mittlere Platte bildet ein Kreuz in Silberfiligran, umrahmt von einem Kranze von Almadinen. Andernach. (Abgeb. S. 55.) Diam. 2¹/₂ Cent.

626 **Ein Paar grosse Ohrringe,** der Reif aus Kupferdraht gebildet, mit anhängender Rundplatte mit Kreuzverzierung und gefasst mit Almadinen und mittlerem grünen Stein. Kärlich Diam. 4 Cent.

627 **Ein Paar grosse Ohrringe,** der Reif aus Silberdraht gebildet, mit grossen kugelförmigen Anhängern, die mit Almadinen in Kreuzform gefasst. Kettig. Diam. 6 Cent. Einer fragmentirt.

628 **Fibel** in Form einer Vogelfigur, aus in Gold gefassten orientalischen Granaten gebildet. Länge 3 Cent.

629 **Ein Paar grosse Ohrringe,** der Reif Silber, schraubenförmig gedreht und in eine grosse Kugel auslaufend, die mehrfach abgeflacht und mit aufgesetzten kleinen Kreuzchen aus Almadinen und Perlen gebildet. Gondorf. Abgeb. Lindenschmit, Alterth. Länge 6 Cent.

Römische Emaillen, rheinischer Funde.

630 **Anhänger** in lang gestreckter Birnform, mit volutenförmig aufgerolltem Rankenwerk und Resten der Emaillirung. Länge 4 Cent.

631 **Birnförmiger Anhänger,** ciselirt mit Herzornament und mit Resten der Emaillirung und Versilberung. Länge 2¹/₂ Cent.

632 **Kleine ringförmige Schnalle** mit Perlverzierung in grünem Email. Diam. 2 Cent.

635 **Kleine scheibenförmige Rundfibel** mit mittlerer Fassung, in der die Reste eines Steines, umrahmt von Blattbordüre in schwarz ausgeführter Emaillirung. Versilbert. Diam. 2¹/₂ Cent.

636 **Rundfibel,** radförmig, mit strahlenförmig angesetzten kleinen Rundscheibchen, der Reif mit Resten von eingelassenem buntfarbigem Schmelz. Diam. 3¹/₂ Cent.

637 **Kleine scheibenförmige Rundfibel** mit Resten der Emaillirung. Diam. 2 Cent.

638 **Fibel** mit dreieckiger ciselirter Brücke, mit eingelassenem Email und mit Thierkopfendigung. Abbild. Taf. I, Fig. 3. Länge 5 Cent.

639 **Fibel,** die Brücke ciselirt uud mit eingelassenem Email; in einen Thierkopf endigend. Abbild. Taf. I, Fig. 3. Länge 5 Cent.

640 **Fibel,** die Brücke ciselirt mit Perlkranzfries und mit Resten der Emaillirung. Versilbert. Länge 5 Cent.

641 **Fibel,** die rautenförmig gemusterte Brücke mit Resten der Emaillirung. Länge 3 Cent.

642 **Fragmentirte Rundfibel,** die Aussenwandung oxydirt, die Innenfläche mit Resten von buntfarbigem Email. Diam. 5 Cent.

643 **Fibel** in verschobener Rautenform, mit Resten der Emaillirung. Länge 3 Cent.

644 **Kleine Rundfibel,** die scheibenförmige Platte mit buntfarbigem Email. Diam. 2 Cent.

645 **Christliche Rundfibel** mit Kreuzornament und Resten der Emaillirung. Diam. 2 Cent.

646 **Fibel,** die lang gesteckte Brücke in kleine ciselirte Felder eingetheilt, mit Resten der Emaillirung und Vergoldung. Länge 7 Cent.

647 **Fibel** in verschobener Rautenform, mit lilienförmigen Endigungen und Resten der Emaillirung. Länge 6 Cent.

648 **Fibel,** die Brücke in carrirte Felder eingetheilt, mit Resten der Emaillirung. Länge 5 Cent.

649 **Fibel** in gezackter Sternform, mit eingelassenem buntfarbigem Email. Diam. 4 Cent.

650 **Rundfibel** mit concentrischen Ringen und Resten der Emaillirung. Diam. 3 Cent.

651 **Fibel,** die gewölbte Brücke in lang gestreckter Rautenform, ciselirt mit Ornamentbordüren und mit eingelassenem buntfarbigem Schmelz. Länge 6 Cent.

652 **Fibel** mit stark gewölbter Brücke, ciselirt, mit Randbordüren und mit Resten der Emaillirung. Länge 4 Cent.

653 **Rundfibel,** die Platte in carrirter Musterung, blau emaillirt, mit eingelassener weisser Punktverzierung. Diam. 3½ Cent.

654 **Fibel,** S-förmig gebogen, in phantastische Thierköpfe auslaufend, mit eingelassenem bunten Schmelz. Abbildg. Taf. I, Fig. 2. Länge 5 Cent.

633 **Kleine reliefirte Metallplatte,** Vorarbeit zur Aufnahme von Email, wahrscheinlich die Hälfte einer Schnalle. Ein Krieger steht mit Schwert und Schild einem phantastischen Ungeheuer gegenüber. Diese kleine, 1874 in Trier gefundene, noch nicht zur Emaillirung gelangte Platte, ist ein werthvolles Zeugniss für die dort von aus'm Weerth nachgewiesene Email-Fabrikation. XI. Jahrh. Diam. 4 Cent.


633

634 **Kleine emaillirt gewesene, ehemals vergoldete Rundfibel** mit der Darstellung eines Evangelisten-Symbols. XI. Jahrh. Gefunden bei Nennig a. d. Mosel. Diam. 2 1/2 Cent.

Gefässe, Schmucke, Fibeln, Schnallen etc. in Bronze.

655 **Unteritalisch-griechischer Helm.** Die Mittelrippe der sonst eiförmigen Sturmhaube läuft in einen vollrund ciselirten Löwenkopf aus. In der Mitte der Vorderseite ist ein schön stilisirtes Palmetten- und Volutenornament gravirt, seitlich je eine schreitende Löwin. Der hohe Rand, nach Innen zu gebogen, läuft in eine mit einer Kordelflechtbordüre verzierte Krause aus. Dieser für die griechische Kunstgeschichte sehr bemerkenswerthe Helm wurde mit einigen ähnlichen in Volterra gefunden. Höhe 24, Länge 34, Breite 29 Cent.

656 **Spätrömisches Votivmesser** mit breiter, sichelförmig ausgeschweifter Klinge, mit Punzornamenten verziert, das Heft Elfenbein, durchbrochen ornamentirt. Die Rückseite der Klinge mit Resten der Versilberung. Meckenheim. Länge 22 Cent.

657 **Römisches Messer** mit spitz zulaufender Rückenklinge, das Heft Bronze, ciselirt mit vollrundem Adlerkopf. Trier. Länge 17 Cent.

658 **Fränkischer Dolch** in Bronzescheide mit punzirten Ornamenten. Miesenheim. Länge 21 Cent.

659 **Römischer Sporen** mit langen Seitenwangen und kegelförmigem Stachel. Bonn, Castrum. Länge 10 Cent.

660 **Römisches Hängegewicht** in Form einer jugendlichen Bacchusbüste, das Haar mit Trauben bekränzt, um den Oberkörper ein Ziegenfell. Patinirt. Gefunden zu Barrenstein bei Grevenbroich. Publ. in Bd. II, No. 4 der Zeitschrift „Heimathskunde“. Höhe 16 Cent.

661 **Victoria in flatternder Gewandung,** die Hände erhoben, auf einer Kugel stehend. Auf 17 Cent. hohem geschliffenem Bergkrystallsockel stehend. Bonn, Heerstrasse. Höhe 16 Cent.

662 **Grosse frühchristliche Glocke** mit eingeschnürter cylindrischer Wandung, mit eingeritzter Reifenverzierung, Kreuzornament und oberer grosser Handhabe. Mit schöner, dunkelgrüner Patina. Fundort Kreuznach. Höhe 12 Cent.

663 **Flache Untertasse** mit conisch zugespitztem Oberschälchen und kleinem Löffel mit länglich ausgezogener Muschel. Patinirt und mit Resten der Versilberung. Fundort: Mosel.
Diam. der Unterschale 10, Höhe der Obertasse 4 Cent.

664 **Römischer Bronzeleuchter.** Fuss ergänzt. Fundort: Mainz.
Höhe 10 Cent.

665 **Reste von der Bronze-Verkleidung** einer Cassette in getrieben geometrischen Ornamenten. Gefunden in den frührömischen Gräbern in Andernach. Zur Erhaltung auf Holz geheftet.
Länge 18, Breite 13 Cent.

666 **Römischer Bronzeleuchter,** der Fuss seitlich durchbrochen. Bonn, Castrum. Höhe 12 Cent.

667 **Fränkischer Armreif** in zierlicher Kettung, durchsetzt von runden und ovalen Perlen, die runde Schliesse gefasst mit zwei Steinen. Cobern. Diam. 6 Cent.

668 **Fränkischer Armband,** der Reif aus zusammengefügten Bronzestäbchen gebildet mit eingeklemmten blauen Glasflüssen. Patinirt. Münstermayfeld. Diam. 6 Cent.

669 **Armreif,** glatt mit schöner Patina. Miesenheim. Länge 6 Cent.

670 **Fränkischer Fingerring,** die runde Platte gefasst mit grünem Stein. Gefunden zu Netterheim 1893. Diam. $1^1/_2$ Cent.

671 **Fränkisch-christlicher Fingerring,** die runde Platte gravirt mit Kreuzornament und mit Resten von Emaillirung und Vergoldung. Leutesdorf. Diam. $1^1/_2$ Cent.

672 **Fränkisch-christlicher Fingerring** mit gewölbter, buckelförmiger Platte, gravirt mit Kreuzornament und seitlichen Kreisverzierungen. Patinirt. Gondorf. Diam. $1^1/_2$ Cent.

673 **Fränkisch-christlicher Ring,** die runde Platte gravirt mit Kreuzornament, von kleinen Punkten umstellt. Andernach.
Diam. $1^1/_2$ Cent.

674 **Fränkischer Fingerring,** mit grosser kastenförmiger Platte. Patinirt. Diam. $1^1/_2$ Cent.

675 **Fränkischer Ring,** die runde Platte ciselirt mit Portraitbüste. Patinirt. Leutesdorf. Diam. $1^1/_2$ Cent.

676 **Fränkisch-christlicher Fingerring,** die runde Platte gravirt mit Kreuzornament und kleinen Kreisornamenten. Patinirt. Kärlich.
Diam. $1^1/_2$ Cent.

677 **Römisches Tintenfass** mit cylindrischer Leibung und überfallendem Rande. Patinirt. Köln. Höhe 6 Cent.

678 **Kleine runde Fibel,** der flache Reif gravirt mit Kreuz und der Aufschrift: ALVNωVN. Westgothisch. Patinirt. Diam. 3 Cent.

679 **Applique** in Form eines Rades. Patinirt. Köln. Diam. 2½ Cent.

680 **Viereckige Platte einer fränkischen Gürtelschnalle,** in vier Felder eingetheilt, die gravirt mit Fratzenköpfen. Patinirt. Gefunden zu Nauenheim. Länge 5, Breite 3 Cent.

681 **Zwei runde Appliquen** eines Pferdezaumzeuges, gepunzt mit concentrischen Ornamentbordüren, seitlich kleine Oesen zur Befestigung. Remagen. Diam. 5 Cent.

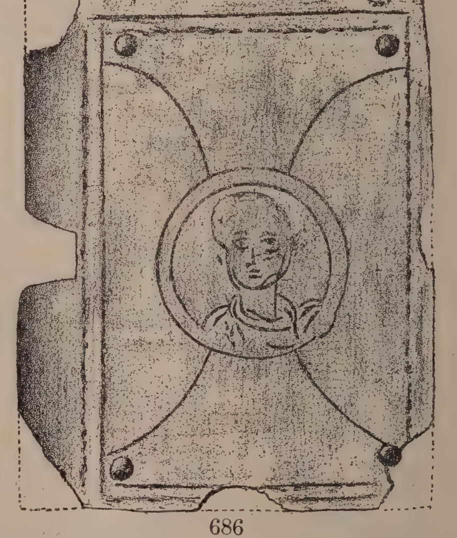
682 **Runde fränkische Applique** eines Pferdezaumzeuges, kreisrund mit durchbrochen ornamentirter Schneckenverzierung, seitlich drei grosse Oesen für Lederriemen. Patinirt. Gefunden zu Nettesheim 1892. Diam. 6 Cent.

683 **Ein Paar Appliquen** in Form phantastischer Thierköpfe, gepunzt und mit Buckeln verziert. Länge 5 Cent.

684 **Viereckige Applique** mit Buckelverzierungen und gravirt mit Ornamentbordüren, nebst massiver Schnalle. Länge 6 Cent.

685 **Scheibenförmige Applique** mit mittlerer Kreisdurchbrechung und gepunzt mit grossem Stern. Heddesdorf. Diam. 4½ Cent.

686 **Christliche Gürtelschliesse** in Form eines viereckigen Plaquetts, in vergoldetem Kupfer gravirt, mit mittlerem Rundmedaillon, darin jugendliche Büste, die Ecken mit kleinen aufgesetzten Knöpfchen. Gefunden zu Gondorf 1885. Länge 7, Breite 6 Cent.



686

687 **Zwei runde Scheibenfibeln,** getrieben in dünnem Kupferblech und vergoldet: Noah aus der Arche tretend, seitlich zwei Thiere führend. In demselben Grabe mit der vorigen Nummer gefunden. (Abbild. S. 52.) Diam. 3 Cent.

688 **Garnitur,** bestehend aus Schnalle und vier Zungen, eines Pferdezaumzeuges mit kleinen aufgesetzten Knöpfchen und gravirt mit Maskenköpfen. Versilbert. Länge 6 und 3 Cent.

689 **Fränkische Gürtelschliesse** mit quaderförmigem Mitteltheil und zwei seitlichen, dreieckig ausgeschweiften Seitentheilen, durchbrochen ornamentirt und gepunzt. Länge 11 Cent.


687

690 **Grosse Schnalle** eines Pferdezaumzeuges, konisch zugespitzt und ciselirt mit Mäanderbordüre und geflochtenem Ornamentwerk. Versilbert. Gefunden zu Nauenheim. Länge 9 Cent.

691 **Grosse, spitz zulaufende Schnalle** eines Pferdezaumzeuges mit buckelförmigen Verzierungen, gravirt mit geflochtenem Ornamentwerk, die Zunge mit Fratzenkopf. Versilbert. Gefunden zu Nauenheim. Länge 11 Cent.

692 **Grosse, conisch zugespitzte Schnalle** eines Pferdezaumzeuges, mit aufgesetzten kleinen Knöpfchen verziert und ciselirt mit verschlungenem Ornamentwerk. Patinirt. Länge 8 Cent.

693 **Applique** in ähnlicher Anordnung. Länge 6 Cent.

694 **Garnitur,** bestehend aus Schnalle, Zunge und Applique eines Pferdezaumzeuges, gravirt mit Thierköpfen und Ornamentbordüren. Länge 6 und 3 Cent.

695 **Garnitur,** bestehend aus grosser Gürtelschliesse mit Buckelverzierungen und gravirt mit Ornamentfries und dem Svastike-Zeichen, nebst vier Gürtelbeschlägen, einer kastenförmigen, ähnlich der Schliesse ornamentirt, und drei in Form ausgeschnittener Thierfiguren. Fränkisch. Andernach. Länge der Schliesse 15 Cent.

696 **Garnitur,** bestehend aus 18 schildförmigen Gürtelbeschlägen, ciselirt mit Rankenwerk. Fränkisch. Länge 2 1/2 Cent.

697 **Garnitur eines fränkischen Gürtelbeschlages,** bestehend aus kleiner Schnalle und fünf grossen, in geometrischer Anordnung durchbrochen ornamentirt und gravirt mit Kreisornamenten. Die Ecken füllen kleine Buckelverzierungen. Mit Resten der Versilberung. Gefunden zu Gondorf. Länge der einzelnen Glieder 6 und 4 Cent.

698 **Grosse Schnalle** eines fränkischen Pferdegürtels, conisch zugespitzt mit runden Endigungen und aufgesetzten, von Perlkranzbordüre umrahmten Buckelverzierungen. Patinirt und mit Resten von vergoldeten Bordüren. Gefunden zu Andernach. Länge 26 Cent.

699 **Grosse fränkische Gürtelschliesse,** die viereckige Unterplatte Eisen, aufgesetzt acht buckelförmige vergoldete Bronzerosetten, gefasst mit schwarzen Steinen. Kärlich. Länge 6, Breite 5 Cent.

700 **Sammlung** von 19 kleineren und grösseren Militairschnallen, Bronze und Weissmetall, zum Theil gravirt, zum Theil gepunzt, mit Rankenwerk, eine gefasst mit orientalischen Granaten, eine mit Silber und Messingstreifen incrustirt. Gelangen einzeln und partieweise zum Verkauf. Andernach. Diam. 4 und 2 Cent.

701 **Zwei kleine, ringförmige Schnallen** eines Pferdezaumzeuges. Länge 3 und 1 Cent.

702 **Grosser Gürtelbehang,** reich gegliedert mit scheibenförmigen, von Kreuzornament durchbrochenen Zwischensätzen, an Bronzestäbchen mit spiralförmig aufgedrehten Endigungen hängend. Patinirt. Andernach. Länge 40 Cent.

703 **Grosse Schnalle** mit ovalem Bügel und dreieckig ausgeschweifter Platte, mit Punzornamenten verziert, nebst zwei halbmondförmigen Appliquen. Länge 7 Cent.

704 **Fünf kleine Zungen einer Gürtelschliesse,** gravirt mit Zackenbordüre. Patinirt. Gefunden zu Kettig. Länge 3 Cent.

705 **Garnitur** von fünf blattförmig ausgeschweiften Anhängern; wahrscheinlich Zierstücke eines Pferdezaumzügels, durchbrochen ornamentirt, mit Lilienverzierungen, Blattwerk und mit profilirten Knaufendigungen. Patinirt. Diam. 7 und 6 Cent.

706 **Sammlung** von 26 verschiedenen fränkischen Knöpfen in Halbkugel-, Scheiben- und Quaderform, zum Theil vergoldet und ciselirt, mit Ornamentwerk. Andernach, Kärlich und Kettig. Diam. 2 1/2 und 1 Cent.

707 **Römisches As,** Januskopf, Rev. Schiffsschnabel. Samml. Merlo. Diam. 5 Cent.

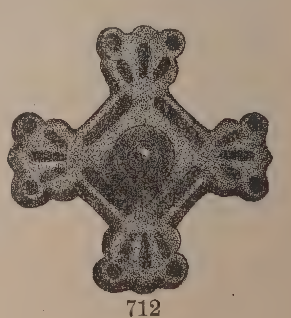
708 **Kleines Gewicht,** keilförmig, gravirt mit Kreisverzierungen. Andernach. Länge 1 1/2 Cent.

709 **Römische Goldwaage,** der vierkantige Hebelbalken mit anhängendem, rundem Gewichtstein, die Tragketten der runden Waagschale schraubenförmig gedreht. Andernach. Vorzügliches Exemplar. Länge 14 Cent.

710 **Gewichtstein,** halbkugelförmig, in schwarzem Marmor. Bonn. Höhe 1 1/2, Diam. 4 Cent.

711 **Cohortenzeichen:** Liegendes Lamm, vollrund ciselirt, unterwärts durchlöchert. Patinirt. Köln. Höhe 6, Länge 12 Cent.

712 **Fränkisch-christliche Fibel** in Form eines Kreuzes, mit mittlerer Buckelverzierung, die flachen Balken ciselirt mit Ornamentwerk. Länge 3 Cent.



712

713 **Fibel** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

714 **Fränkisch - christliche Rundfibel,** gravirt mit mittlerem Kreuzornament. Versilbert. Diam. 4 Cent.

714a **Deckplatte** einer christlichen Rundfibel, ciselirt mit Andreaskreuz. Diam. 3 Cent.

715 **Christlich-fränkische Fibel** in Form eines Kreuzes, die Rundbalken gravirt mit Strichverzierungen und mittlerer Rosette. Patinirt. Kärlich. Diam. 2½ Cent.


714a

716 **Fibel** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

717 **Christlich-fränkische Fibel** in Form eines Kreuzes, die breiten Balken gravirt mit Kreisverzierungen. Kärlich. Diam. 2½ Cent.

718 **Kleine fränkische Rundfibel** mit mittlerer Knaufverzierung, gravirt mit Punkt- und Kreisornamenten, Diam. 2 Cent,

719 **Grosse fränkische Rundfibel**, ciselirt und getrieben mit Kreisverzierungen. Gefunden zu Gondorf. Patinirt. Diam. 4½ Cent.

720 **Zwei römische Fibeln**, eine gepunzt mit Kreisverzierungen, die andere mit Kordelflechtmusterung verziert. Länge 6 und 5 Cent.

721 **Fränkische Fibel** in Form einer Eule. Patinirt. Länge 4½ Cent.

722 **Fränkische Langfibel**, in einen Thierkopf auslaufend und mit oberem fächerförmigem Abschluss, gravirt und ciselirt mit verschlungenem Riemenwerk. Patinirt. Miesenheim. Länge 11 Cent.

723 **Fränkische Fibel** in ähnlicher Ausführung. Länge 9 Cent.

724 **Christlich-fränkische Rundfibel**, rosettenförmig, durchbrochen ornamentirt und gravirt mit Kreuzverzierung. Diam. 2 Cent.


625

725 **Grosse kahnförmige Militairfibel**, ciselirt mit geometrisch angeordnetem Ornamentwerk. Mit schöner Patina. Gefunden in Xanten. Länge 9 Cent.

726 **Grosse buckelförmige Verzierung** einer Militairfibel, durchbrochen ornamentirt mit mittlerer, aus Palmetten erwachsender Löwenfigur. Diam. 2½ Cent.

727 **Kleine halbmondförmige Fibel**, ciselirt mit Kreisornament. Länge 2 Cent.

728 **Grosse Militairfibel** in Form einer durch Ring gezogenen Bandschleife mit aufgesetztem gravirtem Palmettendecor. Patinirt. Länge 9 Cent.

729 **Grosse Militärfibel** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

730 **Grosse Militärfibel**, ebenso. Gleiche Grösse.

731 **Grosse Militairfibel,** die breite, gebogene Brücke durchsetzt von scheibenförmigem Zwischensatz, der gravirt mit Kreisornamenten. Patinirt. Länge 6 Cent.

732 **Runde fränkische Fibel** mit mittlerem schildförmigem Buckel, reich ciselirt mit phantastischen Thierköpfen und Perlkranzfries. Patinirt und zum Theil vergoldet. Diam. 4 Cent.

733 **Fränkische Fibel,** S-förmig gebogen, mit Vogelkopfendigungen, deren Augen gefasst mit Almadinen, ciselirt mit geometrisch angeordnetem Ornamentwerk. Mit Resten der Vergoldung. Andernach. Länge 4 Cent.

734 **Fibel** mit gewölbter Brücke, die mit kleinen Perlen verziert. Länge $4^1/_2$ Cent.

735 **Kastenförmige Rundfibel,** verziert mit getriebenen Palmblättern und mit grossen, gefassten Glassteinen. Kärlich. Diam. 5 Cent.

736 **Fränkische Rundfibel** in Form eines gebuckelten Schildes, gravirt mit Mäanderfries und Kreisverzierungen. Patinirt. Diam. 5 Cent.

737 **Rundfibel** mit mittlerem profilirtem Kopf und gravirten concentrischen Ringen. Patinirt. Diam. 3 Cent.

738 **Fibel** in Form eines Hasen, ciselirt mit Kreisornamenten. Patinirt. Länge 5 Cent.

739 **Fränkische Rundfibel,** die Platte gepunzt und getrieben mit verschlungenem Rankenwerk, durchsetzt von phantastischen Thierköpfen.

740 **Fibel** in Kreuzform, in deren Mitte sich ein kleineres Kreuz wiederholt. Remagen. Diam. 3 Cent.

741 **Drei römische Fibeln** mit Kleeblattendigungen und gravirt mit Strichverzierungen. Länge 5 Cent.

742 **Fränkische fragmentirte Bulle,** die eiförmige Leibung getrieben und gravirt mit von Wasserthieren belebtem Ornamentwerk. Gefunden zu Andernach. Länge 5 Cent.

743 **Zwei Anhänger,** vielleicht Phallen, mit ringförmigen Verzierungen. Ochtendung. Länge 5 Cent.

744 **Römische Bulle** in Form einer Rundkapsel (Parfümbüchschen), mit Kreisdurchbrechungen, der Deckel mit aufgesetzter Halbmondverzierung. Cobern. Diam. $1^1/_2$ Cent.

745 **Römische Bulle** (Parfumbüchschen), blattförmig, der Deckel gepunzt mit volutenförmig aufgerolltem Rankenwerk. Trier. Länge 3, Breite 2 Cent.

746 **Ovale Büchse,** Kupferblech, allseitig mit Punzornamenten verziert. Köln. Höhe 2, Länge 6, Breite 3 Cent.

747a **Hälfte eines römischen Handwerk-Zirkels,** Bronze, mit gravirter Verzierung. Bonn. Länge 31 Cent.

747 **Christliche Metall-Bulle** zur Aufnahme einer Reliquie, kapselförmig mit seitlichem Scharnier und oberer Oese. Die Seitenwandungen gepunzt mit Kreuzornament. IV. Jahrh. Rom. Diam. $3^1/_2$ Cent.


484

Waffen und Schnallen von Pferdezaumzeugen in Eisen. Geräthe in Elfenbein und Blei.

748 **Spatha,** zweischneidig, mit Holzscheide und Mundstück, das Ortband Bronze, der ovale Knauf Silber, tauschirt mit geometrisch gemustertem Ornamentwerk. Prachtstück. Ausgrabung in Kettig. (Abbild. S. 57.) Länge 90 Cent.

749 **Fränkische Spatha,** zweischneidig, mit Holzscheide und kleinem Bronzeknauf. Ausgrabung von Kärlich. (Abbild. S. 57.) Länge 89 Cent.

750 **Fränkische Spatha,** zweischneidig, der vierkantige Griff Elfenbein mit gefurchter Verzierung; nebst kleinem Dolchmesser. Ausgrabung von Kärlich. Länge 87 Cent.

751 **Fränkisches Kurzschwert** mit Lederscheide, auf der sich eingeschnittene Ornamente befinden, und mit kleineren und grösseren Bronzeknöpfen garnirt. Gefunden zu Kärlich. Länge 44 Cent.

752 **Fränkisches Schwert** mit Rückenklinge in Holzscheide, die garnirt ist mit kleinen Bronzenägeln und fünf grossen Ornamentrosetten. Gefunden zu Kärlich. Länge 60 Cent.

753 **Zwei lanzettförmige Pfeilspitzen.** Gefunden zu Xanten. Länge 10 Cent.

754 **Pfeilspitze** mit Widerhaken. Gefunden zu Xanten. Länge 10 Cent.

755 **Fränkischer Dolch** mit breiter, spitz zulaufender Klinge in Holzscheide, mit zwei ornamentirten Bronzeknöpfen. Gefunden zu Andernach. Länge 37 Cent.

756 **Lanzettförmige Lanzenspitze** mit angebundener römischer Phiole von feinem gelbem Thon. Gefunden in Cumae. (Wittgenstein'sche Sammlung.) Länge 34 Cent.

757 **Fränkischer Speer** mit runder, conisch zugespitzter Tülle, der lanzettförmige Spiess mit hoher Mittelrippe und durchbrochen ornamentirt, vielleicht symbolisch in Kreuzform. Länge 23 Cent.

758 **Grosses Streitbeil** mit gekrümmter Schneide. Ausgrabung von Remagen. Länge 15 Cent.

759 **Sammlung** von 184 römischen und einigen griechischen Schleudergeschossen; erworben in Ancona im Jahre 1874. Diese litterarisch berühmte Sammlung bildet den Gegenstand von Theodor Bergks Schrift, woselbst sich die Facsimiles der einzelnen Stücke befinden. Bekanntlich ist diese Sammlung von Mommsen, mit Ausnahme einer kleineren Anzahl von Stücken, als Fälschung erklärt worden. Vergl. Zangemeisters „Glandes plumbeae“ im 6. Bande der Ephemeris epigraphica, bei Georg Reimer 1885 erschienen. Jedenfalls behalten diese Schleudergeschosse einen hohen Werth für die Inschriftskunde.

760 **Grosse Fischangel,** aus einem fränkischen Kriegergrabe. Gefunden zu Kärlich. Länge 9 Cent.

761 **Kleines Pferdehufeisen** mit starken Ausbiegungen an den Stellen der Nagellöcher und stark vorspringenden Stollen an den Enden. Nieder-Breisig. Länge 11 Cent.

762 **Grösseres Pferdehufeisen** mit Stollen, 8 Nagellöchern und vertiefter Rinne für dieselben. Kessenich, Hauweg oberhalb der Rosenburg. Länge 13 Cent.

763 **Grosses Pferdehufeisen** mit starken Stollen, jederseits 5 Nagellöcher und vertiefter Rinne für dieselben. Römerstrasse, in der Nähe des Michelsberges. Länge 16, Breite 13 Cent.

748 749

764 **Grosses Hufeisen** mit Stollen, dessen Löcher durch Oxydation geschlossen sind. Niederzissen. Länge 15, Breite 14 Cent.

Tauschirarbeiten.

765 **Schnalle und Zunge** eines Pferdezaumzeuges mit aufgesetzten kleinen Kupferknöpfchen und in Silber tauschirt, mit verschlungenen Ornamentbordüren. Länge 5 Cent.

766 **Grosse Schnalle** eines Pferdezaumzeuges, der breite herzförmige Bügel, die Zunge und Schnallenplatte in Silber, überaus reich tauschirt, mit breit gehaltenen, verschlungenen Bändern und Rankenwerk.
Länge 17 Cent.

767 **Grosse Schnalle** eines fränkischen Pferdezaumzeuges in ovaler, länglich ausgeschweifter Form, in Gold und Silber tauschirt, mit Ornamentbordüren und Rankenwerk. Andernach.
Länge 10, Breite 3¹/₂ Cent.

768 **Grosse Schnalle** in conisch zugespitzter Form, mit drei Buckelverzierungen in Bronze und in Silber, aufs reichste tauschirt, mit Kreuzornament, Mäanderfries und Ornamentbordüren. Andernach.
Länge 8 Cent.

769 **Grosse eiförmige Schnalle** eines Pferdezaumzeuges, in Gold und Silber tauschirt, mit einem reich gemusterten Ornamentwerk. Leutesdorf. Länge 11 Cent.

770 **Grosse ovale Schnalle** eines Pferdezaumzeuges, mit drei buckelförmigen patinirten Bronzeknäufen und in Silber tauschirt, mit verschlungenem Ranken- und Riemenwerk.
Länge 11 Cent.

771 **Ovale Schnalle** eines Pferdezaumzeuges, in Gold und Silber tauschirt, mit verschlungenem Riemen- und Rankenwerk.
Länge 6 Cent.

772 **Ovale Schnalle** eines Pferdezaumzeuges, Zunge und Platte in Silber aufs reichste tauschirt, mit geometrisch angeordnetem Ornamentwerk.
Länge 6 Cent.


766

773 **Kleine runde Schnalle**, Blei, durchbrochen ornamentirt, mit verschlungenem Riemenwerk. Diam. 4 Cent.

774 **Ovale Schnalle**, in Silber tauschirt, mit schraffirtem Ornamentwerk. Länge 5 Cent.

775 **Schnalle**, ebenso. Gleiche Grösse.

776 **Schnalle**, ebenso. Gleiche Grösse.

777 **Runde Schnalle**, in Silber tauschirt, mit schraffirtem Ornamentwerk. Länge 3 Cent.

778 **Grosse Schnalle** eines Pferdezaumzeuges, in Gold und Silber tauschirt, mit verschlungenem Ornamentwerk. Länge 9 Cent.

779 **Schnalle**, ähnlich, kleiner. Länge 5 Cent.

780 **Schildförmige Applique** eines Pferdezaumzeuges, in Silber tauschirt, mit schraffirten Ornamentfriesen. Länge 3½, Breite 3 Cent.

781 **Grosse schildförmige Applique** eines Pferdezaumzeuges, in Gold und Silber tauschirt, mit verschlungenem Riemen- und Rankenwerk. Länge 6, Breite 5 Cent.

782 **Fränkische Rundfibel** mit einem Kranze von buckelförmigen Verzierungen, mit Resten der Vergoldung, die übrigen Flächen in Silber tauschirt, mit geometrisch gemustertem Ornamentwerk. Diam. 5 Cent.

783 **Grosse Pickelhaue**, gefunden in einem römischen Steinbruch zu Kyllburg. Länge 30 Cent.

783a **Fünf kleine Feuereisen** aus den rheinischen Brandgräbern.

783b **Feuerstein und Stahl**. Fränkisches Feuerzeug. Nettersheim.

783c **Acht Fragmente**, Tauschirarbeiten mit Silber-Einlagen. Miesenheim.

---

784 **Italienischer Schmuckschrein** des 13. Jahrh., von Elfenbein, reich mit vergoldeten Beschlägen verziert. Zum Schmuck des Deckels sind die beiden Tafeln eines römisch-byzantinischen Consular-Diptychons verwendet. Um dieselben in den gegebenen Raum einzupassen, wurden leider oberwärts die Titel der darunter erscheinenden kaiserl. Veranstalter der Spiele abgeschnitten, sodass deren Namen bis dahin unbestimmbar blieben. Im oberen Theil der ersten Tafel befiehlt der in seiner Lage auf einem Rundpolster sitzende, mit einer Zackenkrone geschmückte Kaiser den Beginn des Spieles durch das Herunterwerfen der Mappa. Unterwärts wehrt noch ein Gladiator mit dem Fangseil drei auf ihn losstürmende Bären ab. Auf der zweiten Tafel erscheint in seiner Loge der Kaiser als Zuschauer des seinem Ende nahenden Kampfes. Während ein Gladiator einen Bären erlegt, stürzt sich ein anderer Bär auf den Leichnam seines gefallenen Bekämpfers. Ehemals in der Sammlung Gabrielli in Neapel. Höhe 16, Länge 21, Breite 20 Cent.



655



784

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



785 **Fränkischer Kamm** mit mittlerer Brücke, gravirt mit Strichverzierungen und doppelter Reihe von Zähnen. Gefunden zu Leutesdorf. Länge 8 Cent.

786 **Brücke eines grossen Kammes,** gravirt mit kleinen Kreisornamenten und schraffirten Randbordüren. Fränkisch. Gefunden zu Boppard. Länge 18 Cent.

787 **Kleiner Handspiegel** in Blei, die Handhabe mit reliefirtem Fadenmuster verziert, der runde Spiegel mit strahlenförmig auslaufenden kleinen Rosetten verziert, die Rückseite mit reliefirtem römischen Adler. Länge 12 Cent.

788 **Römischer runder Bleispiegel** mit durchbrochen ornamentirtem Palmettendecor. Diam. 7 Cent.

788a **Kleiner Hahn** von Bleiguss, aus der Catacombe von S. Agnese in Rom. Länge 4 Cent.

NACHTRÄGE.

Gefässe, Geräthe und Figuren in Bronze.

789 **Grosser, conisch zugespitzter Henkeltopf** mit kurzem, überfallendem Rande. Höhe 20 Cent.

790 **Grosse Pfanne,** mit ausgebauchtem, flachen Becken und langem breitem Stiel als Handhabe. Diam. 25 Cent.

791 **Kessel,** halbkugelförmig. Höhe 13, Diam. 20 Cent.

792 **Grosser Kessel** mit halbkugelförmiger Leibung und flacher, ornamentirter Handhabe. Höhe 16, Länge 30 Cent.

793 **Runder Spiegel** mit ornamentirter Handhabe. Länge 24 Cent.

794 **Henkel** eines Gefässes, volutenförmig gebogen und in einen Maskenkopf auslaufend. Länge 14 Cent.

795 **Henkel** eines Gefässes, schraubenförmig gedreht und in einen Maskenkopf auslaufend. Länge 26 Cent.

796 **Henkel** eines Gefässes, aus einer Muschel erwachsend, mit oberen liegenden Sphinxfiguren. Länge 15 Cent.

797 **Henkel** eines Gefässes, die untere Endigung mit aus Muschel erwachsenden Seepferden, die obere Partie mit liegenden Sphinxfiguren. Länge 26 Cent.

798 **Doppelhenkel** eines Gefässes, mit Perlkranzverzierungen und eichelförmigen Endigungen. Länge 26 Cent.

799 **Henkel** eines Gefässes mit breitem, volutenförmig gebogenem Reif, in zwei vollrunde Pferdeköpfe auslaufend. Länge 16 Cent.

800 **Lampe,** die Handhabe mit durchbrochen ornamentirten Palmetten verziert. Der Dochthalter mit zwei vollrund ciselirten Mäusen. Länge 18 Cent.

801 **Grosser Löwenkopf,** vollrund ciselirt. Patinirt. Diam. 9 Cent.

802 **Osiris** in hockender Stellung, mit über die Brust gekreuzten Armen. Höhe 19 Cent.

803 **Osiris** in Mumienform, mit langem Spitzbart und hohem Kopfputz. Höhe 24 Cent.

804 **Osiris,** in ähnlicher Ausführung. Gleiche Grösse.

805 **Gladiator,** völlig nackt, mit vorgestreckten Armen. Höhe 12 Cent.

806 **Venus,** völlig nackt, die Rechte an ein Postament gelehnt. Höhe 8 Cent.

807 **Poseidon,** völlig nackt, mit lockigem Haar und Bart, in der erhobenen Rechten den Windsack haltend. Auf rundem, mit Akanthusblattwerk verziertem Sockel. Höhe 15 Cent.

808 **Gladiator** mit umgegürtetem Lendentuche, in beiden Armen einen Vogel haltend. Höhe 12 Cent.

809 **Herkules,** nackt, über den Kopf die Löwenhaut gezogen, in der Rechten die Keule haltend. Höhe 7 Cent.

810 **Panther** in liegender Stellung, vier Junge säugend. Höhe 6, Länge 12 Cent.

811 **Taube,** vollrund ciselirt. Länge 10 Cent.

812 **Fünf eiförmig zugespitzte Wurfbleie** mit Inschriften. Länge 5 Cent.

813 **Grosses Armband** in Form einer aufgerollten Spirale. Patinirt. Diam. 8 Cent.

814 **Grosse kahnförmige Fibel** in Art der nordischen Fibeln, ciselirt mit Ornamentwerk. Länge 16 Cent.

815 **Phallerum** in Form eines vollrund ciselirten Ochsenkopfes. Patinirt. Höhe 10 Cent.

816 **Grosse Rundfibel** mit kreisförmigen Verzierungen und mittlerem aufgesetztem scheibenförmigem Knopf. Mit Resten der Emaillirung. Diam. 5 Cent.

817 **Grosser dreifacher Phallus** mit anhängender Oese.
Länge 9 Cent.

818 **Bronze-Gliederkette** mit anhängendem, vollrund ciselirtem Ochsenkopf, drei Phallen im Maule haltend. Patinirt. Länge 18 Cent.

819 **Ring,** Bronze, gefasst mit Gemme in blauem Stein, geschnitten mit männlicher Figur.

820 **Ring,** gefasst mit Gemme, in Carneol, geschnitten mit Pferd.

821 **Grosser Ring,** durchsetzt von scheibenförmigen Zwischensätzen.
Diam. 18 Cent.

822 **Vier Eckbeschläge** eines Kastens, gravirt mit Kreisverzierungen.
Länge 19 Cent.

823 **Gewicht** in Form eines Doppelmaskenkopfes, mit oberer Oese. Patinirt. Höhe 7 Cent.

Vasen, Flaschen und Becher in Glas.

824 **Grosse bauchige Vase** auf kurzem Fussansatz, mit langem Halse, mit wulstförmig überfallendem Rande; seitlich zwei dreifach gegliederte Henkel. Höhe 35 Cent.

825 **Bauchige gedeckelte Vase** auf kurzem Fussansatz, der weite Hals mit überfallendem Rande; seitlich zwei grosse Henkel.
Höhe 25 Cent.

826 **Grosse bauchige Urne** auf kurzem Fussansatz, mit weitem Halse, mit überfallendem Rande; seitlich zwei grosse Henkel. Mit schöner blauer Irisirung. Höhe 26 Cent. Gesprungen.

827 **Bauchige gedeckelte Aschenurne** mit kurz gedrungenem Halse, mit überfallendem Rande. Höhe 34 Cent.

828 **Bauchige Aschenurne,** in ähnlicher Anordnung.
Gleiche Grösse.

829 **Cylindrische Flasche** mit weitem gedrungenem Halse, mit überfallendem Rande und breitem geripptem Henkel. Höhe 25 Cent.

830 **Hohe birnförmige Flasche** auf kurzem Fusse, mit oberhalb eingeschnürter Leibung und langem Halse, gravirt mit Reifenverzierung.
Höhe 22 Cent.

831 **Grosse würfelförmige Flasche** mit kurz gedrungenem Halse und seitlichem breitem Henkel. Höhe 20 Cent.

832 **Birnförmige Henkelflasche** auf kurzem Fussansatz, der Henkel in eine Spirale um den Hals verlaufend. Höhe 17 Cent.

833 **Kugelförmige Flasche** mit langem Halse und zwei seitlichen Henkeln. Höhe 16 Cent.

834 **Bauchige Henkelflasche** auf kurzem Fussansatz, der lange Hals mit langem zugespitztem Ausguss und seitlichem Henkel. Höhe 12 Cent.

835 **Zwiebelförmige Oelflasche** mit schnabelförmigem Ausguss und seitlichem Henkel. Höhe 10 Cent.

836 **Würfelförmige Flasche** mit breitem trichterförmigem Halse. Höhe 9 Cent.

837 **Kleines Fläschchen** in Millefioriglas, die birnförmige Leibung mit kleeblattförmigem Ausguss. Höhe 6 Cent. Lädirt.

838 **Flacon,** traubenförmig, mit langem Halse. Höhe 8 Cent.

839 **Kleine gedeckelte cylindrische Salbbüchse.** Höhe 4, Diam. 3 Cent.

840 **Hoher conisch zugespitzter Becher** in grünlichem Glase. Höhe 18 Cent. Gesprungen.

841 **Hoher conisch zugespitzter Becher** auf kurzem Fussansatz, mit überfallendem Rande. Höhe 18 Cent.

842 **Halbkugelförmiger Becher** mit überfallendem Lippenrande, die Wandung mit flügelförmigen Rippenansätzen. Höhe 8, Diam. 10 Cent.

843 **Hoher cylindrischer Becher** in grünlichem Glase, mit überfallendem Rande. Höhe 8 Cent.

844 **Halbkugelförmiger Becher** mit überfallendem Lippenrande, die Aussenwandung mit flügelförmigen Rippenansätzen. Höhe 6, Diam. 8 Cent.

845 **Cylindrischer Becher** auf kurzem Fussansatz, mit reliefirter Reifenverzierung. Höhe 7 Cent. Defect.

846 **Becher,** mit gerade aufsteigender Wandung, auf kurzem wulstförmigem Fussansatz. Höhe 6, Diam. 7 Cent.

847 **Flache Schale** auf kurzem Fussansatz, die halbkugelförmige Leibung von mittleren ringförmigen Reifen umschlossen. Höhe 6, Diam. 9 Cent.

---

848 **Weiblicher Maskenkopf** in Terra-cotta, trefflich modellirt. Länge 9 Cent.

849 **Lampe,** rother Thon, mit reliefirter Darstellung: Amor und Psyche. Länge 12 Cent.

850 **Lampe,** rother Thon, in Form eines Maskenkopfes. Länge 8 Cent.

851 **Lampe,** in ähnlicher Ausführung. Gleiche Grösse.

852 **Lampe,** grauer Thon, mit reliefirter Adlerfigur. Länge 9 Cent.

Schmuck-Gegenstände in Gold und Silber.

853 **Fibel** mit Filigranverzierung und kahnförmiger Brücke.
Länge 4 Cent.

854 **Fibel** mit kahnförmiger Brücke und Filigranverzierung.
Länge 3 Cent.

855 **Fibel**, die ovale Platte mit kreisförmigen Verzierungen und mit vollrund getriebener Löwenfigur. Länge 6 Cent.

856 **Ein Paar Ohrringe**, kahnförmig, mit aufgesetzter Filigranverzierung. Diam. 2½ Cent.

857 **Ohrring**, der runde Reif zur Hälfte mit aufgesetztem geflochtenem Draht verziert. Diam. 2½ Cent.

858 **Grosser Ohrring**, der runde Reif mit aufgesetztem geflochtenem Draht verziert und mit kugelförmigen Endknöpfchen; anhängend kegelförmig zugespitzte Rosette mit Filigranverzierung.
Länge 7 Cent.

859 **Grosser Fingerring**, der breite Reif mit aufgesetzter Filigranverzierung und in vollrunde Bocksköpfe auslaufend.
Diam. 3 Cent.

860 **Grosse Fibel**, Silber, mit lang gestreckter, schwach gewölbter Brücke mit scheibenförmigen Zwischensätzen. Länge 8 Cent.

861 **Grosser fränkischer Ohrring**, Silber, der runde Reif in eine Kugel endigend, die verziert mit Filigranrankenwerk. Diam. 9 Cent.

862 **Ring**, Silber, gefasst mit Gemme, in Carneol geschnitten mit männlicher Figur.

Varia.

863 **Beschläge, Seitenwandungen, Boden und Deckel** einer viereckigen Cassette, Bronze, mit aufgesetzten getriebenen und ciselirten Löwenköpfchen, die Füsse in Form von Löwenklauen.
Länge 14, Breite 11 Cent.

864 **Tafel**, enthaltend: eine viereckige Schreibtafel in Schiefer nebst acht verschiedenen Bronze-Griffeln (Stili) und Glätter mit ornamentirten Griffen. Länge der Tafel 14, Breite 9 Cent.

865 **Tafel**, enthaltend: Toilette-Handspiegel in Bronze, mit ornamentirtem Griff und runder, versilberter Platte; einen Griff eines Spiegels, durchbrochen ornamentirt; vierzehn verschiedene Hornnadeln mit kugelförmigen und profilirten Knöpfen. Länge des Spiegels 20 Cent.

866 **Tafel,** enthaltend: einen grossen Bronze-Haarreif, in schraubenförmiger Musterung ciselirt, Diam. 15 Cent.; drei Armreife, davon einer defect, mit Akanthusblatt-Verzierung, zwei Fingerringe, einer mit emaillirter Platte, einen Ohrring, gefasst mit blauem Glasstein, und vier ringförmige Ornamentverzierungen.

867 **Tafel,** enthaltend: grosse Scheere in Eisen, in Art der Schafscheeren; kugelförmiges Sandfass in Bronze; Griff eines Spiegels, ciselirt mit Kordelflecht-Bordüren; einen Angelhaken und zehn Ornamente von Pferdezaumzeug, Fibeln etc.
Länge der Scheere 18 Cent.

868 **Tafel,** enthaltend: zwölf verschiedene Militair- und Gewandfibeln, Bronze, reich ornamentirt, mit profilirten Endigungen und zum Theil versilbert; darunter eine Rundfibel mit rother und weisser Emaillirung. Länge zwischen 8 und 3 Cent.

869 **Tafel,** enthaltend: elf verschiedene Militairfibeln mit gewölbten Brücken und knaufförmigen Endigungen.
Länge zwischen 8 und 5 Cent.

870 **Tafel,** enthaltend: 10 verschiedene Fibeln mit ornamentirten Brücken, darunter eine Rundfibel mit zellenartig gemustertem Email.
Länge 9 und 3 Cent.

871 **Tafel,** enthaltend: drei Hebelwaagen in Bronze; Zunge einer Waage, ciselirt mit Kreisornamenten; kugelförmige Waagschale und kugelförmigen Gewichtstein. Länge 14 und 3 Cent.

872 **Tafel,** enthaltend: sechszehn verschiedene Griffe und Beschläge in Bronze, einige ciselirt mit Ornamentwerk. Länge 12 und 1 Cent.

873 **Acht verschiedene Bronzeschellen.** Höhe 6 und 1½ Cent.

874 **Tafel,** enthaltend: acht verschiedene Schlüssel und Schlüsseltheile, mit durchbrochen ornamentirten Griffen und gezackten Bärten.
Länge 8 und 3 Cent.

875 **Tafel,** enthaltend: acht verschiedene Schlüssel und Schlüsselgriffe, Bronze, durchbrochen ornamentirt mit Kleeblattverzierung.
Länge 8 und 3 Cent.

876 **Tafel,** enthaltend: acht verschiedene fränkische und römische Schnallen, zwei Eisen mit applizirten Bronzeknöpfen, einer in Silber, fünf in Bronze, davon einer vergoldet. Länge 9 und 4 Cent.

877 **Tafel,** enthaltend: Anhänger mit Doppelphallus in Bronze, ringförmige Schnalle mit Doppelphallus, Fibel mit Phallus, Griffel, drei Bronze-Ornamente, sechs Steinperlen und Muschel.
Länge 7 und 1 Cent.

878 **Tafel,** enthaltend: zwei Ausgusskrahnen, eine Bronzekette, einen conisch zugespitzten Knauf, zwei Kleinbronzen und drei Appliquen.
Länge 20 und 2 Cent.

879 **Runde cylindrische Büchse,** Bronze, enthaltend sechs medicinische Instrumente: Striegel, Sonde, zwei Pincetten, Brennstein und Löffel. Länge 15 Cent.

880 **Zehn verschiedene medicinische Instrumente:** Löffel, Sonden, Pincetten, Spateln etc. mit ornamentirten Griffen. Länge 15 und 7 Cent.

881 **Tafel,** enthaltend: 32 verschiedene Haarnadeln mit profilirten Knöpfen, Griffel, Nadeln etc. in Elfenbein. Länge 14 und 7 Cent.

882 **Tafel,** enthaltend: vier verschiedene grosse Kämme in Elfenbein, die Brücke gravirt mit geometrisch gemustertem Ornamentwerk; nebst 15 Haarnadeln mit kugelförmigen Knöpfchen. Länge 12 und 8 Cent.

883 **Sieben verschiedene Messer und Messergriffe,** Elfenbein, mit eingravirtem Ornamentwerk, die Schneiden Eisen und Stein. Länge 22 und 10 Cent.

884 **Tafel,** enthaltend: 13 verschiedene Griffe von Klappmessern in Bein, geschnitzt mit Kreisornamenten, Elfenbeinringe etc. Länge 14 und 1½ Cent.

885 **Tafel,** enthaltend: 13 verschiedene Gegenstände in Elfenbein, als runde gedeckelte Salbbüchse, Würfel, Stiel einer Bürste, Rundfibel, gravirt mit Kreisornamenten, Knöpfe etc. Länge 10 und 2 Cent.

886 **Tafel,** enthaltend: zehn verschiedene Schmuckgegenstände in Jet, als: Armringe, Ketten, Nadeln, Griffel etc. Länge 9 und 6 Cent.

887 **Tafel,** enthaltend: 12 verschiedene Armreifen aus Stein- und Thonperlen gebildet; Glaskugeln, Armbänder in schwarzem Glas, Spielsteine etc. Länge 10 und 2 Cent.

888 **Tafel,** enthaltend: Spitze eines römischen Feldzeichens in Bronze, zwei Adler mit Akanthusblatt als oberem Abschluss, Agraffe in Form eines Vogels, Bacchuskopf, Amorette und Messergriff mit vollrunder liegender Löwenfigur. Länge 8 und 4 Cent.

889 **Tafel,** enthaltend: 5 Silbermünzen, 1 Galba Coh. 287, 1 Vitellius Coh. 111, 1 Domitian Coh. 412, 1 Nero Coh. 335, 1 Vespasian unedirt; 17 Grossbronzen, darunter: 1 Nero Drusus Coh. 8, 2 Agrippa Coh. 8 und 3, 1 Augustus und Agrippa Coh. 7, 1 Tiberius Coh. 37, 1 Claudius Coh. 1, 1 Antonina Coh. 6, 3 Vespasian Coh. 31, 396 und 411, 1 Nero Coh. 91, 1 Titus Coh. 136 und 2 Kleinbronzen. 24 Stück.

890 **Tafel,** enthaltend: 7 Silbermünzen, darunter 1 Antoninus Pius Coh. 154, 1 Aelius Coh. 55, 1 Hadrian Coh. 1132, 2 Nerva Coh. 25 und 214, 1 Trajan Coh. 394; 15 Grossbronzen, darunter 2 Domi-

tian Coh. 329 und 454, 5 Hadrian Coh. 590, 607, 145, 161 und 1357, 1 Sabina Coh. 16, 2 Antoninus Pius Coh. 797 und 715; 2 Kleinbronzen. 24 Stück.

891 **Tafel**, enthaltend: 1 Silbermünze Julian. Apostata Coh. 58; 23 Gross- und Kleinbronzen, darunter: Crispus Coh. 173 und 116, Constantin II. Coh. 46, 57, 165 und 167, Magnentius Coh. 30, 57 und 69, Decentius Coh. 14. 24 Stück.

892 **Tafel**, enthaltend: eine Silbermünze Licinius Pater Coh. 99, 23 Mittel- und Kleinbronzen, darunter Theodora Coh. 3, Constantius Coh. 109, 125, 196 und 264, Romulus Coh. 1 und 7, Licinius Pater Coh. 73, 111 und 161, Crispus Coh. 19, 31, 44, 45, 99 und 100. 24 Stück.

893 **24 Mittel- und Kleinbronzen**, darunter Aurelian Coh. 210, Severina Coh. 3, Probus Coh. 254, 329 und 819, Carus Coh. 15, Carinus Coh. 20 und 61, Diocletian Coh. 85, 101, 34, 214, 541 und 542, Maximian Coh. 64, 114, 153, 179 und 313, Helena Coh. 4. 24 Stück.

894 **Tafel** mit 24 Kleinbronzen, darunter Saloninus Coh. 41, Postumus Coh. 159, 215, 220, 295, 419 und 331, Tetricus Coh. 17, 153 und 170, Aurelian Coh. 105, 122 und 197. 24 Stück.

895 **Tafel**, enthaltend: 10 Silbermünzen, darunter Saloninus Coh. 142 und 60, Gallienus Coh. 756 und 1288, Trebonian Coh. 17, 71 und 128, 14 Mittel- und Kleinbronzen, darunter Trajanus Decius Coh. 54 und 72, Valerian Coh. 75 und 58, Gallienus Coh. 246, 756, 786, 819 und 859. 24 Stück.

896 **Tafel**, enthaltend: 7 Silbermünzen, darunter Alexander Severus Coh. 370, Maximinus Coh. 31, Philippus Pater Coh. 215, Philippus junior Coh. 54, Trajanus Decius Coh. 86; 17 Mittel- und Kleinbronzen, darunter Maximinus Coh. 18 und 109, Papienus Coh. 34, Otacilia Severa Coh. 55. 24 Stück.

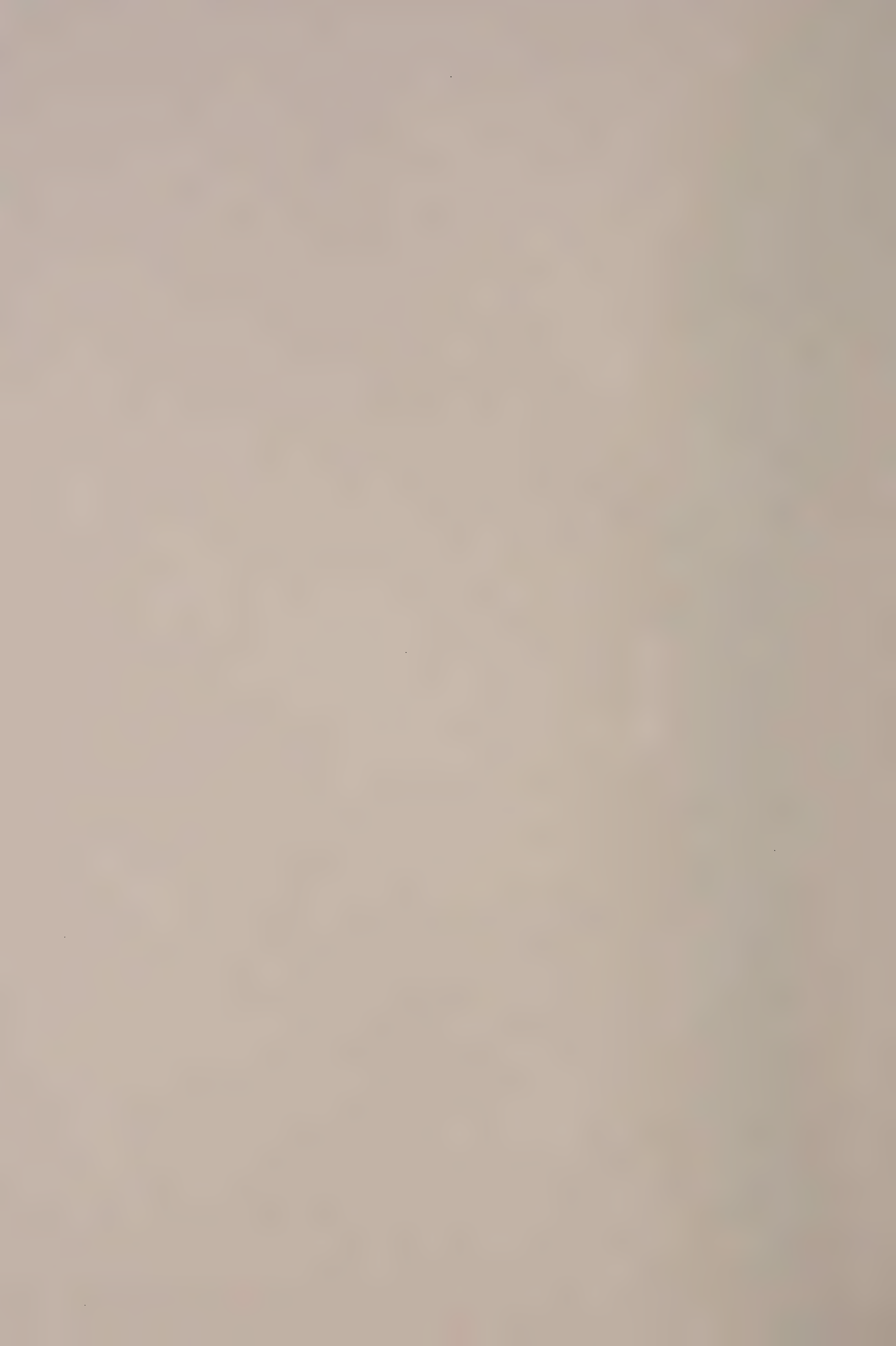
897 **Tafel**, enthaltend: 15 Silbermünzen, darunter Lucius Verus Coh. 144, Lucilla Coh. 62, Commodus Coh. 831, Septimius Severus Coh. 429 und 614, Julia Domina Coh. 47, Caracalla Coh. 484 und 558, Julia Maesa Coh. 36 und 45, Alexander Severus Coh. 183 und 580; 9 Grossbronzen, darunter Lucius Verus Coh. 36, 233 und 282, Lucilla Coh. 31, Commodus Coh. 339, Albinus Coh. 7. 24 Stück.

898 **Tafel**, enthaltend: 5 Silbermünzen, darunter Faustina Mater Coh. 175, Marc-Aurel. Coh. 764, Faustina junior Coh. 75 und 95; 19 Grossbronzen, darunter Faustina Mater Coh. 15, 210, 22 und 170, Faustina junior Coh. 96, 168, 201 und 223. 24 Stück.

899 **Tafel**, enthaltend: 5 Silbermünzen, Arsaces XIX. „Lucanien“ Herculea; 19 Mittel- und Kleinbronzen, Augustus Coh. 204, 87, 228, 249 und 247, J. Caesar und Octavian Coh. 3, Cleopatra I. 24 Stück.









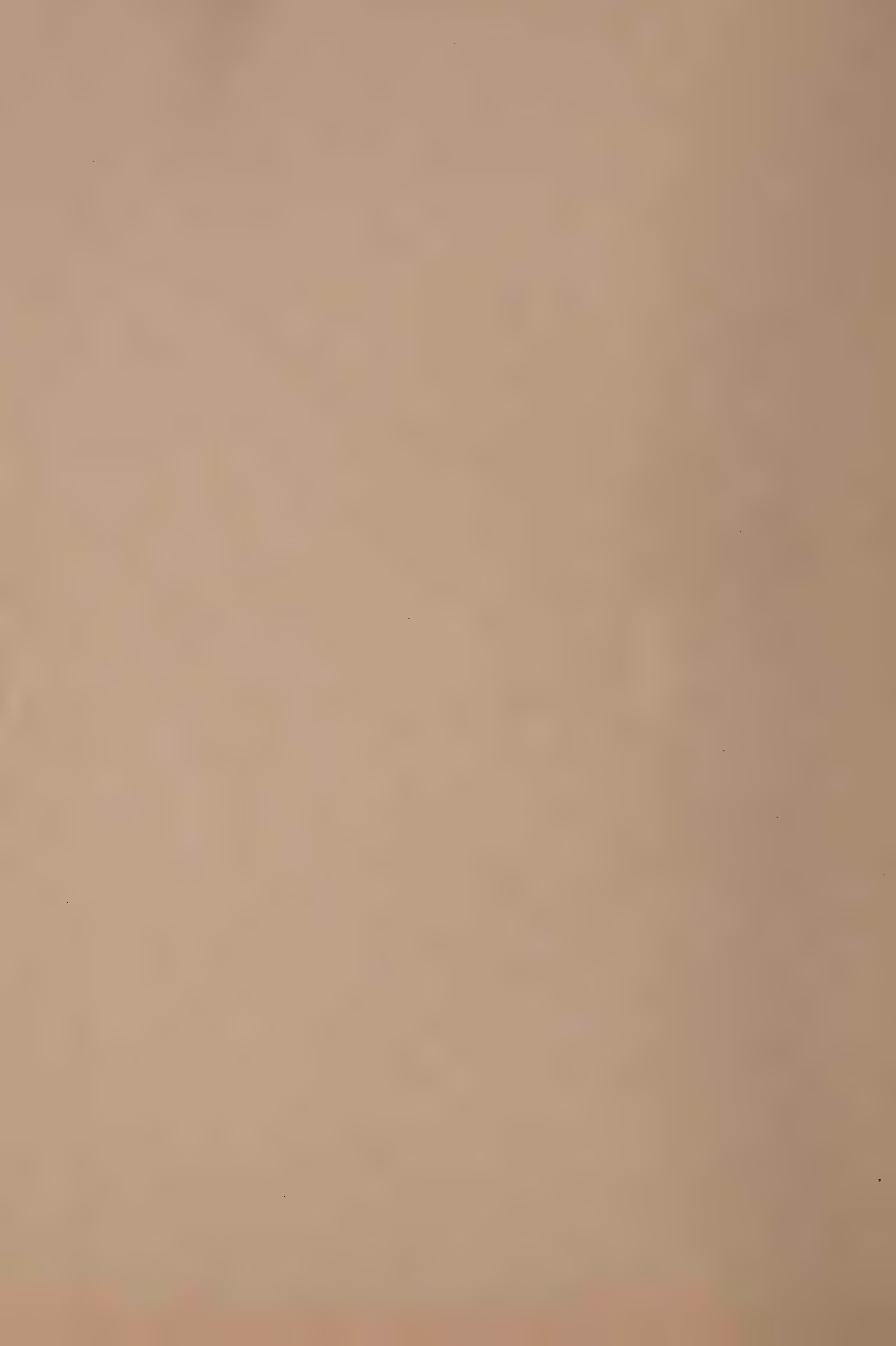


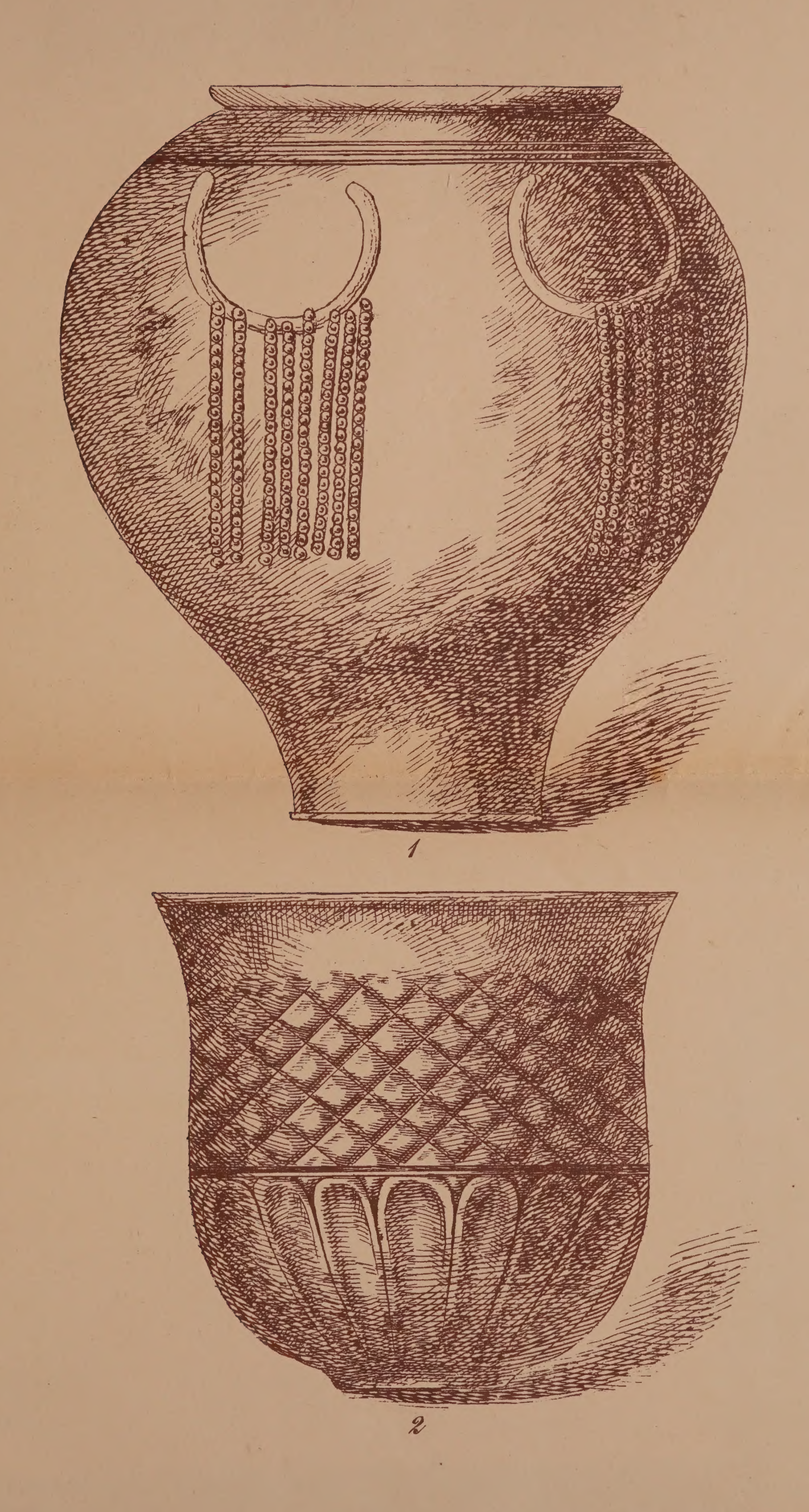
Frz. Rangette & Sne Hof-Lith: & Druck: Düsseldorf.



Sammlung aus'm Weerth in Kessenich bei Bonn.
Grabfund von Cobern an der Mosel.

Frz. Rangette & S^ne, Hof-Lith: & Druck: Düsseldorf.





Franz Rangette Sne. Hof-Lith: u. Druck: Düsseldorf.



